



# Jahrbuch 2020

*Stadt Geislingen an der Steige*

# INHALT

Inhalt	Seite
<b>Vorwort</b>	3
<b>Fachbereich 1: Zentrale Steuerung und Service</b>	5
SG 1.1 Finanzwesen mit Eigenbetrieben	6
SG 1.2 Gemeinderat und Repräsentation	13
SG 1.3 Personalstelle	16
SG 1.4 Informationstechnik (IT-Stelle)	16
<b>Fachbereich 2: Bauverwaltungsamt</b>	18
SG 2.1 Bauhof	19
SG 2.2 Baurecht, Beiträge und Beschaffungen	21
SG 2.3 Feuerwehr	29
SG 2.4 Friedhöfe und Bestattungen	32
<b>Fachbereich 3: Stadtbauamt</b>	36
SG 3.1 Immobilienmanagement	37
SG 3.2 Tiefbau	39
SG 3.3 Stadtentwicklung, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung	42
SG 3.4 Gutachterausschuss und Kaufpreissammlung	53
<b>Fachbereich 4: Bürgerservice</b>	55
SG 4.1 Bürgeramt mit Einwohnermeldeamt und Ausländerbehörde	56
SG 4.2 Ordnungsamt mit Gewerbe, Gaststätten und Standesamt	60
SG 4.3 Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle	64
<b>Fachbereich 5: Bildung, Kultur, Jugend und Ehrenamt</b>	65
SG 5.1 Bildung, Jugend und Betreuung	66
SG 5.2 Stadtwerbung, Touristik, Pressestelle, Bürgermitwirkung und Ehrenamt	76
SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen	114
• Musikschule	114
• Stadtbücherei	141
• Volkshochschule	145
• Stadtarchiv und Stadtmuseum	149
SG 5.4 Integrationsbeauftragter	159
<b>Impressum</b>	162

# VORWORT



# VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

ich freue mich, Ihnen das Jahrbuch 2020 der Stadt Geislingen an der Steige präsentieren zu können. Dieser Verwaltungsbericht gibt Ihnen einen Überblick über das Geschehen in der Stadt im Jahr 2020 und informiert, wie die Steuergelder eingesetzt wurden. Das Jahrbuch stellt aber auch dar, von welchen umfangreichen Angeboten die Bürgerinnen und Bürger in unserer Stadt Gebrauch machen konnten und welche Leistungen ihnen zu Gute kamen.

Die Corona-Pandemie hat die Arbeit der Verwaltung wie auch das Leben aller Menschen insgesamt im vergangenen Jahr gewaltig überschattet. Im Rathaus mussten viele Abläufe entsprechend der jeweiligen Corona-Lage oft sehr schnell angepasst werden. Besonders das Bürgeramt sowie die Kindergarten- und Schulverwaltung hatten mehr als alle Hände voll zu tun. Darüber hinaus mussten wir leider viele beliebte Veranstaltungen absagen.

Trotzdem haben wir uns nicht unterkriegen lassen. Im Gegenteil: Wir haben versucht, unseren Betrieb in allen Bereichen so gut wie möglich aufrechtzuerhalten und das Beste aus der Situation zu machen. Darüber hinaus haben wir aus der Not heraus viele tolle neue Projekte angestoßen und wir haben angefangen Livestreams sowie Erklär-Filme zu produzieren, um eine Alternative für abgesagte Infoveranstaltungen, Feste sowie Einweihungsfeiern und Sitzungen mit wenigen Zuschauerplätzen zu schaffen.

Alles in allem bin ich überwältigt von dem Zusammenhalt und der Hilfsbereitschaft in der Stadt und an dieser Stelle möchte ich mich auch noch ganz herzlich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung bedanken. Sie stellen sich täglich den kleineren und größeren Herausforderungen unserer Stadt und leisten eine hervorragende Arbeit zum Wohle der Gemeinschaft.

Ich wünsche Ihnen nun viel Freude beim Lesen.

Ihr



Frank Dehmer  
Oberbürgermeister



# Fachbereich 1

Zentrale Steuerung und Service

### SG 1.1 Finanzwesen mit Eigenbetrieben

#### Haushalt 2020

##### Ergebnishaushalt

Ordentliche Erträge	70.934.415 €
Ordentliche Aufwendungen	<u>72.524.775 €</u>
Veranschlagtes ordentliches Ergebnis	- 1.590.360 €

##### Finanzhaushalt

Einzahlungen aus lfd. Tätigkeit	69.666.815 €
Auszahlungen aus lfd. Tätigkeit	<u>67.803.675 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	1.863.140 €

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.228.000 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>7.474.160 €</u>
Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit	- 4.246.160 €

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	<u>1.684.600 €</u>
Zahlungsmittelüberschuss aus Finanzierungstätigkeit	- 1.684.600 €

Änderung des Finanzierungsmittelbestandes	- 4.067.620 €
---	---------------

##### vorgesehene Kreditaufnahme

0 €

##### Realsteuerhebesätze

Grundsteuer A	445 v. H.
Grundsteuer B	445 v. H.
Gewerbesteuer	395 v. H.

##### Steuerkraftsumme (für 2020)

insgesamt	je Einwohner
42.771.180 €	1.518,92 €

##### Schuldenstand (ohne Eigenbetriebe)

	insgesamt	je Einwohner
31.12.2019	15.874.498 €	563,75 €
31.12.2020	14.189.898 €	503,92 €

##### Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

	insgesamt	je Einwohner
01.01.2020	11.238.112 €	399,09 €
31.12.2020	7.170.492 €	254,64 €

### Ergebnishaushalt

#### Erträge

Zu den Erträgen des Ergebnishaushalts gehören vor allem Steuern und Abgaben, Zuweisungen sowie Verwaltungs- und Betriebserträge (Gebühren und Entgelte aus öffentlichen Einrichtungen, Mieten und Pachten sowie Erstattungen von Dritten).

Finanzausgleich	23.558.300 €
Einkommensteueranteil	13.508.000 €
Gewerbesteuer	5.800.000 €
Zuweisungen für laufende Zwecke	8.439.235 €
Grundsteuern	4.280.000 €
Entgelte für öffentliche Leistungen	4.038.400 €
Sonstige Steuern	1.955.000 €
Anteil an der Umsatzsteuer	2.049.600 €
Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.358.850 €
Konzessionsabgaben	1.300.000 €
Auflösung von Sonderposten	1.265.600 €
Kostenerstattungen und Umlagen	1.037.320 €
Familienleistungsausgleich	1.020.500 €
Sonstiges	1.323.610 €

**Gesamterträge** **70.934.415 €**

#### Aufwendungen

Den Erträgen im Ergebnishaushalt stehen die laufenden Betriebs-, Unterhaltungs- und Personalaufwendungen für sämtliche städtischen Einrichtungen einschließlich der Aufwendungen für die Verwaltung selbst, Zinsaufwendungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine, Kirchen und andere soziale Einrichtungen gegenüber.

Personalaufwendungen	22.301.365 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.579.065 €
Kreisumlage	13.901.000 €
Finanzausgleichsumlage	9.452.700 €
Zuweisungen und Zuschüsse	6.847.615 €
Abschreibungen	4.721.100 €
Gewerbesteuerumlage	514.200 €
Zinsaufwendungen	207.730 €

**Gesamtaufwendungen** **72.524.775 €**

**Veranschlagtes ordentliches Ergebnis** **- 1.590.360 €**

### Investiver Finanzhaushalt

#### Einzahlungen

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit setzen sich zusammen aus Zuwendungen von Bund, Land und Sonstigen für Investitionen, aus Beiträgen, dem Verkauf von Grundstücken, Häusern und anderen Vermögensgegenständen.

Investitionszuwendungen Land	2.667.000 €
Einzahlungen aus der Veräußerung v. Sachvermögen	511.000 €
Investitionszuwendungen Sonstige	50.000 €

#### Gesamteinzahlungen

**3.228.000 €**

#### Auszahlungen

Den Einzahlungen stehen folgende Auszahlungen für Investitionstätigkeiten gegenüber: die städtischen Investitionen (Hoch- und Tiefbaumaßnahmen, Grunderwerb, Erwerb von Vermögensgegenständen wie beispielsweise Fahrzeuge, Maschinen, Computer, Möbel) und die städtischen Zuweisungen und Zuschüsse zu Investitionen.

Hochbaumaßnahmen	4.222.000 €
Tiefbaumaßnahmen	570.000 €
Anschaffung beweglicher Sachen	702.160 €
Erwerb von Grundstücken	1.210.000 €
Sonstige Baumaßnahmen	286.000 €
Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	334.000 €
Auszahlung für den Erwerb von Finanzvermögen	150.000 €

#### Gesamtauszahlungen

**7.474.160 €**

#### Die wichtigsten Investitionen

Sanierung Alter Zoll	1.500.000 €
Sport- und Kulturhalle Aufhausen	1.387.000 €
Mensa Gemeinschaftsschule am Tegelberg	1.245.000 €
Beschaffungen bei der Feuerwehr	358.000 €
Kreisverkehr Bahnhofstraße	150.000 €
Breitbandversorgung	150.000 €
Multifunktionsplatz beim Jugendhaus Tälesbahnhof	125.000 €
Beschaffungen beim Bauhof	67.000 €
Radweg von Geislingen nach Amstetten	50.000 €



### Städtische Einrichtungen

Einrichtung	Aufwand in Tsd. €	Zuschussbedarf in Tsd. €	Kostendeckung %
Straßen	4.075	3.389	16,8
• Gemeindestraßen	3.532	3.034	14,1
• Kreisstraßen	95	81	13,8
• Bundes- und Landesstraßen	448	274	38,8
Kindertageseinrichtungen	10.799	6.135	43,2
Schulen	8.624	4.235	50,9
Stadtbücherei	641	590	7,9
Musikschule	1.312	494	62,3
Jahnhalle	683	604	11,6
Michelberghalle	405	255	37,1
Volkshochschule	816	168	79,4
Bestattungswesen	1.108	410	63,0
Feuerschutz	1.180	888	24,8
Eybtalhalle	252	214	15,1
Gemeinschaftshäuser	74	60	19,1

### Förderung anderer Einrichtungen

Nichtstädtische Kindergärten	3.900.000 €
Sportvereine	460.205 €
Jugendhilfe	225.545 €
Verein Rätschenmühle	85.520 €
Örtl. Handel und Gewerbe	55.450 €
Wohlfahrtspflege	38.805 €
Südmährischer Landschaftsrat	31.600 €
Musik- und Gesangsvereine	29.630 €
Interessengemeinschaft Hock	11.820 €
Sonstiges	74.340 €
<b>Insgesamt</b>	<b>4.912.915 €</b>

### Zusammengefasster Zuschussbedarf verschiedener Aufgabenbereiche

Bau- und Wohnungswesen, Verkehr und Gewässer	6.058.140 €
Kinder-/Jugendbereich (einschl. Kindergärten)	6.863.015 €
Park- und Gartenanlagen einschl. Spielplätze	1.242.650 €
Kulturelle Zwecke und Einrichtungen (u.a. vhs, StaBü, MS)	1.506.545 €
Sport und Gesundheit	998.885 €
Öffentliche Einrichtungen (einschl. Friedhöfe)	1.213.170 €

### Eigenbetriebe

#### Stadtwerke Geislingen an der Steige

Erfolgsplan	3.001.000 €
Vermögensplan	2.024.000 €

#### Ergebnis der einzelnen Betriebszweige

Stromerzeugung	6.000 €
5-Täler-Bäder	- 1.889.000 €
Parkhäuser	- 220.000 €
Beteiligungen	489.000 €

**Gesamtergebnis** - **1.614.000 €**

Schuldenstand auf 31.12.2019	17.348.606 €
Schuldenstand auf 31.12.2020	17.477.606 €

#### Abwasserbeseitigung Geislingen an der Steige

Erfolgsplan	4.493.700 €
Vermögensplan	4.150.000 €

Schuldenstand auf 31.12.2019	19.557.706 €
Schuldenstand auf 31.12.2020	20.451.706 €

#### Abwassergebühr

Schmutzwasser	1,60 €/m <sup>3</sup>
Niederschlagswasser	0,30 €/m <sup>3</sup>

### Abgabenverwaltung/Steuern

#### Gewerbesteuer

	2020	2019
Aufkommen	5.702.572,38 €	6.823.658,34 €

#### Grundsteuer

	2020	2019
Aufkommen A	100.669,49 €	97.207,82 €
Aufkommen B	4.220.821,27 €	3.994.000,87 €

#### Hundesteuer

	2020	2019
Hundehalter	985	922
Hunde	1067	1052
Aufkommen	152.362,80 €	157.353,20 €

#### Vergnügungssteuer

##### Spielautomaten mit Gewinnmöglichkeit

	2020	2019		2020	2019
in Spielhallen	225	225	in Gaststätten	59	60

##### Spielautomaten ohne Gewinnmöglichkeit

	2020	2019		2020	2019
in Spielhallen	3	3	in Gaststätten	5	5

	2020	2019
Aufkommen	1.666.095,44 €	1.935.404,15 €

Veranlagung, Personenkontoführung, Abbuchungen und Mahnungen erfolgten mit Hilfe landeseinheitlicher EDV-Verfahren mit Eingabedialog und Datenträgeraustausch mit der Finanzverwaltung bei Realsteuern.

### **Versicherungen**

#### **Gebäudebrand- und Elementarschadensversicherung für städtische Gebäude**

- Bei der WGV-Versicherung in Kooperation mit der Gebäudeversicherung BW AG
- Bearbeitung von Schadensfällen in Zusammenarbeit mit den Fachämtern

#### **Eigen- und Fremdversicherungen der Stadt Geislingen an der Steige**

- Haftpflicht-, Feuer-, Einbruch-, Vermögens- und andere Schäden (außer Kfz-Versicherungen und gesetzliche Unfallversicherungen)
- Bearbeitung von Schadensfällen in Zusammenarbeit mit den Fachämtern

### SG 1.2 Gemeinderat und Repräsentation

#### Geschäftsstelle Gemeinderat

Der **Gemeinderat** der Stadt Geislingen an der Steige traf sich im Jahr 2020 zu 16 öffentlichen Sitzungen mit 182 Tagesordnungspunkten und 24 nicht-öffentlichen Sitzungen mit 65 Tagesordnungspunkten.

Der **Verwaltungsausschuss** traf sich im Jahr 2020 zu 4 öffentlichen Sitzungen mit 16 Tagesordnungspunkten und 7 nicht-öffentlichen Sitzungen mit 56 Tagesordnungspunkten.

Der **Technische Ausschuss** traf sich im Jahr 2020 zu 5 öffentlichen Sitzungen mit 19 öffentlichen und 40 nicht-öffentlichen Tagesordnungspunkten. Darüber hinaus gab es 3 nicht-öffentliche Sitzungen mit 17 Tagesordnungspunkten.

#### Veränderungen im Gemeinderat

**1. Oktober 2020** – Im Geislinger Gemeinderat wurden zwei Stadträte verabschiedet: Martina Brandl und Ismail Mutlu (beide aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) haben das Gremium auf eigenen Wunsch verlassen. Ismail Mutlu gehörte dem Gremium seit Juli 2009 ununterbrochen an, Martina Brandl war seit Mai 2019 im Amt.

Oberbürgermeister Frank Dehmer, der fürs Gremium sprach, dankte den beiden Stadträten. „Vielen Dank für Ihr ehrenamtliches Engagement“, sagte Frank Dehmer. „Über kommunalpolitische Entscheidungen zu schimpfen ist einfach – dafür Verantwortung zu übernehmen ist etwas Anderes. Sie haben sich dieser Verantwortung gestellt und dafür gebührt Ihnen mein/unsere Dank und unsere Anerkennung.“



*Oberbürgermeister Frank Dehmer bedankte sich bei Martina Brandl und Ismail Mutlu für die geleistete Arbeit im Rahmen ihrer Gemeinderatstätigkeit.*

Neu ins Amt eingeführt wurde Wolfgang Pfau (Bündnis 90/Die Grünen). Er rückte für die ausgeschiedene Stadträtin Martina Brandl in das Gremium nach.



*Oberbürgermeister Frank Dehmer verpflichtete Wolfgang Pfau bei seiner ersten Sitzung als neues Mitglied des Gemeinderats coronagerecht, also ohne Handschlag, auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten.*

**5. November 2020** – Im Oktober 2020 wurden Martina Brandl und Ismail Mutlu (beide aus der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) aus dem Geislinger Gemeinderat verabschiedet. Neu ins Amt eingeführt wurde bereits Wolfgang Pfau (Bündnis 90/Die Grünen). Er rückte für die ausgeschiedene Stadträtin Martina Brandl in das Gremium nach. In der letzten Sitzung folgte noch Elke Bühler (Bündnis 90/Die Grünen). Sie übernahm den Platz für den ausgeschiedenen Stadtrat Ismail Mutlu.



*Elke Bühler, das neue Mitglied der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.*

### Stadtrat Jürgen Peters geehrt

**26. November 2020** – Am Mittwoch, 25. November 2020, ehrte Oberbürgermeister Frank Dehmer in der Gemeinderatssitzung ein Mitglied für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat: Jürgen Peters (SPD) ist, mit einer kurzen Unterbrechung, seit 20 Jahren ehrenamtlich im Gemeinderat aktiv. Der Oberbürgermeister hob an dieser Stelle, anhand verschiedener Beispiele aus den vergangenen Jahren auch noch einmal darauf ab, dass es sich bei diesem Ehrenamt nicht immer nur um ein Vergnügen handelt – im Gegenteil: Oftmals wird man für Beschlüsse, die das Gremium nach ausführlicher Auseinandersetzung mit einem Thema und oft kontroversen Diskussionen gefällt hat, in der Bevölkerung angegangen. Und doch ist eines gewiss: Die Stadträt\*innen fassen diese Beschlüsse stets in dem Anspruch, das Beste für die Stadt zu wollen.

Jürgen Peters ist bereits seit Januar 1998 Stadtrat und setzt sich seitdem im Gremium – mit Ausnahme einer Unterbrechung von Mai 2014 bis März 2017 – für die Bürger\*innen der Stadt Geislingen ein.



*Eine besondere Würdigung: Oberbürgermeister Frank Dehmer überreichte Jürgen Peters die Holzinger-Mappe mit Drucken verschiedener Ansichten der Stadt, eine Urkunde ausgestellt von der Stadt Geislingen an der Steige und eine Flasche Wein; er dankte ihm für seinen langjährigen Einsatz und seine Verdienste um die Stadt.*

### SG 1.3 Personalstelle

Siehe separaten Personalbericht, der den Gremien in regelmäßigen Abständen vorgelegt wird.

### SG 1.4 Informationstechnik (IT-Stelle)

Die IT der Stadt Geislingen an der Steige hat sich - so wie in anderen Städten auch - rasant entwickelt. Rückblickend auf die Mitte der 90er-Jahre, als 30 vernetzte PCs und ein paar Terminals hauptsächlich der Arbeit mit den Anwendungen der KDRS (heute komm.one) dienen und sich die lokalen Anwendungen auf abgespeckte Textverarbeitungen und Maildienste beschränkten, liegt heute der Schwerpunkt bei der Nutzung der lokalen Infrastruktur.

Fast 30 Datenbanken bieten wir zirka 300 Anwender\*innen zur Nutzung an. Um das zu bewerkstelligen, sind etwa 80 virtuelle Maschinen produktiv im Einsatz. Bereits seit einigen Jahren eingesetzte Web-Server ermöglichen Online-Dienste jetzt schon in den Bereichen Bodenrichtwerte (GIS), Volkshochschule, Bücherei, Musikschule und Sitzungsdienst. Inmitten dieses Anwendungskomplexes steht das Finanzwesen mit zahlreichen Schnittstellen in verschiedenen Anwendungsprogrammen und das Dokumentmanagement Regisafe, das über zwei Millionen Dokumente verwaltet.

Die Telefonie ist IP-basiert und vollständig in die IT-Landschaft integriert. Über 100 Mitarbeiter\*innen nutzen mit ihren Smartphones zusätzlich ihren E-Mail-Account und 60 Mitarbeiter\*innen können ihren Desktop per Citrix-Workspace mitnehmen, wo immer sie auch sind. Bei den dienstlich bereitgestellten APPs stehen bisher Mandatos (Sitzungsdienst) und Regisafe (DMS) auf der Liste, die sich sicherlich noch erweitern wird.

Damit dies bei einem minimalen Personalbestand verwirklicht werden konnte, haben wir nicht nur auf eine rasche Virtualisierung der Server (ab 2004), sondern auch auf virtuelle Desktops und den großflächigen Einsatz von Thinclients (ab 2009) gesetzt - eine Technologie, die die Kosten von Hardware, Lizenzen, Energie und vor allem auch Arbeitszeit im Support reduziert. Um Kosten und Leitungsgebühren zu sparen, wurden bestehende Anwendungen nach Möglichkeit von komm.one abgezogen und neue gleich bei uns eingerichtet. Derzeit sind lediglich noch neun Verfahren bei komm.one gehostet.

Mit der EDV-Stelle von 1995 gibt es noch eine Gemeinsamkeit, den Personalbestand. Die IT-Stelle umfasst heute wie damals drei Personen.

Die vergangenen Jahre waren bei der IT-Stelle geprägt durch personelle Veränderungen und Querelen mit dem Dienstleister. Der Servicevertrag mit dem Dienstleister wurde daraufhin auf Juni 2020 gekündigt. Danach wurde einiges umgekrempelt (Firewall, Ticketsystem, Monitoring) und es wurden auch einige Systeme neu beschafft sowie eingerichtet (Mobile Device Management, Wikisystem).

Die Situation ist immer noch sehr schwierig. Die meisten Dienstleister sind stark überlastet und auch bei Bestellungen gibt es extrem lange Lieferzeiten. Dadurch hängen bei uns viele Projekte in der Luft. Faktoren wie die starke Personalfuktuation beschäftigten uns zusätzlich; der Bedarf an neuen Applikationen oder Diensten steigt enorm und die Realisierung der Anforderungen durch das Onlinezugangsgesetz belasten ebenfalls.

Durch die Corona-Pandemie mussten wir unser Portfolio wieder mal erweitern. Zeitweise wurden beispielsweise zirka 200 Webex-Konferenzen monatlich durchgeführt. Bei größeren Veranstaltungen sind wir mit dem Auf- und Abbau beschäftigt, kleinere gehen zu Lasten der Hotline. Die Spitzenwerte bei den eingerichteten Heimarbeitsplätzen lag bei über 60!



Auch die Liste der Aufgaben, die wir im Laufe der Jahre hinzubekommen haben, wird immer länger:

- Anwendungsadministration AIDA (Zeiterfassung)
- Anwendungsadministration Regisafe (Dokument-Management-System)
- Anwendungsadministration Webex
- Anwendungsadministration Service-BW
- Anwendungsadministration Session (teilweise)
- Berechtigungsverwaltung für Finanzplus (Finanzwesen), Kufer (Volkshochschulprogramm), FIM (Friedhofwesen), INPRO (Baugenehmigungsverfahren), Virtuoso (Musikschulverfahren), SFIRM (online Banking), WinOwig (Ordnungswidrigkeiten) und WinKita (Kindergartenverwaltung)

Neben diesen Aufgaben wirken sich weitere Faktoren auf unseren Arbeitsablauf aus:

- Steigende Benutzerzahlen
- Hohe Fluktuation
- Mehr Nacharbeit bei Projekten
- Steigende Anzahl von Anwendungen und Services
- Zusätzliche Aufgaben (Webex, Progov)
- Anforderungen OZG und Landesinformationsfreiheitsgesetz
- Höhere Anforderungen der Anwender\*innen
- Änderungswünsche der Geschäftsleitung, die strukturelle Auswirkungen haben (z.B. Webkonferenzen am Arbeitsplatz)

Es gibt zahlreiche Aufgaben, die man in Angriff nehmen sollte, die aber mit der aktuellen Personalbesetzung schwierig zu leisten sind:

- Überarbeiten der bestehenden Dienstvereinbarung und Dienstanweisungen
- Dokumentation der eigenen IT-Infrastruktur
- Erstellung von Sicherheitskonzepten, Datenschutzkonzepten, Ausfallkonzepten
- Durchführung von Arbeiten gem. ISO 27001
- Maßnahmen zur Verbesserung der Performance und Verfügbarkeit
- Regelmäßige Überprüfung eingerichteter Mechanismen (Ausfallsicherheiten, Sicherungsroutinen, Rechteverteilungen, Abläufe)



# Fachbereich 2

Bauverwaltungsamt

### SG 2.1 Bauhof

Der Aufgabenbereich des Bauhofs ist sehr vielseitig und erfordert von allen Mitarbeiter\*innen ein hohes Maß an Flexibilität und Einsatzbereitschaft, um die anfallenden Aufgaben bestmöglich erledigen zu können.

Die nachfolgende Auflistung soll einen kleinen Einblick in die vielfältigen Aufgaben des Bauhofs geben:

- Pflege der Grünanlagen in allen öffentlichen Bereichen und entlang kommunaler Wege sowie Straßen
- Durchführung der öffentlichen Straßenreinigung
- Reinigung aller öffentlichen und städtischen Flächen mit Leerung aller Papierkörbe
- Vorbereitung der städtischen und öffentlichen Flächen für öffentliche Veranstaltungen wie Pferdemarkt, Moonlight Shopping und den Wochenmarkt, der jeden Mittwoch und Samstag stattfindet
- Pflege der Gewässer und Gewässerrandstreifen
- Winterdienst auf der gesamten Gemarkung

### Zwei Projekte aus dem Jahr 2020 wollen wir hervorheben:



#### Baumfällarbeiten am Filsufer

2020 mussten viele kranke Eschen (Pilzbefall) gefällt werden. Darum hat sich der Bauhof in den Wintermonaten gekümmert. Diese Tätigkeit ist sehr anspruchsvoll und verlangte von den Mitarbeiter\*innen viel technisches und fachliches Knowhow. Erschwert wurde die Arbeit vielerorts durch Hanglagen.

#### „Brünnele“ in Türkheim

Das „Brünnele“ in Türkheim war in die Jahre gekommen. Hier war dringender Handlungsbedarf, damit die Substanz nicht Schaden nimmt. Die Mitarbeiter\*innen des Bauhofs brachten das Becken und den Wasserablauf sowie den gesamten Vorbereich wieder in Schuss, sodass das Brünnele für den Tourismus wieder anschaulich und voll funktionstüchtig war.



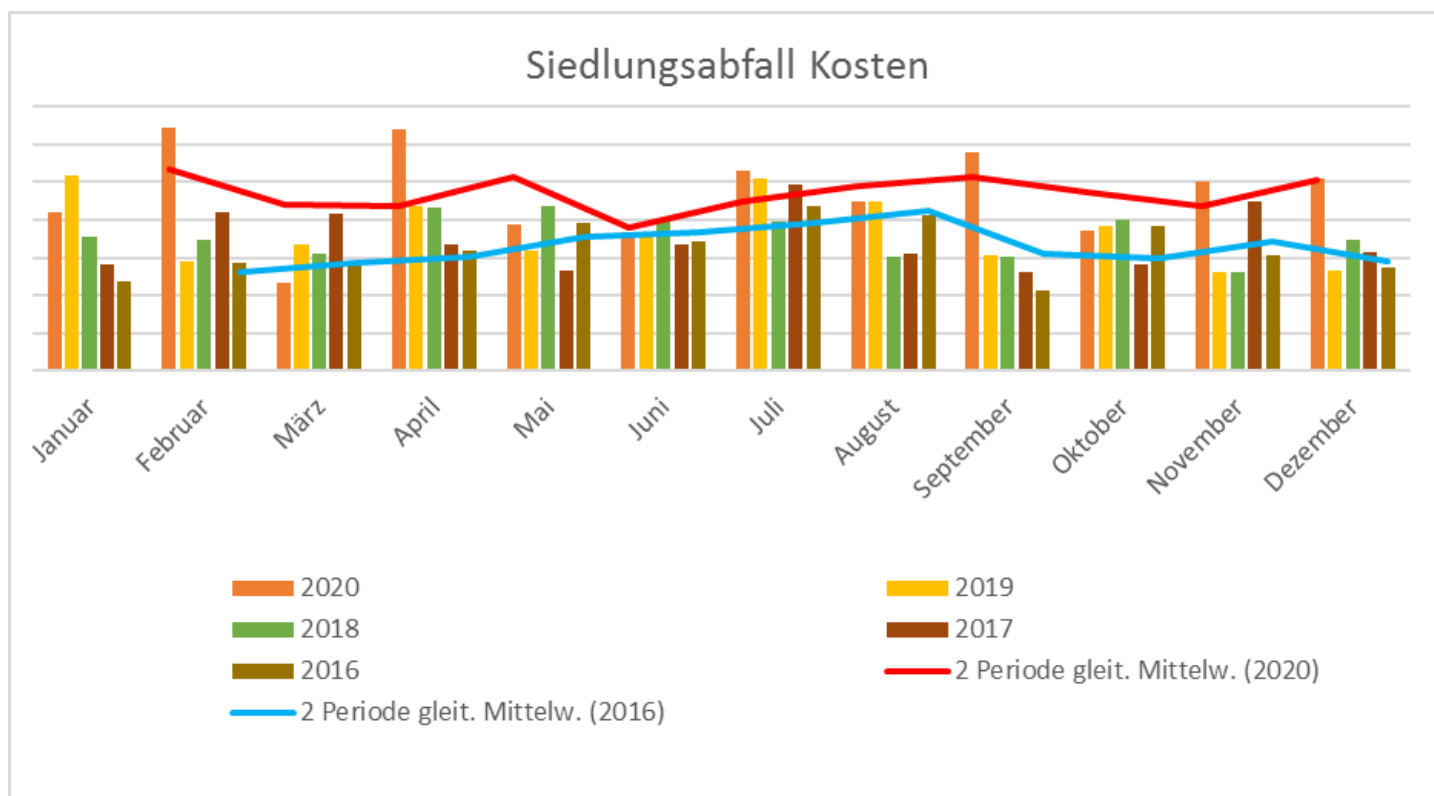
### Darstellung des Müllaufkommens

Der Bauhof ist für sämtlichen Müll zuständig, der als wilder Müll auf den Straßen, Plätzen und sonstigen städtischen Flächen oder in Müllbehältnissen auf der Gemarkung vorgefunden wird. Darunter befinden sich Siedlungsabfälle, Essensreste, schadstoffhaltige Materialien und vieles mehr. Teilweise besteht Gesundheitsgefahr für die Mitarbeiter\*innen und die tangierten Bürger\*innen.



Das Müllaufkommen im Stadtgebiet erhöht sich seit Jahren. Die bisherigen diversen Maßnahmen und Verbesserungsvorschläge konnten das Müllvolumen nicht verringern. Neue Lösungsansätze werden benötigt.

Die steigenden Kosten für die Beseitigung des Mülls und das steigende Müllaufkommen der letzten vier Jahre sind in der nachstehenden Statistik ersichtlich. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten im Jahr 2020 keine großen Veranstaltungen wie Kinderfest, Tag der Jugend, Pferdemarkt o.ä. stattfinden. Trotzdem ist das Müllvolumen weiter gestiegen. Dieses Problem stellt den Bauhof vor große personelle und finanzielle Herausforderungen.



### SG 2.2 Baurecht, Beiträge und Beschaffungen

#### Baurecht

Wie bereits in den vergangenen Jahren, war auch 2020 geprägt durch hohe Fallzahlen und eine sehr rege Bautätigkeit. Sowohl im Wohnungsbau als auch im gewerblichen Bereich wurde massiv investiert. Dies lässt sich vor allem auf die langanhaltende Tiefzinsphase zurückführen. Selten sind bei der Baurechtsbehörde so viele Anfragen in Bezug auf den Ausbau von bestehenden Wohnungen eingegangen wie im Jahr 2020.

Die städtischen Bauplätze im Wohnungsbau und in gewerblichen Lagen haben sich weiter verringert. Noch freie Bauplätze sind entweder bereits in Privateigentum oder werden gerade überplant. Auch die bisher gemiedenen Hanggrundstücke mit höheren Baukosten und höheren technischen Anforderungen treten nun ins Blickfeld von Bauträgern. Die zunehmende Innenverdichtung führt vermehrt zu Unmut in der Bevölkerung und erhöht die Anzahl der Widersprüche sowie Klagen im Vergleich zu den Vorjahren.

Aufgrund einer verfahrensrechtlichen Änderung in der LBO hat sich die Anzahl der Bauanträge im Vereinfachten Verfahren erhöht. Diese Anträge sind im Gegenzug im allgemeinen Genehmigungsverfahren nicht mehr aufgeschlagen. Im Gegenzug wurde das Kenntnissgabeverfahren völlig bedeutungslos und wird im Regelfall nur noch bei Abbrüchen angewandt.

Einige Bauvorhaben sind städtebaulich und kommunalpolitisch besonders erwähnenswert:

- In den Bruckwiesen wurde das erste größere Wohngebäude genehmigt. Es soll im Frühjahr 2021 bezugsfertig sein. Der Antrag für das 2. Wohngebäude liegt bereits vor.

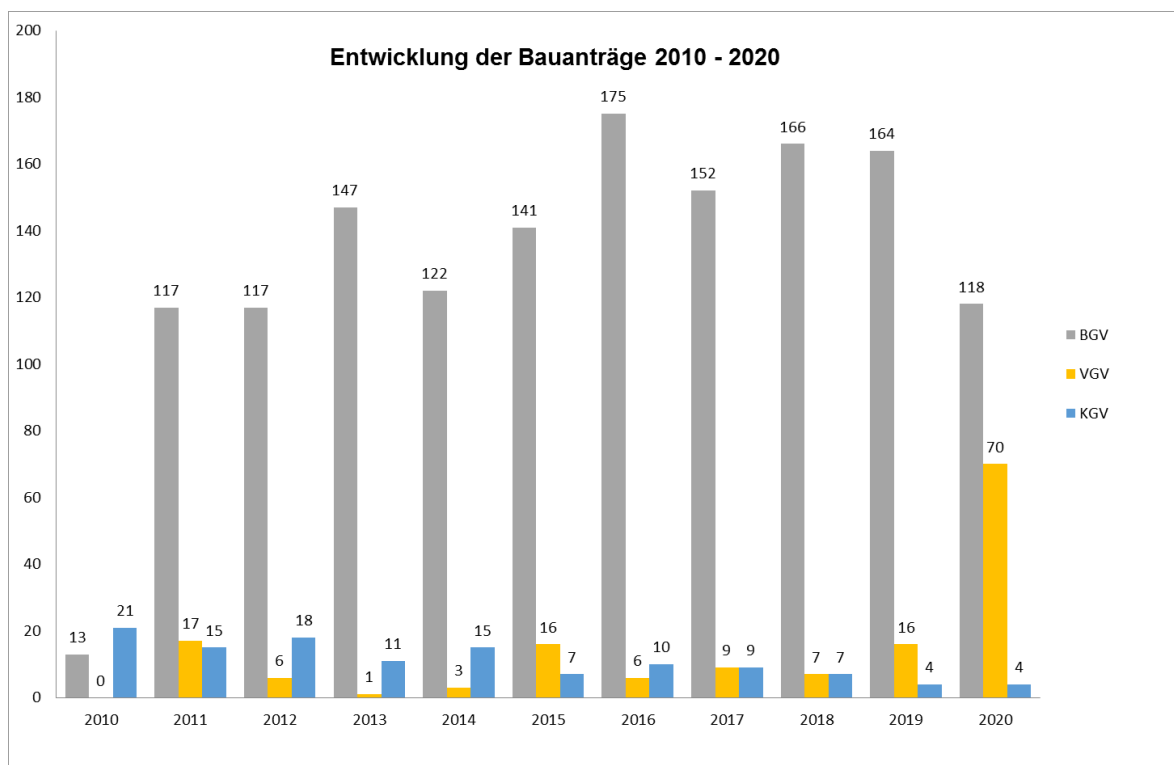


- In der Überkingerstraße wird ein Gebäude für die Lebenshilfe erstellt.



- Das freie Hanggrundstück in der Karl- bzw. Zeppelinstraße wird mit mehreren Mehrfamilienhäusern gebaut.
- Im Gebiet „Katzenloch“ wurden insgesamt 61 Wohneinheiten samt Garagen und einer großen Lärmschutzwand genehmigt. Mit den Gebäuden wurde bisher noch nicht begonnen.
- In der Überkingerstraße wurde das neue kirchliche Gemeindehaus genehmigt. Das bestehende Gebäude wurde abgebrochen; das neue Gebäude soll im Frühjahr 2021 in Angriff genommen werden.

Die in 2019 begonnenen Kontrollen des Außenbereiches wurden in 2020 weiter ausgeweitet, da vermehrt illegale Hütten in Schutzgebieten oder zur Wochenendnutzung errichtet wurden. Die Baurechtsbehörde hat eine Prioritätenliste erstellt und schreibt nach und nach alle Eigentümer an.



*BGV = Baugenehmigungsverfahren, KGV = Kenntnissgabeverfahren,  
VGV = Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren*

### Sanierungsgebiete

Das **Sanierungsgebiet „Altstadtrand“** wurde im Laufe der Jahre um verschiedene Flächen erweitert und abgerundet.

Der Förderrahmen beträgt derzeit 10.858.596 €. Die Stadt erhält an Finanzhilfen hierzu 6.515.158 €. Der Bewilligungszeitraum wurde mit Bescheid vom 2. April 2019 bis zum 30. April 2022 verlängert, damit noch die umfangreiche Modernisierung vom „Alten Zoll“ durchgeführt und auch finanziert werden kann. In der Vergangenheit wurden verschiedene Aufstockungsanträge gestellt und bewilligt.

Bescheid vom	Aufstockung Förderrah-	Förderrahmen (100 %)	Aufstockung Finanzhilfen	Finanzhilfen (60 %)
26.03.2013	1.666.667 €	4.858.597 €	1.000.000 €	2.915.158 €
10.04.2014	1.333.333 €	6.191.930 €	800.000 €	3.715.158 €
16.03.2015	833.333 €	7.025.263 €	500.000 €	4.215.158 €
15.02.2016	833.333 €	7.858.596 €	500.000 €	4.715.158 €
03.04.2017	1.833.333 €	9.691.929 €	1.100.000 €	5.815.158 €
02.04.2019	1.166.667 €	10.858.596 €	700.000 €	6.515.158 €

Gefördert wurden im Sanierungsgebiet bisher:

- Freiflächengestaltung der Langen Gasse und Hansengasse mit Anschlussbereichen
- 22 private Modernisierungsmaßnahmen an Wohn- und Geschäftsgebäuden
- Sanierung des Oberlin-Kindergartens
- Sanierung des Büro- und Kulturhauses „In der MAG“
- Neugestaltung der öffentlichen Freiflächen (Anschlüsse an die Lange Gasse sowie Bereiche der Schlossgasse, Lammgasse und Hansengasse)
- Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes „Neues Rathaus“ und „Steg“
- Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes „Alter Zoll“ (Abschlagszahlungen)

Es zeigte sich eine gute Mitwirkungsbereitschaft der privaten Gebäude- und Grundstückseigentümer. Zwischenzeitlich konnten mit 22 privaten Eigentümern Modernisierungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Dabei betrug das Fördervolumen ca. 2.025.000 €.

Im Jahr 2020 hat die Stadt für verschiedene Sanierungsmaßnahmen im Sanierungsgebiet „Altstadtrand“ Zuschüsse von insgesamt 600.597 € erhalten.

In Zusammenhang mit notariellen Vorgängen wie Kaufverträge und Grundschuldbestellungen wurden in 13 Fällen sanierungsrechtliche Genehmigungen nach § 144 BauGB erteilt.

### Alter Zoll

Für die umfassende Sanierung des denkmalgeschützten Alter Zolls erhält die Stadt Zuwendungen aus verschiedenen Fördertöpfen.

2020 wurden der Stadt für den Alten Zoll Zuschüsse von insgesamt 973.835 € ausbezahlt.

Förderstellen	Bewilligt am/ Beginn	Zuschuss / Förderbeitrag	Bisher abgerufen
Deutsche Denkmalstiftung	29.11.2016	100.000 €	100.000 €
Denkmalstiftung Baden- Württemberg	07.10.2016 u. 03.06.2019	100.000 € u. 40.000 €	82.000 € u. 20.000 €
Ausgleichsstock	13.09.2016	590.000 €	442.000 €
Sanierungsprogramm „Altstadtrand“		2.691.600 €	1.267.904 €
Denkmalbedingter Mehraufwand Land	01.06.2017 u. 05.05.2020	150.000 € u. 70.270 €	120.000 € u. 50.000 €
Denkmalschutz Sonderpro- gramm Bund	09.01.2018	150.000 €	93.500 €

### Impressionen (Sommer 2020)





### Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - Aufhausen

Der Stadtbezirk Aufhausen wurde im Programmjahr 2016 in das Entwicklungsprogramm „Ländlicher Raum“ (ELR) aufgenommen.

Mit Bescheid des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 10. September 2018 wurde für den Neubau einer Mehrzweckhalle in Aufhausen ein Zuschuss von 750.000 € gewährt.

Der Stadtbezirk Aufhausen wurde im ELR-Programm als Schwerpunktgemeinde anerkannt. Die Stadt erhält daher für die Umsetzung der Maßnahmen einen 10 % höheren Fördersatz (50 %).

Folgende städtische Maßnahmen wurden für den Stadtbezirk Aufhausen bisher bewilligt:

Maßnahme	Bewilligt am/ Beginn	Volumen	Förderfähige Kosten	Zuschuss/ Förderbeitrag	Bisher abgerufen
„Betreuung der Konzeptumsetzung“ im SB Aufhausen	17.03.2016	22.000 €	22.000 €	11.000 €	9.217,38 €
Wohnumfeldmaßnahme „Engelplatz“ – Aufwertung einer innerörtlichen Fläche zum Dorfplatz	18.03.2016	228.000 €	228.000 €	114.400 €	0 €
	08.09.2017 korrigiert wegen geringerer Kosten auf ...	181.166,80 €	181.166,80 €	90.583,40 €	90.583,40 €
Neubau einer Mehrzweckhalle	10.09.2018	3.737.000 €	1.556.40 €	750.000 €	560.734 € Auszahlung 08/2020

### Impressionen (Dezember 2020)



# FACHBEREICH 2

## SG 2.2 Baurecht, Beiträge und Beschaffungen



### **Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) - private Baumaßnahmen**

Im Jahr 2020 wurden für die Stadtbezirke Fördermittel von insgesamt 136.135 € für fünf private Bauvorhaben im Förderschwerpunkt „Wohnen“ bewilligt:

Stadtbezirk Aufhausen                      zwei private Maßnahmen

Stadtbezirk Stötten                        eine private Maßnahme

Stadtbezirk Türkheim                      eine private Maßnahme

Stadtbezirk Weiler                         eine private Maßnahme

### **Vergabe- und Beschaffungsstelle**

Die in das Sachgebiet 2.2 eingegliederte Vergabe- und Beschaffungsstelle war im Jahr 2020 weiterhin stark gefordert. Die Zahlen der Ausschreibungen sowie deren Zeitaufwand haben sich weiter vergrößert. Dies liegt unter anderem auch daran, dass mit den einzelnen Fach- und Sachgebieten die anzuwendenden vergaberrechtlichen Bestimmungen im Detail abgestimmt wurden, da hier in Teilen Defizite vorlagen.

Große Vergabethemen waren unter anderem der Multifunktionscourt in der Tälesbahnstraße, für die Kläranlage die Beseitigung des Klärschlammes oder der Ausbau des IT-Storage-Systems. Die für 2020 angedachte große Kopiererausschreibung musste auf 2021 verschoben werden, da für die Erstellung des Leistungsverzeichnisses eine Fachfirma beauftragt werden muss; die laufenden Verträge wurden um ein Jahr verlängert.

Besonders aufwändig und kompliziert waren die Vergaben zum Digital-Pakt Schule, welcher coronabedingt den Schüler\*innen und Lehrer\*innen das Lernen bzw. Unterrichten mit mobilen Endgeräten ermöglichen sollte. Durch diese zusätzlichen finanziellen Mittel des Landes und Bundes konnten die Geislinger Schulen mit zahlreichen weiteren iPads, Laptops und Notebooks versorgt werden.

### SG 2.3 Feuerwehr

#### Beschaffungswesen

Im Berichtsjahr wurden für die Freiwillige Feuerwehr nachfolgende Beschaffungen größeren Aufwands getätigt:

- Brandschutzkleidung 20.630 €
- Rollwagen 2.177 €
- Tragkraftspritzenfahrzeug TSF-W Türkheim 301.594 € (Zuschuss 52.000 €)
- Prüfstand für die Zentralatemschutzwerkstatt 35.071 € (Zuschuss 14.028 €)

Zuwendungen für Kleinbeschaffungen wurden in Form einer jährlichen Pauschale je aktiven Feuerwehrangehörigen gewährt. Die Pauschale für das Jahr 2020 betrug insgesamt 22.570 €.



*Der Löschzug Türkheim hat ein neues Feuerwehrfahrzeug erhalten. Feuerwehrkommandant Jörg Wagner und der Türkheimer Löschzugführer Philipp Theiner freuten sich über das neue Fahrzeug.*

### **Zentralschlauchwerkstatt (ZSW)**

In der Feuerwache Geislingen wurde zum 1. Januar 1968 eine Zentralschlauchwerkstatt für umliegende Gemeinden und Werkfeuerwehren eingerichtet.

In der ZSW werden die Schläuche nach den gültigen DIN-Vorschriften gewartet, behandelt, ggf. instandgesetzt und danach der jeweiligen Vertragsgemeinde gegen Rücknahme der Leihschläuche ausgehändigt.

Im Jahre 2020 wurden 13 Gemeinden aus dem Landkreis Göppingen und elf Gemeinden aus dem Alb-Donau-Kreis durch die ZSW betreut. Hinzu kamen die Dienstleistung für eine Werkfeuerwehr aus dem Alb-Donau-Kreis und zwei aus dem Landkreis Göppingen. Auch mehrere Einrichtungen und Betriebe bedienten sich der ZSW.

Die Einnahmen der ZSW von den „Fremd“-Feuerwehren betragen im Berichtsjahr insgesamt 57.873,60 €. Der Anteil für die Stadt Geislingen an der Steige betrug 9.384 €. Somit betragen die Gesamteinnahmen 67.257,60 €.

Insgesamt umfasste der zu betreuende Bestand 5.414 Schläuche. Davon wurden im Jahr 2020 insgesamt 3.603 Schläuche bearbeitet.

### **Zentralatemschutzwerkstatt (ZAW)**

Ebenfalls seit dem 1. Januar 1968 ist bei der Feuerwache Geislingen eine Zentralatemschutzwerkstatt für umliegende Gemeinden und Werkfeuerwehren eingerichtet.

In der ZAW werden die Atemschutzgeräte nach den gültigen Vorschriften gewartet, behandelt, ggf. instandgesetzt und danach der Vertragsgemeinde wieder übergeben.

Die ZAW wurde im Berichtsjahr für 13 Gemeinden und fünf Werkfeuerwehren aus dem Landkreis Göppingen tätig. Aus dem Alb-Donau-Kreis bedienten sich sieben Gemeinden und eine Werkfeuerwehr der hiesigen ZAW. Hinzu kamen die Dienstleistungen für die eigene Wehr.

Die ZAW-Einnahmen betragen im Berichtsjahr von den „Fremd“-Feuerwehren insgesamt 54.660,80 €. Hinzu kamen die Anteile für die Freiwillige Feuerwehr Geislingen mit 10.716 €. Somit betragen die Gesamteinnahmen 65.376,80 €.

Neben den Feuerwehren nahmen auch das THW, die Energieversorgung Filstal und einige Firmen die ZAW gegen Kostenerstattung in Anspruch.

Insgesamt wurden im Jahresablauf 3.694 Prüfungen durchgeführt, davon 1.632 Masken, 780 Atemschutzgeräte, 1.197 Druckluftflaschen, 18 Vollschutzanzüge und 67 Lungenautomaten.

### Einsätze 2020

Im Jahr 2020 hatte die Freiwillige Feuerwehr insgesamt 195 Einsätze. Die Einsätze untergliedern sich wie folgt:

- 101 Brandeinsätze
- 85 technische Hilfeleistungen
- 9 Sicherheitswachen

Davon waren 28 Einsätze im erweiternden Einsatzgebiet als Stützpunktwehr bei den umliegenden Gemeinden.



*Großbrand in Böhmenkirch im April 2020*



*PKW-Brand im Oktober 2020 in Hofstett am Steig*

### Corona-Pandemie

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten 2020 bei der Freiwilligen Feuerwehr nur 90 % aller Übungsdienste der Einsatzabteilung, der Jugendfeuerwehr und des Fanfarenzuges stattfinden. Die Übungen konnten nur in Kleingruppen durchgeführt werden. Außerdem mussten der Kameradschaftsabend, der Tag der offenen Tür und die Hauptversammlung leider abgesagt werden.

### SG 2.4 Friedhöfe und Bestattungen

Die Stadt Geislingen mit insgesamt neun Friedhöfen hatte auch im Jahr 2020 eine konstante Anzahl von Bestattungen, die den Vorjahren entsprach. Der Trend zur Einäscherung und Urnenbeisetzung lag weiter hoch bei ca. 85 % aller Bestattungen. Das gleiche gilt für den Bereich der Baumbestattungen, die von den Bürger\*innen gut angenommen wurden.

Die Baumbestattungen sind auf allen Friedhöfen der Stadt Geislingen möglich. Auf dem Friedhof in Altstadt haben wir jedoch nur noch begrenzte Möglichkeiten für diese Bestattungsart, da wir hier keine weiteren geeigneten Bäume mehr haben und der parkähnliche Charakter des Friedhofs mit großzügigen Freiflächen erhalten werden soll. Es muss daher geprüft werden, ob Interessenten für Baumbestattungen in Geislingen auf den Geislinger Friedhof oder den Friedhof Heiligenäcker verwiesen werden. Aufgrund der guten fußläufigen Erreichbarkeit erfreut sich der Friedhof in Altstadt großer Beliebtheit.

Durch die hohe Anzahl der Baumbestattungen und Urnengräber, die einen geringeren Flächenbedarf entfalten, entstehen auf den meisten Friedhöfen zusätzliche Freiflächen, die bewirtschaftet werden müssen. Erfreulich ist, dass die Baumbestattungsform auf den hiesigen Friedhöfen die Nachfragen nach Bestattungsmöglichkeiten im Ruhewald vollständig befriedet hat.



*Hänge-Rotbuche auf dem Friedhof Altstadt, um die 57 Urnen bestattet wurden.*

Das Kolumbarium, vor Jahren noch sehr gefragt, wird kaum noch genutzt. So zeigt sich, dass es auch im Bestattungswesen Modetrends gibt, die von anderen Formen wie Baumbestattungen und Urnengrabstätten abgelöst werden.

Es wurden keine besonders erwähnenswerten baulichen Maßnahmen auf den Friedhöfen umgesetzt. Beim Friedhof Aufhausen wurde eine neue kleinere Gemeinschaftsgrabzeile angelegt. Beim Friedhof Heiligenäcker sind lediglich noch zwei leere muslimische Gräber vorhanden. Daher wurden für das Haushaltsjahr 2021 finanzielle Mittel zur Erweiterung der muslimischen Grabanlage an anderer Stelle auf dem Friedhof Heiligenäcker veranschlagt.

Die Corona-Pandemie war für die Mitarbeiter\*innen beim Friedhof und die Abwicklung der Bestattungen eine große Herausforderung. Es mussten Hygienekonzepte für alle Friedhöfe erarbeitet werden, die Mitarbeiter\*innen waren zu schulen und die Teilnehmer\*innen der Bestattungen mussten durch das Friedhofspersonal dokumentiert werden. Da die Corona-Verordnungen mehrmals angepasst wurden, war ein hohes Maß an Flexibilität und Disziplin bei allen Mitarbeiter\*innen der Friedhöfe gefordert.

Im Jahr 2020 hatte der Friedhof insgesamt 36 Verstorbene im Zusammenhang mit dem Coronavirus zu verzeichnen.

Das Krematorium hat seit einigen Jahren wieder stabile, gleichbleibende Zahlen. Die Bestatter\*innen aus Geislingen und dem Umland lassen ihre Sterbefälle mehrheitlich im Geislinger Krematorium einäschern. Sofern keine höheren Investitionen notwendig sind, kann das Krematorium kostendeckend, meist sogar gewinnzielend, betrieben werden.



### Statistische Angaben für den Verwaltungsbericht im Rechnungsjahr 2020

Anzahl der Beerdigungen auf den örtlichen Friedhöfen sowie auf den Friedhöfen der Stadtbezirke Aufhausen, Eybach, Stötten, Türkheim, Waldhausen und Weiler o. H.:

Friedhof Geislingen	Beerdigungen 2020		Beerdigungen 2019	
	<b>70</b>		<b>59</b>	
Erdbestattungen	23		11	
Urnenbeisetzungen	47		48	
davon im Gem.-Grabfeld	7	14,89 %	4	8,33 %
davon im Kolumbarium	14	29,79 %	19	39,58 %
davon Baumbestattungen	9	19,15 %	10	20,83 %
Kinder unter 8 Jahren	1		0	
Umbettungen	3		0	
<b>Friedhof Heiligenäcker</b>				
	<b>113</b>		<b>109</b>	
Erdbestattungen	18		19	
Urnenbeisetzungen	95		90	
davon im Kolumbarium	43	45,26 %	36	40,00 %
davon anonym	36	37,89 %	33	36,67 %
davon Baumbestattungen	6	6,32 %	10	11,11 %
Kinder unter 8 Jahren	2		1	
Umbettungen	7		6	
<b>Friedhof Altstadt</b>				
	<b>135</b>		<b>130</b>	
Erdbestattungen	7		7	
davon im Gem.-Grabfeld	7		7	
Urnenbeisetzungen	128		123	
davon im Gem.-Grabfeld	68	53,13 %	67	54,47 %
davon Baumbestattungen	60	46,88 %	56	45,53 %
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	
<b>Friedhof Aufhausen</b>				
	<b>14</b>		<b>9</b>	
Erdbestattungen	3		1	
Urnenbeisetzungen	11		8	
davon im Kolumbarium	5		5	
davon Baumbestattungen	2		2	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	

# FACHBEREICH 2

## SG 2.4 Friedhöfe und Bestattungen

<b>Friedhof Eybach</b>	<b>Beerdigungen 2020</b>		<b>Beerdigungen 2019</b>	
	<b>17</b>		<b>21</b>	
Erdbestattungen	2		3	
Urnenbeisetzungen	15		18	
davon im Gem.-Grabfeld	0		2	
davon Baumbestattungen	6		1	
Kinder unter 8 Jahren	1		0	
Umbettungen	1		0	
<b>Friedhof Stötten</b>				
	<b>2</b>		<b>3</b>	
Erdbestattungen	1		1	
Urnenbeisetzungen	1		2	
davon im Kolumbarium	0		1	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	
<b>Friedhof Türkheim</b>				
	<b>6</b>		<b>3</b>	
Erdbestattungen	0		0	
Urnenbeisetzungen	6		3	
davon im Gem.-Grabfeld	0		2	
davon Baumbestattungen	2		1	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	
<b>Friedhof Waldhausen</b>				
	<b>1</b>		<b>3</b>	
Erdbestattungen	1		1	
Urnenbeisetzungen	0		2	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	
<b>Friedhof Weiler</b>				
	<b>8</b>		<b>7</b>	
Erdbestattungen	3		0	
Urnenbeisetzungen	5		7	
davon im Kolumbarium	1		1	
davon im Gem.-Grabfeld	0		0	
davon Baumbestattungen	1		3	
Kinder unter 8 Jahren	0		0	
Umbettungen	0		0	

	Beerdigungen 2020		Beerdigungen 2019	
<b>Insgesamt:</b>	<b>366</b>	<b>100 %</b>	<b>344</b>	<b>100 %</b>
<b>Erdbestattungen</b>	<b>58</b>	15,85 %	<b>43</b>	12,50 %
<b>Urnenbeisetzungen</b>	<b>308</b>	84,15 %	<b>301</b>	87,50 %
<b>Kinder unter 8 Jahren</b>	<b>4</b>	1,09 %	<b>1</b>	0,29 %
		<b>2020</b>		<b>2019</b>
Überführungen	3		4	
Grabkauf zu Lebzeiten	9		9	
<b>Covid-Verstorbene</b>	<b>36</b>			
<b>Inanspruchnahme der Krematoriumsanlage:</b>		<b>2020</b>		<b>2019</b>
Einäscherungen gesamt	481		481	
davon Auswärtige	231	48,02 %	234	48,65 %
davon Ortsansässige*	250	51,98 %	247	51,35 %

\* Die Differenz zu den Urnenbeisetzungen insgesamt ergibt sich aus der Einäscherung Ortsansässiger, die nicht in Geislingen beigesetzt wurden, und der Beisetzung von Auswärtigen, bei denen die Feuerbestattung nicht in Geislingen stattgefunden hat.

Die Stadt unterhält und pflegt aus den Kriegen 1914 bis 1918 und 1939 bis 1945 101 Kriegsgräber.



# Fachbereich 3

Stadtbauamt

### SG 3.1 Immobilienmanagement

#### Hochbau

##### 1. Öffentliche Gebäude

###### Helpfenstein-Herberge

- Einbau/Ergänzung Sicherheitsbeleuchtung

###### Rathaus, Hauptstr. 1

- Einbau Sani-Raum

###### Alter Zoll (Foto rechts)

- Einbau Fenster
- Fassadensanierung
- Fertigstellung Dachsanierung
- Beginn Innenausbau (Elektro, Trockenbau, Schreiner, Bodenbelag, etc.)



###### Rathaus Aufhausen

- Kaminsanierung

###### Rathaus Weiler

- Austausch Heizanlage

##### 2. Schulen und Sporthallen

###### Helpfenstein-Gymnasium

- Erneuerung Glockensteuerung

###### Michelberg-Gymnasium

- Juristische Aufarbeitung der Generalsanierung, Einholung von ergänzenden Stellungnahmen und Gutachten
- Brandschutztechnische Maßnahmen zur Verlängerung der Nutzungsdauer – Umbau der Fassade am Hauptgebäude (Öffnung von großen Teilen der Stagnationsfelder) zur Verhinderung von möglichen Brandüberschlägen

###### Daniel-Straub-Realschule

- Errichtung Sichtschutzzaun

###### Uhlandschule

- Fertigstellung Fenstertausch

###### Neubau Mensa Tegelberg (Foto rechts)

- Fertigstellung inkl. Außenanlagen



###### Generalsanierung Pestalozzischule

- Beginn der Innensanierung (Elektro, Akustikdecke, Brandschutz, etc.)
- Errichtung Ballfangzaun
- Umbau Duschbereiche (TWVO)

###### Grundschule Eybach

- Hangsicherung
- Erneuerung Pausenhof-Pergola

###### Neubau Sport- und Kulturhalle Aufhausen

- Fertigstellung inkl. Außenanlagen

### **Sporthalle Tegelberg**

- Umbau Duschbereiche (TWVO)

## **3. Kindergärten**

### **Kindergarten Bleichstraße**

- Wegebeleuchtung neu

### **Kindergarten Parkstraße**

- Fertigstellung
- Einbau Eingangstrennelement

### **Kindergarten Stadtpark**

- Errichtung Vordächer

### **Kiga Jugendheim, Friedensstr. 44**

- Ertüchtigung Spielplatz

### **Kiga Siedlungsstrolche**

- Einbau Klimageräte

### **Kindergarten Türkheim**

- Errichtung Spielgerätehaus

### **Kindergarten Aufhausen**

- Verbesserung/Erneuerung der Akustik und Beleuchtung

### **Kindergarten Weiler**

- Errichtung Spielreck

## **4. Mietwohngebäude**

Aufarbeitung der Mietrückstände (Übersicht) und Klärung der Ursachen

## **5. Verschiedene Baumaßnahmen**

### **Burgruine Helfenstein**

- Sanierung Mauerwerk

### **Kolumbarium**

- Einbau Kühlung Ofen

### **Friedhof Altenstadt**

- Erweiterung Gemeinschaftsgrabanlage

### **Friedhof Eybach**

- Erneuerung Grünmüllsammelplatz

### **Haus der Familie**

- Brandschutzmaßnahmen Teil I

### **Parkstraße 2**

- Unterbringung Integrationsmanagement

### **Fußgängerzone**

- Installation Beleuchtungskonzept 1. BA

Hinzu kommen verschiedene Instandhaltungs- und Renovierungsarbeiten bei den städtischen Einrichtungen. Die Durchführung von zahlreichen kleineren Instandsetzungsarbeiten bei nicht gesondert aufgeführten Gebäuden kann aufgrund des Umfangs nicht tiefer dokumentiert werden.

### SG 3.2 Tiefbau

#### Straßensanierung Jahresauftrag 2020

Der Auftrag für das Jahr 2020 für Straßensanierungsarbeiten wurde erneut öffentlich ausgeschrieben. Den Auftrag erhielt die Firma Eckle aus Langenau.

Durch die verspätete Genehmigung des Haushalts konnte mit den Arbeiten erst im Oktober 2020 begonnen werden. Um die Mittel im Jahr 2020 schnellstmöglich zu bewirtschaften wurden größere Maßnahmen durchgeführt.

Zu den großen Maßnahmen gehörte die Hauptstraße zwischen der Römerstraße und der Schillerstraße (B 10). Punktuell wurden auch Beschädigungen in der Bahnhofstraße und der Helfensteinstraße beseitigt sowie die Straßeneinläufe in der Rheinlandstraße wieder auf Höhe gesetzt.



*Hauptstraße vorher*



*Hauptstraße nachher*

#### Gewässerschau an der Fils

Das Wassergesetz Baden-Württemberg (WG § 32 Abs. 6) verpflichtet die Träger der Unterhaltungslast in regelmäßigen Abständen eine Gewässerschau an den in ihrer Verantwortung liegenden Gewässern durchzuführen. Die Stadt Geislingen ist auf ihrem Stadtgebiet Träger der Unterhaltungslast für die Gewässer Rohrach, Eyb, Talgrabenbach sowie Fils und hat im November eine Gewässerschau an der Fils durchgeführt.

Eine Gewässerschau ist die Besichtigung eines Gewässers und bezieht die Ufer sowie das für den Hochwasserschutz und für die ökologische Funktion notwendige Umfeld mit ein. Sie dient dazu, Probleme und Gefahren festzustellen, und deren Beseitigung einzuleiten. Gefahrenquellen können u. a. Ablagerungen wie beispielsweise Komposthaufen, Holzstapel und Kleinbauten oder die Lagerung von wassergefährdenden Stoffen in der Nähe eines Gewässers sein.

Durch die Gewässerschau soll ein Beitrag zur Verringerung und Vermeidung von Hochwasserrisiken für die Anwohner aber auch für die Unterliegergemeinden geleistet werden. Gleichzeitig sollen Beeinträchtigungen der ökologischen Funktionen des Gewässers beseitigt werden.

### Multifunktionsplatz - Umfeld Tälesbahnhof

Für den Multifunktionsplatz wurde eine Schallimmissionsprognose erstellt. Diese kam zu dem Ergebnis, dass zum Lärmschutz für die Anwohner\*innen eine Lärmschutzwand mit einer Länge von 20 Metern nach Norden (Tälesbahnstraße) und fünf Metern nach Westen erforderlich ist, um die Lärmwerte für die Anwohner\*innen einzuhalten. Darüber hinaus sind die Nutzungszeiten des Platzes zu beschränken.

Die Lärmschutzwand wird begrünt. Außerdem erhält sie eine Anpflanzung mit Gehölzen zur Tälesbahnstraße hin, sodass von dort die Lärmschutzwand verdeckt wird, sobald die Gehölze eine gewisse Größe erreicht haben.

Der Multifunktionsplatz ist 20 Meter lang und 13 Meter breit. Er hat einen Gesamtaufbau von 58 Zentimetern. Im Einzelnen besteht der Aufbau aus 50 Zentimetern Schottertragschicht, 6,5 Zentimetern gebundener Asphalttragschicht aus wasserdurchlässigem Asphalt und einem 1,5 Zentimeter starken Kunststoffbelag. Der gesamte Platz wird mit einem Tiefbordstein eingefasst.

Auf dem Kunststoffbelag wird eine Markierung für Fußball- und Basketballspiel aufgebracht. Entsprechend werden auch zwei Bolzplatztore und zwei Basketballkörbe eingebaut.

Für den Ballfangzaun kommt ein starrer Ballfang aus feuerverzinkten Stabgittermatten mit vier Metern Gesamthöhe zur Ausführung. Im unteren Bereich wird eine integrierte Prallzone/Bande aus Sandwichplatten aus Polyurethan-Hartschaum, eingefasst durch verzinktes U-Profil, eingebaut.

Zur Tälesbahnstraße muss die Böschung mit einer Höhe von ca. 1,50 Metern durch Mauerscheiben abgefangen werden. Im weiteren Verlauf der Tälesbahnstraße wird eine Zufahrt zu der verbleibenden Freifläche entstehen.

Da die Maßnahme erst im Oktober beginnen konnte, wurde bis zum Jahresende die bestehenden Anlagen zurückgebaut sowie die Stützmauer zur Tälesbahnstraße hin errichtet. Die Maßnahme wird im Frühjahr fortgesetzt.



*vorher*



*nachher*



### Sanierung des Ölabscheiders und der Waschplatte im städtischen Bauhof

Nach der Forderung des Landratsamtes Göppingen, den Nachweis der Dichtigkeit der Entwässerungsanlage mit dem bestehenden Ölabscheider und der Waschplatte im Bauhof vorzulegen, wurde festgestellt, dass der Nachweis der Dichtigkeit nicht erbracht werden kann, da viele Mängel und Undichtigkeiten vorhanden waren und die Anlage nicht dem Stand der Technik entsprach. Aus diesem Grund wurde die Entwässerungsanlage zum Teil in geschlossener Bauweise saniert und zum anderen Teil neu gebaut. Ein neuer Waschplatz wurde errichtet, neue Leitungen verlegt und ein neuer Koaleszenzabscheider eingebaut. Die Arbeiten wurden von der Firma Eckle aus Langenau durchgeführt und vom Tiefbauamt begleitet.

Die Gesamtmaßnahme konnte innerhalb von acht Wochen durchgeführt werden.



*Koaleszenzabscheider*

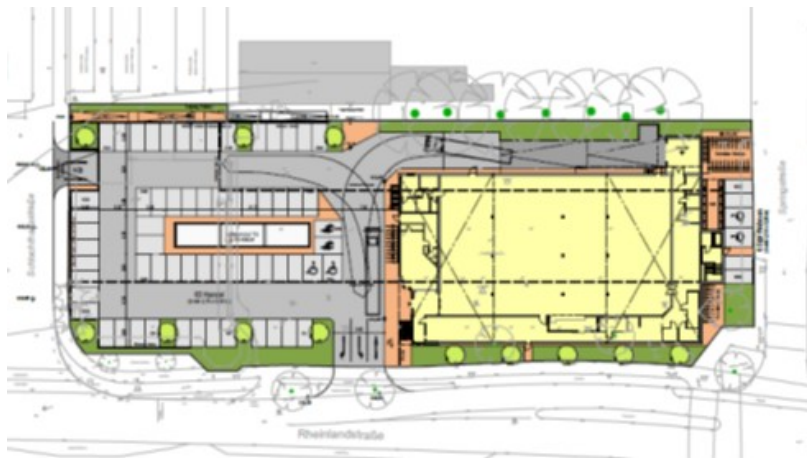
### SG 3.3 Stadtentwicklung, Liegenschaften und Wirtschaftsförderung

#### Stadtplanung

Die Stadtplanung hat sich im Jahr 2020 neben anderen Aufgaben und Projekten mit folgenden städtebaulichen Themen und Planungen beschäftigt:

#### Einrichtung eines Lebensmittelmarktes an der Rheinlandstraße

Auf dem Parkplatz des 5-Täler-Bades an der Rheinlandstraße sollte ein Lebensmittelmarkt mit einer Nutzfläche von ca. 1.540 m<sup>2</sup> und 63 dem Markt vorgelagerten Stellplätzen errichtet werden. Seit der letzten Beratung im Gemeinderat im Jahr 2018, wurde an der Planung für eine Nahversorgung am Sternplatz weitergearbeitet. Insbesondere mussten für die durch die Überbauung des Parkplatzes wegfallenden Auto- und Fahrradabstellplätze Ersatzflächen gefunden werden. Durch die Überarbeitung der Planung konnten 61 PKW-Stellplätze in einer Tiefgarage unterhalb des Parkplatzes untergebracht werden, die Fahrradabstellplätze sollten im Eingangsbereich des 5-Täler-Bades hergestellt werden. Damit waren die bauordnungsrechtlich notwendigen Stellplätze nachgewiesen. Gegenüber der Ausgangslage reduzierte sich die Anzahl der Stellplätze in diesem Bereich um etwa 60 Stellplätze.



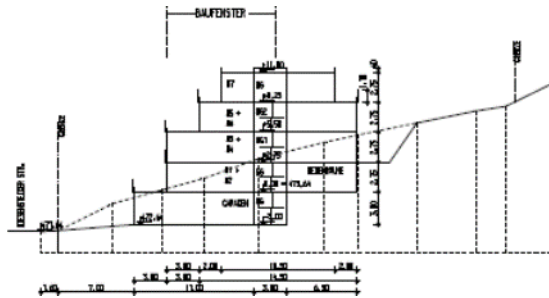
Im Weiteren wurde ein realisierbares Grünkonzept zur Gestaltung des Parkplatzes und des Straßenraums entwickelt und der geplante Lebensmittelmarkt um eine Wohnbebauung in drei Obergeschossen mit insgesamt 30 Wohnungen erweitert.



Nach intensiver Beratung der überarbeiteten Planung entschied der Gemeinderat mehrheitlich, das geplante Vorhaben nicht mehr weiterzuverfolgen.

### Bebauungsplan „Wiesensteiger Straße (Flst. 732)“

Ein Bauinteressent hatte ein Baugesuch vorgelegt, das eine Terrassenbebauung mit acht Wohneinheiten vorsah, durch die das seit langem unbebaute steile Hanggrundstück vorteilhaft ausgenutzt werden konnte.



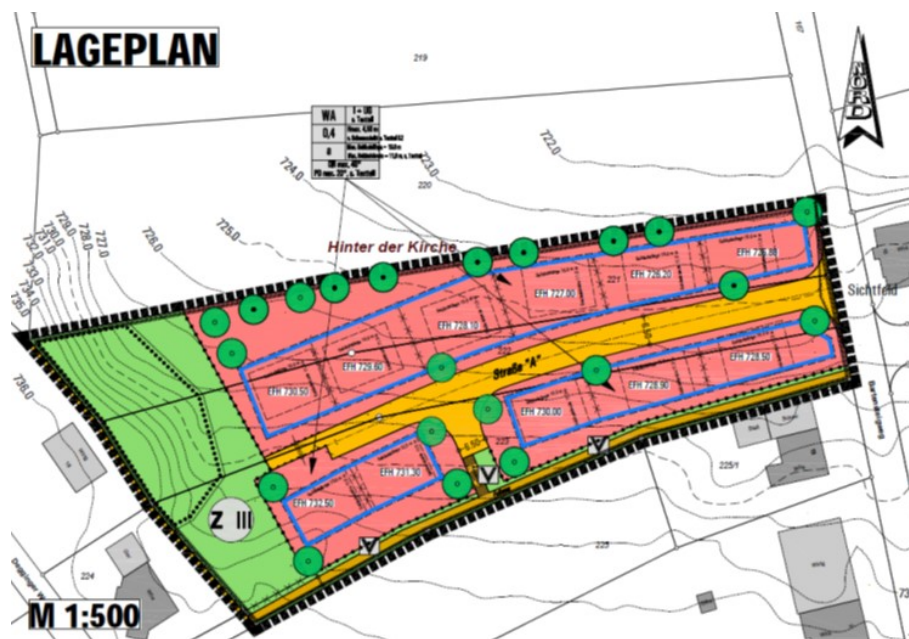
Das relativ große Grundstück war bisher durch einen Bebauungsplan aus dem Jahr 1962 überplant, der nur eine geringe Bautiefe von zehn Metern vorsah. Da das Bauvorhaben aufgrund der geltenden Rechtslage nicht umgesetzt werden konnte, entschied der Gemeinderat, hier ein Bebauungsplanverfahren durchzuführen.

### Überlegungen zur Einrichtung eines Gestaltungsbeirats bei der Stadt Geislingen

Auf Antrag der FWV-Fraktion wurde von der Stadtplanung die Einrichtung eines Gestaltungsbeirats für die Stadt Geislingen inklusive der Fördermöglichkeiten geprüft und ein Vorschlag für eine Geschäftsordnung erarbeitet. In der Beratung entschied der Gemeinderat - im Hinblick auf die Haushaltslage der Stadt - auf die Einrichtung eines festen Gestaltungsbeirats zu verzichten und ggf. situativ den mobilen Gestaltungsbeirat der Architektenkammer Baden-Württemberg zu nutzen.

### Aufstellungsbeschlüsse für ein Neubaugebiet in Aufhausen

Für ein kleineres Neubaugebiet am nordwestlichen Rand von Aufhausen wurde die Entwurfsplanung erarbeitet, der Aufstellungsbeschluss gefasst und die öffentliche Auslegung durchgeführt.



Das knapp 0,88 Hektar große Plangebiet liegt am Ende des Bartensteigwegs. Das Gebiet wird von einer 6,5 Meter breiten Straße erschlossen, die sich nach Westen auf 3,5 Metern verjüngt. Über den Wendehammer und eine Treppenanlage (mit Kinderwagenrampe) erhält das neue Baugebiet eine Anbindung an südlich angrenzenden Fußweg zwischen dem Degginger Weg und dem Hausener Weg.

Das Biotop im Westen des Gebiets bleibt erhalten und wird dauerhaft geschützt. Nach Abzug von Verkehrs- und Grünflächen ergeben sich ca. 5.700 m<sup>2</sup> Wohnbauflächen, auf denen elf Bauplätze entstehen sollen.

### Aufstellungsbeschluss für die Errichtung von Garagen an der Ostmarkstraße



Für die Umnutzung eines Teils der öffentlichen Grünfläche an der Ostmarkstraße zur Schaffung von zusätzlichen Flächen für die Errichtung von Garagen wurde ein Bebauungsplan-Entwurf erarbeitet.

Der Plan beinhaltet eine Fläche von 171 m<sup>2</sup> zur Errichtung der Garagen; weitere 35 m<sup>2</sup> können als Zufahrtsflächen angelegt werden.

Die restlichen Flächen des Geltungsbereichs werden als Grünflächen oder als Flächen mit Pflanzbindungen festgesetzt.

### Beschluss einer Veränderungssperre für das Gebiet „Nördlicher Teil der Bahnhofstraße“

Der Technische Ausschuss hatte in seiner öffentlichen Sitzung am 27. November 2019 die Aufstellung des Bebauungsplans „Beschränkung von Vergnügungsstätten im nördlichen Teil der Bahnhofstraße“ beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 4. Dezember 2019 öffentlich bekannt gemacht.

Im Laufe des Jahres 2020 wurde eine frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchgeführt und der Bebauungsplan weiter ausgearbeitet. Da das eingeleitete Bebauungsplanverfahren nicht bis zum 9. Dezember 2020 zur Rechtskraft gebracht werden konnte, wurde vom Gemeinderat eine Veränderungssperre beschlossen.

### Erarbeitung einer Vergnügungsstättenkonzeption

Zur Steuerung der Ansiedlung von Vergnügungsstätten beschloss der Gemeinderat die Erarbeitung einer Vergnügungsstättenkonzeption. Die Steuerung von Vergnügungsstätten kann rechtlich nur auf Grundlage des Städtebaurechts erfolgen, um z. B. den sog. Trading-down-Effekt in einem Gebiet zu verhindern; es geht damit nicht um Jugendschutz, Gesundheitsschutz wegen Spiel- oder Wettsucht oder um Sozialmoral. Rechtlich steht fest, dass in Städten mit der Einwohnerzahl von Geislingen auch Raum für Vergnügungsstätten wie z. B. für Spielhallen und Wettbüros sein muss. Mithilfe der Konzeption soll geklärt werden, wo in der Stadt die geeignetsten Standorte für diese Einrichtungen sind. Das Vergnügungsstättenkonzept soll dann als Leitfaden für die Zulassung von Vergnügungsstätten in Geislingen dienen.

### Erweiterung des Gewerbe Parks Schwäbische Alb

Der Bebauungsplan für den 1. Bauabschnitt des Gewerbegebiets wurde im Jahr 2003 rechtsverbindlich. Die damals erschlossenen Gewerbeflächen von ca. 9,5 Hektar sind inzwischen bis auf wenige kleine Flächen vollständig verkauft bzw. reserviert. Da weiterhin Nachfrage nach Bauflächen vorhanden ist, soll das Gewerbegebiet um einen 2. Bauabschnitt erweitert werden. Der Geltungsbereich für die geplante Erweiterung umfasst vier landwirtschaftliche (Teil-)Flächen mit insgesamt 9,3 Hektar. Dadurch können ca. 7,5 Hektar neue Gewerbeflächen geschaffen werden.

Der Grunderwerb konnte im Jahr 2020 abgeschlossen werden. Daraufhin wurde ein Bebauungsplan-Entwurf erarbeitet, der im November 2020 von der Verbandsversammlung gebilligt wurde.

Die Erschließungsstraßen binden an die vorhandenen Straßen an und bilden einen Ringschluss. Ein abschnittsweiser Ausbau ist möglich.



Im Geltungsbereich wird – wie bereits im 1. Bauabschnitt – ein Gewerbegebiet mit Einschränkungen festgesetzt.

Die Einschränkungen beziehen sich auf die Einhaltung der Beschränkungen und Verbote der Rechtsverordnung des Landratsamtes Göppingen zur Wasserfassung „Burggärten“ vom 10. Juni 1992.

Zulässig sind gewerbliche Nutzungen; der Einzelhandel wird jedoch stark eingeschränkt. Um Nutzungskonflikte im Gebiet und die Flächenkonkurrenz gering zu halten, werden Nutzungen nach § 8 Abs. 3 BauNVO (betriebliches Wohnen, Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale und gesundheitliche Zwecke und Vergnügungsstätten) ausgeschlossen.

### **Erarbeitung verschiedener städtebaulicher Verträge**

Zur Realisierung verschiedener Bauvorhaben wurden in Zusammenarbeit mit den städtischen Liegenschaften verschiedene städtebauliche Verträge ausgearbeitet. Diese Verträge sind erforderlich, um sicherzustellen, dass der Nutznießer der jeweiligen (privaten) Maßnahme auch für die damit verbundenen Kosten aufkommt.

### **Verschiedene Stellungnahmen zur übergeordneten Planung, zu Planungen von Nachbargemeinden und zu Befreiungsanträgen im Rahmen von Bauanträgen**

Auch im Jahr 2020 wurden verschiedene Stellungnahmen zu Befreiungsanträgen, Planungen von Nachbargemeinden etc. erarbeitet.

### Vermessung

#### **Neuer Straßename für das Gebiet „westlich der Konrad-Adenauer-Straße“**

Nachdem das Bebauungsplanverfahren für das Gebiet zwischen der Konrad-Adenauer-Straße und dem westlich angrenzenden Bahngelände im Dezember 2019 abgeschlossen war, musste für die neue Erschließungsstraße in diesem Gebiet ein Straßename gefunden werden. Eine Benennung nach den Gewannen „Bei der Kleemeisterei“ oder „Katzenloch“ schied aufgrund deren Bedeutung aus, zumal 1967 der vormals vergebene Straßename „Im Katzenloch“ auf Wunsch der Anwohner in „Konrad-Adenauer-Straße“ geändert worden war.

Der Gemeinderat beschloss deshalb, mit der Straße eine Geislinger Persönlichkeit zu würdigen. Die neue Straße erhielt die Bezeichnung „Luise-Hainlen-Weg“.

Luise Hainlen wurde 1866 in Geislingen geboren, wo sie dann auch wohnte und sich im sozialen Bereich engagierte. Sie kochte gerne und in den letzten Tagen des ersten Weltkriegs verköstigten sie und andere Mitgliederinnen des Hausfrauenvereins durchreisende Soldaten am Geislinger Bahnhof. Luise Hainlen sammelte und kreierte Rezepte. Ihr Kochbuch, „Das Schwäbische Kochbuch“, dessen Rezepte sich an den kargen Gegebenheiten der damaligen Zeit orientierten, erschien erstmals 1919. Der Verkauf boomte und es folgten weitere Auflagen. Luise Hainlen starb im Jahr 1948.

### Spielplätze

Im Jahr 2020 wurden schwerpunktmäßig folgende Spielfreiflächen neu- und umgestaltet bzw. mit Spielgeräten ergänzt:

#### Öffentlicher Spielplatz „Am Eschenweg“

Ergänzend zu der im vergangenen Jahr neuen, roten Schaukelkombination wurde dieser einzige Spielplatz im Wohnumfeld Zillerstall um eine neue Spielanlage mit verschiedenen Kletter-, Balancier-, Rutsch- und Hangelmöglichkeiten und einer zwei Meter hohen Wellenrutsche attraktiver gestaltet und bietet somit vor allem älteren Kinder unterschiedliche Spielanreize.



Die Firma Sauerland (Salzkotten-Niederntudorf) war mit der Lieferung und der Montage der Spielanlage für rund 27.000 Euro beauftragt. Der städtische Bauhof hat die notwendigen landschaftsgärtnerischen Arbeiten vor, während und nach der Montage der Spielanlage für rund 4.000 Euro ausgeführt.

#### Öffentlicher Spielplatz „Tiefenbach“

Im Wohnumfeld Tiefenbach wurde der Spielplatz um eine neue Doppelschaukel, Wippgeräte, Sitzbank am Sandbereich sowie eine aus Altbeständen vom Bauhof nach den für Spielplatzgeräten geltenden DIN-Normen renovierte Spielhütte mit Sitzmöglichkeit ergänzt.



Kosten (Doppelschaukel, Wipptiere und Montage): rund 5.000 Euro.

### Zaunanlagen der Spielplätze „Seebach“ und „Liebknechtstrasse“

Aus Sicherheitsgründen mussten an den Spielplätzen neue Zauneinfassungen montiert bzw. ersetzt/ergänzt werden. Die neue Zaunanlage in der Liebknechtstrasse:



Die Zaunanlagen wurde von der Firma Villani (Heidenheim) für rund 9.000 Euro geliefert und montiert.

### Städtischer Kindergarten „Jugendheim Fils-/Friedenstraße“

Der bestehende Spielturn mit Rutsche erhielt eine Erweiterung durch einen zusätzlichen Spielturn und einer Tappanbrücke. Zusätzliche Klettermöglichkeiten bieten nun Kletterwand, Turmnetz sowie Steigstamm.

Die Firma Heinzmann aus Degenfeld (von ihr stammt auch der bestehende Spielturn) lieferte und montierte die Ergänzungsanlage für ca. 6.000 Euro. Die landschaftsgärtnerischen Arbeiten vor und nach der Montage wurden vom städtischen Bauhof ausgeführt.





### Städtischer Kindergarten „Stadtpark“



Die Außenanlage des neuen Kindergartens im Stadtpark bekam eine große Matschanlage mit Wassersäule und einem Spielhaus „Kaufladen“ sowie einer Bank.

Die Spielgeräte und Sandkasteneinfassung aus Robinienhölzern für rund 11.000 Euro wurde von der Firma Heinzmann (Degenfeld) geliefert und teilweise montiert.

Den Auftrag für die landschaftsgärtnerischen Arbeiten vor und nach der Montage erledigte die Firma Bau-meister und Rockenbauch (Weiler) für rund 7.000 Euro.

### Umweltbeauftragte

Das Jahr 2020 war stark geprägt von der Corona-Pandemie, was sich auch in diesem Jahresbericht widerspiegelt. Viele geplante Aktionen und Veranstaltungen mussten abgesagt werden oder konnten nur online stattfinden.

### Geislingen räumt auf!



Die Putzaktion „Geislingen räumt auf!“ musste im Jahr 2020 wegen der Corona-Pandemie vorzeitig abgebrochen werden. Die beliebte Putzaktion war ursprünglich angesetzt vom 14. bis 28. März 2020.

Angemeldet hatten sich über 1.200 Personen, was einen neuen Teilnehmerrekord bedeutet hätte. Aufgrund der verschärften infektionsschützenden Maßnahmen der Landesregierung musste die Putzaktion am 23. März komplett abgebrochen werden.



*Evelyn Rosenbaum sammelte mit ihren Kindern wilden Müll im Rohrchtal.*

### Fairtrade-Stadt und Handy-Aktion

Die Stadt Geislingen an der Steige trägt den Titel „Fairtrade-Stadt“, der vom Verein Transfair e.V verliehen wird (bereits seit 2013).

Um den Titel behalten zu können, muss die Stadt nachweisen, dass sie bestimmte Kriterien erfüllt. Grundlage dafür ist das reichhaltige Angebot an Fairtrade-Produkten in Einzelhandel und Gastronomie sowie die Nutzung solcher Produkte in Schulen, Vereinen, Kirchen und städtischen Einrichtungen.

Die städtische Umweltbeauftragte kümmert sich zusammen mit Vertreter\*innen von Weltladen, Kirchen und Schulen um alle Aktivitäten rund um die Fairtrade-Stadt Geislingen. In den letzten Jahren wurde bereits ein fairer Einkaufsführer für Geislingen herausgegeben, eine spezielle faire Geislinger Stadtschokolade auf den Markt gebracht oder in der Stadtbücherei der sogenannte „Dahintergucker“ aufgestellt - eine Holztafel mit neun bedruckten Türchen, die einen Blick hinter die Kulissen unserer individuellen Konsumentenscheidungen ermöglicht.

Zudem initiierte die Gruppe im Rahmen der Handy-Aktion Baden-Württemberg auch die Sammlung von ausgedienten Handys im Weltladen, in öffentlichen Gebäuden und verschiedenen Schulen. Von 2019 bis Ende 2020 konnten auf diese Weise über 360 Handys einer Wiederverwertung zugeführt werden. Noch heute kann man gebrauchte Handys unter anderem im Weltladen und im städtischen Umweltbüro abgeben.



### Stadtradeln



Bereits seit 2008 treten deutschlandweit Radler\*innen beim STADTRADELN-Wettbewerb des Klima-Bündnis in die Pedale, um möglichst viele Radkilometer zu sammeln. Beim STADTRADELN geht es um Spaß am und beim Fahrradfahren sowie tolle Preise, aber vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Der Landkreis Göppingen war im Jahr 2020 vom 11. bis zum 31. Juli wieder mit von der Partie. Auch die Stadt Geislingen hat sich wie Deggingen, Eislingen, Gingen, Göppingen, Salach, Schlierbach, Süßen und der Gemeindeverwaltungsverband Bad Boll mit dem Landkreis zusammen angemeldet.

In Geislingen beteiligten sich 75 Radelnde in sieben Teams und erradelten in den drei Wochen insgesamt 26.521 km. Dadurch konnten drei Tonnen CO2 vermieden werden. Auch ein Team der Stadtverwaltung mit der Umweltbeauftragten als „Teamkapitänin“ leistete einen Beitrag zu diesem Ergebnis.



### Gruppe „Weitblick - Nachhaltig in Geislingen“

Bereits im Frühjahr 2019 hat sich eine Gruppe von Menschen zusammengefunden, die sich für das Thema Nachhaltigkeit interessiert. Offizielle Ansprechpartnerin der Gruppe ist die städtische Umweltbeauftragte, die sich auch um die organisatorischen Aufgaben rund um die Initiative kümmert. Im Jahr 2020 hat sich die Initiative unter dem Namen „Weitblick – Nachhaltig in Geislingen“ der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Gruppe orientiert sich an den 17 globalen Nachhaltigkeitszielen, die 2015 von allen 193 UN-Mitgliedsstaaten verabschiedet wurden. Bei den Zielen werden die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit – Umwelt, Wirtschaft und Soziales – gleichermaßen berücksichtigt:

Die Initiative möchte diese globalen Ziele auf die lokale und persönliche Ebene übertragen, sich über Möglichkeiten für ein nachhaltiges Leben im Alltag austauschen sowie zum Nachdenken, Ausprobieren und Mitmachen anregen.

Dazu treffen sich die Aktiven ca. alle zwei Monate und tauschen sich über nachhaltige Themen aus. Darüber hinaus organisiert die Gruppe verschiedene Veranstaltungen zu nachhaltigen Themen und ist auch online präsent.

Durch die Corona-Pandemie wurden die Aktivitäten im Jahr 2020 stark eingeschränkt und geplante Aktionen (z.B. im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Natur – Mensch, nachhaltig“, siehe nächste Seite) mussten abgesagt werden.



[www.dieglorreichen17.de](http://www.dieglorreichen17.de)

### Veranstaltungsreihe „Natur – Mensch, nachhaltig!“

Von Oktober 2020 bis Juni 2021 fand in Geislingen eine Veranstaltungsreihe mit dem Titel „Natur – Mensch, nachhaltig!“ statt. Die Reihe war eine Kooperation zwischen vhs Geislingen, Haus der Familie Geislingen e.V., Evangelische Erwachsenenbildung Geislingen sowie „Weitblick – Nachhaltig in Geislingen“. Eröffnet wurde die Reihe am 2. Oktober 2020 mit dem Impulsvortrag „Sind die Bienen noch zu retten?“.

In diesem Vortrag thematisierten die städtische Umweltbeauftragte Sonja Pfau und der Imkermeister Wolfgang Pfau die Ursachen und Folgen des Insektensterbens und zeigten mögliche Gegenmaßnahmen auf.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsreihe sollten auch verschiedene Veranstaltungen der Gruppe „Weitblick – Nachhaltig in Geislingen“ stattfinden, die aber leider coronabedingt abgesagt werden mussten:

- Sondervorstellung des Films „Anders essen – Das Experiment“ im Gloria-Kinocenter
- Warentauschtag
- Saatgutmarkt
- Sondervorstellung des Films „Zeit für Utopien“ im Gloria-Kinocenter



Auch ein Vortrag zum Thema „Der ökologische Weihnachtsbaum“, den die städtische Umweltbeauftragte Ende November 2020 im Haus der Familie halten wollte, konnte leider nicht stattfinden.

### Warentauschtag

Künftig wird der Warentauschtag von der Initiative „Weitblick – Nachhaltig in Geislingen“ organisiert. Leider musste der für Ende November 2020 geplante Warentauschtag coronabedingt abgesagt werden.

### SG 3.4 Gutachterausschuss und Kaufpreissammlung

#### 1. Gründung vom gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Geislingen an der Steige

Der Gutachterausschuss Geislingen ist am 1. Juli 2020 die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses geworden:

- Gründung des gemeinsamen Gutachterausschusses für den südöstlichen Teil des Landkreis Göppingen mit 14 teilnehmenden Gemeinden: Bad Ditzgenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Deggingen, Donzdorf, Drackenstein, Geislingen an der Steige, Gingen an der Fils, Gruibingen, Hohenstadt, Kuchen, Lauterstein, Mühlhausen und Wiesensteig
- Zusammenschluss am 1. Juli 2020
- Meldung des gemeinsamen Gutachterausschusses beim Regierungspräsidium
- Einberufung von 48 ehrenamtlichen Gutachtern aus allen teilnehmenden Gemeinden
- Vorsitzender des gemeinsamen Gutachterausschusses ist Hans Jörg Hagmayer
- Marie Kornmann ist Leiterin der Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses und seit April 2020 Sachgebietsleiterin
- Marisa Spadavecchia ist seit September 2020 im Gutachterausschuss als stellvertretende Leitung tätig
- Petra Grässle arbeitet seit Juli 2020 im Sachgebiet 3.4 und ist das Sekretariat des Gutachterausschusses
- ein weiterer Sachbearbeiter wird im Februar 2021 eingestellt

#### 2. Kaufpreissammlung

Führung der „Automatisierten Kaufpreissammlung“ (ITEOS) für alle Gemeinden des gemeinsamen Gutachterausschusses:

- Ermittlung und Eingabe der Daten von 1.108 Kaufverträgen aus dem Jahr 2020
- Versand von Auskunftersuchen an Käufer\*innen und Verkäufer\*innen der Vertragsobjekte
- Berechnung von Flächen aus den Bauakten
- Überprüfung und Berücksichtigung des Bebauungs- und Flächennutzungsplanes, Anliegerbeiträge, Gebäudealter/Restnutzung und Wertminderung durch Wohnungsrecht, Nießbrauch u. a.
- Auswertung der Kaufverträge unter Anwendung der NHK 2010 und den Wertermittlungsrichtlinien anhand dem Sachwert- oder Ertragswertverfahren oder dem Vergleichswertverfahren
- Ermittlung von Wohnrechten, Nießbrauch, Wegerechten etc.
- Erstellung von eigenen Liegenschaftszinssätzen für das Gebiet des gemeinsamen Gutachterausschusses

#### 3. Bodenrichtwerte

Ermittlung der Bodenrichtwerte für alle Gemeinden des gemeinsamen Gutachterausschusses:

- Statistische Auswertung der Kaufverträge
- Darstellung der Veränderung von Bodenrichtwerten
- Erstellung von neuen Bodenrichtwertzonen
- Grenzveränderungen auf Grund von Veränderungsnachweisen des Amts für Vermessung und Flurneueordnung des Landkreis Göppingen
- Erstellung von Statistiken und Vergleichswerten über Bauland und Preise für Eigentumswohnungen, für die Immobilienmarktanalyse (GEWOS), Wirtschaftsförderung Region Stuttgart, Banken, Finanzamt, Immobilienmakler und private Sachverständige

- Mündliche und schriftliche Auskünfte über Bodenrichtwerte an Banken, Finanzamt, Steuerbüros, Immobilienmakler und private Kunden
- Vorbereitung der Bodenrichtwertsitzung zum Stichtag 31. Dezember 2020

### 4. Grundstücksmarktbericht

Vorbereitung des Grundstücksmarktberichts 2020 auf Grundlage des Immobilienmarkts von 2019 und 2020 mit Informationen für die Wertermittlung im Gebiet des gemeinsamen Gutachterausschusses für die Jahre 2019 und 2020. Inhalte des Grundstücksmarktberichts 2020 werden unter anderem sein:

- Bodenrichtwerte zum Stichtag 31. Dezember 2020
- Allgemeine Informationen zum gemeinsamen Gutachterausschuss
- Sachwertfaktoren
- Liegenschaftszinssätzen
- Gebädefaktoren
- Ertragsfaktoren
- Vergleichswerte
- Statistiken etc.

### 5. Gutachten/Wertermittlungen

Antragsannahme, Auskunftserteilung und Beratung der Antragsteller von Gutachten, Wertermittlungen und gutachterlichen Stellungnahmen. Erstellung von 35 Gutachten und Wertermittlungen bestehend aus:

- Grundbucherhebungen
- Katastererhebungen, Rückverfolgung belasteter Grundstücke, ALB-Auskünfte
- Fertigung von Lageplänen und Übersichtsplänen aus dem Geoinformationssystem
- Überprüfung auf Inhalte des Altlastenkatasters und der Baulasten
- Ortsbesichtigungen der zu bewertenden Objekte
- Verkehrswertermittlung nach dem Sachwert- und/oder Ertragswert- bzw. Vergleichswertverfahren
- Vorbereitung von Sitzungen des Gutachterausschusses, Einladung der Gutachter, Herbeiführen der Beschlüsse im Gutachterausschuss, Gebührenfestsetzung, Festsetzung der Sitzungsentschädigungen
- Schriftliche Ausarbeitung einschließlich der Begründung des Gutachtens
- Berechnung des Gebührensatzes
- Verkehrswertermittlungen für Häuser und Grundstücke für die Liegenschaftsabteilung (für Grundstückserwerb oder Grundstücksverkäufe)
- Mündliche und schriftliche Beantwortung von Anfragen, Erstellung von gutachterlichen Stellungnahmen oder überschlägigen Wertermittlungen für Finanzämter, Kreditinstitute oder Firmenauskünfte über Bodenrichtwerte und über Vergleichspreise der vergangenen Jahre, für private Gutachter, Immobilienmakler, Steuerberater, Finanzämter u. a.



# Fachbereich 4

Bürgerservice

### SG 4.1 Bürgeramt mit Einwohnermeldeamt und Ausländerbehörde

#### Bürgeramt

		2016	2017	2018	2019	2020
1	Einwohnerzahl (30.06.)	27.406	27.890	28.234	28.266	28.534
2	Zuzüge	2.394	2.454	2.414	2.463	2.396
3	Wegzüge	1.892	1.975	2.263	2.187	2.227
4	Ummeldungen	1.589	1.564	1.424	1.537	1.509
5	Pässe	789	885	906	1.054	737
6	Personalausweise	1.691	1.915	2.120	2.184	2.108
7	Kinderreisepässe	407	453	412	489	314
	Insgesamt (Nr. 5-7)	2.887	3.253	3.438	3.727	3.159
8	Ausgegebene Lohnsteuerkarten	0	0	0	0	0
9	Führerscheinanträge	541	554	543	572	521
10	Wehrerfassung	0	0	0	0	0
11	Fundsachen	40	49	27	20	35
12	Fischereischeine	83	49	61	50	49
13	Wohnberechtigungsscheine	118	169	130	219	143
14	Umtausch alte Führerscheine	19	23	21	51	42
15	vorl. Reisepass	16	20	26	26	12
16	vorl. Personalausweis	204	201	229	226	206
17	Auszug Gewerbezentralregister	54	68	65	77	68
18	Aushändigung Schwerbeh. Ausweis	0	0	0	0	0
19	Anträge Führungszeugnis	902	1.042	1.031	1.108	922
20	Staatsangehörigkeitsausweis	11	7	4	2	0
21	Zwangsräumungen	7	9	12	18	16



### Sozialamt

		2016	2017	2018	2019	2020
1	<b>Erziehungsgeld</b> inkl. nachger. Unterl.	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Bundeserziehungsgeld	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Landeserziehungsgeld (LEG)	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Elterngeld neu ab 01.01.07 inkl. nachger. Unterl.	168	193	195	172	84
	LEG neu ab 01.01.07	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Betreuungsgeld (neu ab 2013)	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
2	Landesblindenhilfe	3	1	4	2	1
3	Unterhaltssicherung	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
4	Rundfunkgebührenbefreiung	255	228	191	202	143
5	Schwerbehindertenausweis	268	256	180	150	101
6	<b>SGB XII Grunds im Alter u. bei EU</b>	311	329	280	349	158
	Erstanträge, nicht getrennt erfasst	79	95	88	84	51
	nachgereichte Unterlagen, nicht getrennt erfasst	232	234	192	265	107
7	<b>SGB XII</b> ohne nachger. Unterlagen	144	105	110	104	78
	dav. HLU u. einm. Hilfe (Mietkaution)	99	83	74	76	54
	Gewährung HbL/Heimkosten	28	13	23	20	19
	Bestattung	11	1	7	4	3
	Eingliederungshilfe	4	3	2	4	2
	Antr. Gew. L. in bes. Lebensl. /Pflege u. Krankenhilfe	2	5	4	0	0
8	<b>Wohngeld</b> Aufwand im Jahr in €	367.113	335.737	335.357	290.472	486.866
	davon nachtr. Heimfälle €	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	Zahl d. Haush. - monatl. Zahlung	151	153	145	204	267
	davon nachtr. Heimfälle	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	durchschnittliches Wohngeld DM/€	203	183	192	118	152
	durchsch. WG bei nachtr. Heimfällen	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
	bearbeitete Anträge (ohne Einmalbetr.)	753	466	484*	464	854
	davon: Erstanträge	128	92	89	87	163
	Wiederholungsanträge	274	201	195	204	311
	Erhöhungsanträge	17	14	19	10	27
	Sonst. Änderungen	334	159	137	112	260
	gemeldeter Datenabgleich	131	247	281	268	262
	davon erledigt	126	87	24	15	183
	davon in Prüfung	3	19	30	33	34
	davon unerledigt	2	38	49	61	45
9	<b>Ortsbeh. f. Arb.+Angest. V</b> Anträge	537	531	537	531	405
	davon: Anerk. Kindererz. Zeiten	67	51	55	42	34
	Kontenklärungen	66	70	57	37	26
	Rentenanträge	404	410	425	452	345

\*2018 mit Vorgängen aus Vormonat und bearbeitete fiktive Vorgänge (Proberechnung)

# FACHBEREICH 4

## SG 4.1 Bürgeramt mit Einwohnermeldeamt und Ausländerbehörde

		<b>2016</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>
	Sonst.: Unfalluntersuchungen	0	0	5	0	0
	Amtshilfeersuchen	10	30	20	5	5
	Anträge auf Versorgungsa.	15	5	6	5	6
	Lebensbescheinigungen	30	20	20	20	18
	REHA Anträge	2	2	2	2	0
10	<b>Leistungen Bildung und Teilhabe (Anträge etc.)</b>	170	167	186	131	143

\*2018, mit Vorgängen aus Vormonat und bearbeitete fiktive Vorgänge (Proberechnung)

### Ausländerbehörde

		2016	2017	2018	2019	2020
1	Ausländeranzahl	7.094	7.633	7.955	8.277	8.459
2	davon Asylbewerber	241	270	248	176	143
3	AE befristet (einschl. Überträge)	457	626	618	630	1.564**
4	Niederlassungserlaubnis (einschl. Übertrag)	194	215	236	225	2.497
5	Freizügigkeitsbesch. befristet	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
6	Freizügigkeitsbesch. unbefr.	entf.	entf.	entf.	entf.	entf.
7	Asylberechtigte/Flüchtlingseigenschaft	164	106*	9	464*	434***
8	Duldung erteilt + Verlängerung	102	205	284	350	128
9	Heimatlose Ausländer	0	0	0	14	53
10	Verpflichtungserklärungen	301	250	357	360	133
11	Reiseausweise (auch vorläufige)	143	131	98	120	121
12	Einbürgerungsanträge	59	61	53	58	0****
13	Ausweisungen	1	0	0	0	0
14	Integrationskurse Neueinreisende	137	107	82	95	29
15	wegen bes. Integrationsbedürftigkeit	1	0	2	1	0

\* auch subsidiär und Abschiebeverbot (nur die bereits in Geislingen gewohnt haben/ohne Zuzüge)

\*\* ab 2020 der jeweilige Stand der Aufenthaltstitel zum Jahresende

\*\*\* Gesamtstand nach Flüchtlingswelle

\*\*\*\* werden nicht erfasst, da diese keinen Arbeitsaufwand bedeuten

### SG 4.2 Ordnungsamt mit Gewerbe, Gaststätten und Standesamt

#### Marktbehörde

		2016	2017	2018	2019	2020
1	Händler Wochenmärkte					
	in Geislingen	18	16	16	16	16
	in Altstadt	16	18	18	18	18
2	Pferdemarkt					
	Anzahl Pferde	69	102	122	121	0*
	Anzahl Gespanne	9	40	32	59	0*
3	Weihnachtsmarkt (Händler/Stände)	47	47	46	46	0*

\* coronabedingt

### Gewerbe- und Ortspolizeibehörde

		2016	2017	2018	2019	2020
1	Entscheidungen als Pol. Behörde	33	28	38	52	65
	davon: Abschleppen	2	3	7	0	7
	Beschlagnahmen	2	2	4	2	1
	Bestattungsanordnungen	7	4	6	11	12
	Hunde, Leinenpflicht, usw.	3	7	3	13	19
	Obdachlosenunterbringung	7	4	5	4	5
	Platzverweise	6	4	5	10	6
	Unterbringungsang (PsychKHG)	1	2	1	1	2
	Gen. n. VersammlungsG	5	2	7	11	13
2	Durchführung von Wahlen	1	1	0	5	0
	darunter: EU-Wahl (07.06.09/25.05.14/26.05.19)	0	0	0	1	0
	BT-Wahl (27.09.09/22.09.13/ 24.09.17)	0	1	0	0	0
	LT-Wahl (13.03.16)	1	0	0	0	0
	Volksabstimm. (27.11.11)	0	0	0	0	0
	Regionalwahl (07.06.09/25.05.14/26.05.19)	0	0	0	1	0
	KT-Wahl (07.06.09/25.05.14/26.05.19)	0	0	0	1	0
	GR-Wahl (07.06.09/25.05.14/26.05.19)	0	0	0	1	0
	OR-Wahl (07.06.09/25.05.14/26.05.19)	0	0	0	1	0
	OBM-Wahl (29.06.14)	0	0	0	0	0
3	Anzahl der Wahlberechtigten	16.836	16.755	0	20.221	0
4	Anzahl der Wahlhelfer	132	134	0	138	0
5	Öffentliche Sammlungen	0	0	0	0	0
6	Bestätigungen für Geldspielgeräte	10	8	5	3	3
7	Waffenbesitzkarten Neu	11	17	15	16	4*
8	Waffenbesitzkarten Einträge	109	105	86	95	56
9	Kleiner Waffenschein (ab 1.4.03)	57	34	22	23	7
10	Europäischer Feuerwaffenpass	5	2	2	1	1
11	Waffenscheine Neu	0	0	0	0	0
12	Waffenscheine Bestand	0	0	0	0	0
13	Munitionserwerbscheine	0	0	0	0	0
14	Sprengstofferrl. Neu	5	1	1	2	0
15	Sprengstofferrl. Verlängerung	0	3	2	0	0
16	Befähigungssch. für Sprengm.	1	0	0	0	0
17	Waffenbesitzer (Personen)	241	236	234	252	243
18	Gesamtzahl Waffen	1.364	1.394	1.390	1.420	1.520

\*Aufgrund des personellen Wechsels von Herrn Kudu zu Herrn Flämig und der dazwischenliegenden Vakanzmonate wurden weniger waffenrechtliche Vorgänge bearbeitet als üblich.

# FACHBEREICH 4

## SG 4.2 Ordnungsamt mit Gewerbe, Gaststätten und Standesamt

		2016	2017	2018	2019	2020
19	Gewerbeanmeldungen	156	217	139	129	257
20	Gewerbeabmeldungen	200	185	175	176	133
21	Gewerbeummeldungen	64	67	56	54	53
22	Gewerbebetriebe insgesamt	1.189	1.219	1.183	1.661	2.391
23	Anfragen nach Betrieben	185	307	320	426	563
24	Reisegewerbek. Neu	5	4	3	4	1
25	Reisegewerbek. Verl.	0	1	0	0	0
26	Gaststättenerlaubnisse (endg.)	25	26	21	18	17
27	Gaststättenerlaubnisse (vorl.)	3	2	1	1	0
28	Insges. Gaststätten (in Betrieb)	185	187	190	194	192
29	Gestattungen nach § 12 GewO	143	140	155	154	13
30	Sperrzeitverkürzungen	8	16	3	12	0
31	Bestand an Spielhallen	21	21	21	21	21
32	Spielautomaten in Spielhallen	224	224	224	224	224
33	UK-Stellung vom Wehrdienst	0	0	0	0	0
34	Fischereischeine	83	49	61	50	49
35	Belegung ODLH Bergwiesen	29	25	27	24	25
36	Verkaufsoffene Sonntage	3	3	3	3	1
37	Sühneverhandlungen	0	0	0	0	0
38	Rattenbekämpfung (Belegungsaktion)	2	2	2	2	2
39	Rattenbekämpfung (private Grundst.)	65	85	0	0	0
40	Geschäftsstelle Komm. Kriminalpräw.:					
	Durchf. von Sitzungen AK Jugend	6	5	4	3	0
	Durchf. eines Projekts (Run. Tisch)	0	0	0	0	0
41	Sondernutzungen					
	a) einmalige	100	120	110	114	38
	b) bestehende	222	254	265	209	213
42	Straftatenübersicht	1.269	1.380	1.352	**	1.510
43	Gewalt im soz. Nahbereich - Platzver.	1	11	5	**	7
44	Mitteilungen der Polizei	13	19	17	15	20
45	Ordnungstörungen	136	238	168**	136	151

\*\* Zahl wurde korrigiert aufgrund fehlerhafter Datenauslese!

### Standesamt

		2016	2017	2018	2019	2020
	<b>Geburten</b>					
1	Erstbeurkundungen	2	0	0	1	3
	Art der Geburt					
2	lebend	2	0	0	1	3
3	tot	0	0	0	0	
	Anzeige					
4	schriftlich	0	0	0	1	1
5	männlich	2	0	0	1	2
6	weiblich	0	0	0	0	1
	<b>Sterbefälle</b>					
7	Erstbeurkundungen	409	405	443	461	468
8	davon Totgeburten	0	0	0	0	0
9	männlich	208	195	204	216	253
10	weiblich	201	210	239	245	215
11	Mitteilungen TK					
	<b>Heiraten</b>					
12	Anmeldungen	121	112	125	126	130
13	Eheschließungen	105	97	96	102	94
	Familienstand					
14	beide ledig	87	64	90	83	97
15	ein Verlobter oder beide nicht ledig	34	33	35	43	33
	Staatsangehörigkeit					
16	beide deutsch	82	65	84	95	94
17	ein Verlobter oder beide nicht deutsch	39	32	41	31	36
	Namensführung					
18	getrennt	8	15	11	12	14
19	Ehename	97	82	85	90	80
20	Davon Name des Mannes ist Ehename	92	75	80	88	75
21	Name der Frau ist Ehename	4	7	4	2	5
22	Hinzufügung	10	6	3	5	8
23	keine Hinzufügung	87	76	81	85	72
24	Ehefähigkeitszeugnisse	13	6	9	12	6
25	Lebenspartnerschaften	0	0	0	0	0*
26	Kirchenaustritte	92	91	136	142	136
27	Namensänderungen/Angleichung	7	3	6	43	37
28	Feuerbestattungen	414	499	500	481	481
29	Ehrungen	193	187	179	200	204

\* Lebenspartnerschaften werden nicht mehr geschlossen

### SG 4.3 Straßenverkehrsbehörde und Bußgeldstelle

#### Bußgeldstelle

		2016	2017	2018	2019	2020
1	Schriftl. Verwarnungen	24.283	27.532	28.014	25.400	22.166
	Zeugenbefragungen Verwarnungen	7.966	7.540	7.291	6.522	6.956
	Anhörungen im Bußgeldverfahren	1.713	1.797	1.657	1.883	2.344
2	Bußgeldverfahren	1.925	1.992	1.803	1.943	2.705
	Kostenbescheide	550	716	872	1.187	438
3	Einstellungen	1.121	1.021	1.154	1.247	1.247
4	Fahrverbote:					
	1 Monat	136	117	101	105	126
	2 Monate	5	1	1	2	4
	3 Monate	0	0	2	0	1
5	Gesamte OWiG-Fälle	26.666	30.357	30.689	28.530	25.309
	davon Fälle des PVD	1.334	1.792	1.533	1.779	2.037
	Ordnungsstrafen und Bußen	648.525	640.351	632.900	629.373	692.347
6	Verkehrsbeh. Anordnungen u. § 29 StVO	57	61	63	68	65
7	Anordnungen nach § 45 Abs. 6 StVO (Baustellen)	283	324	345	325	323
8	Ausnahmegem. nach § 46 StVO	118	124	110	110	99
9	Parkausweise für Schwerbehinderte	30	30	38	31	31
10	Schwer- und Sondertransporte	4	5	2	4	2
11	Anhörung zu "durchfa." Schwertransp	2.137	2.441	2.544	3.496	3.125
12	Sonntagsfahrverbot	38	32	30	36	1
13	Einnahmen Parkgebühren	65.690	64.380	61.408	70.717	71.000
14	Anwohnerbereiche	29	29	33	31	35
15	Anwohnerplätze insgesamt	292	292	345	374	408
16	Anwohnerausweise tatsächl. vergeb.	346	338	421	432	472
17	Städt. gebührenpflichtige/geregelte Parkplätze (ohne Parkhäuser, inkl. Parkscheinenregelung)	315	315	315	315	315
18	Jugendverkehrsschule Anz. Schüler	661	714	803	803	803
19	Schulwegepläne wurden fortgeschr.					
20	Rufbus gesamt	1.264	**	**	**	**
21	Verkehrsunfälle	n.n.*	893	886	397	346
22	Fahrzeugbestand	20.046	20.538	20.984	21.319	21.579
23	Anzahl der Verkehrsschauen	2	2	2	2	0
24	Öffentl. Parkplätze für Behinderte	26	28	28	28	28
25	Amtliche Parkplätze für einzelne Behinderte	10	10	10	12	12

\* Bis Redaktionsschluss lagen leider keinerlei Zahlen vor!

\*\* Aufgrund organisatorischer Umstellungen bekommt der FB 4 die Daten nicht mehr.





# Fachbereich 5

Bildung, Kultur, Jugend und Ehrenamt

### SG 5.1 Bildung, Jugend und Betreuung

#### Schulen/Bildung

#### Entwicklung der Schülerzahlen in Geislingen

Das SG 5.1 hat in Zusammenarbeit mit den Schulleitungen zum Stichtag der amtlichen Schulstatistik am 21. Oktober 2020 die aktuellen Schülerzahlen erhoben.

#### a) Gesamtschülerzahl

		Klassen	Schüler* innen	Vergleich zum Vorjahr	
				Schüler* innen	in %
Grundschulen	2020	51	1.057	29	2,8
	2019	52	1.028		
Gemeinschafts- schule	2020	11	258	- 2	- 0,8
	2019	12	260		
Werkrealschulen	2020	19	389	11	2,9
	2019	19	378		
Summe Grund- und Werkreal- schulen	2020	81	1.704	38	2,3
	2019	83	1.666		
Realschulen	2020	39	925	- 62	- 6,3
	2019	40	987		
Gymnasien	2020	60	1.330	- 20	- 1,5
	2019	58	1.350		
Pestalozzische schule	2020	9	91	- 9	- 9,0
	2019	9	100		
Grundschul- förderklasse	2020	1	15	0	0,0
	2019	1	15		
Summe aller Schulen	2020	190	4.065	- 53	- 1,3
	2019	191	4.118		

### b) Auswärtige Schüler\*innen

		Insgesamt Schüler* innen	Auswärtige Schüler* innen	Anteil in %	Vergleich zum Vorjahr
Grund- und Hauptschulen	2020	1.704	163	9,6	- 25
	2019	1.666	188	11,3	
Realschulen	2020	925	348	37,6	- 63
	2019	987	411	41,6	
Gymnasien	2020	1.330	820	61,7	- 17
	2019	1.350	837	62,0	
Pestalozzischule	2020	91	38	41,8	- 5
	2019	100	43	43,0	
Grundschul- förderklasse	2020	15	2	13,3	2
	2019	15	0	0,0	
Gesamt	2020	<b>4.065</b>	<b>1.371</b>	<b>33,7</b>	<b>- 108</b>
	2019	<b>4.118</b>	<b>1.479</b>	<b>35,9</b>	

### c) Internationale Vorbereitungsklasse/Förderklasse

	Zahl der Kinder in VKL (internat. Vorber.-Kl.)	
	GS	Sek I
GS Aufhausen	0	0
GS Eybach	0	0
Albert-Einstein-Grundschule	15	0
Lindenschule	11	0
Tegelbergschule	0	0
Uhlandschule	7	31
<b>Gesamt</b>	<b>33</b>	<b>31</b>
Daniel-Straub-Realschule	0	0
Schubart-Realschule	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Helfenstein-Gymnasium	0	0
Michelberg-Gymnasium	0	14
<b>Gesamt</b>	<b>0</b>	<b>14</b>
Pestalozzischule	0	0
<b>Kinder in VKL Gesamt</b>	<b>33</b>	<b>45</b>

### d) Ausländische Schüler\*innen

§ 4 Abs. 3 Staatsangehörigkeitsgesetz:

*Durch die Geburt im Inland erwirbt ein Kind ausländischer Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit, wenn ein Elternteil:*

1. *seit acht Jahren rechtmäßig seinen gewöhnlichen Aufenthalt im Inland hat und*
2. *ein unbefristetes Aufenthaltsrecht oder als Staatsangehöriger der Schweiz oder dessen Familienangehöriger eine Aufenthaltserlaubnis auf Grund des Abkommens vom 21. Juni 1999 zwischen der Europäischen Gemeinschaft und ihren Mitgliedsstaaten einerseits und der Schweizerischen Eidgenossenschaft andererseits über die Freizügigkeit (BGBl. 2001 II S. 810) besitzt.*

*Der Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit wird in dem Geburtenregister, in dem die Geburt des Kindes beurkundet ist, eingetragen. Das Bundesministerium des Innern wird ermächtigt, mit Zustimmung des Bundesrates durch Rechtsverordnung Vorschriften über das Verfahren zur Eintragung des Erwerbs der Staatsangehörigkeit nach Satz 1 zu erlassen.*

Da diese Definition bei der Berechnung des Schüleranteils zu einer immer größeren Grauzone führt, wird ab dem Jahresbericht 2014 auf die Darstellung dieser Erhebung verzichtet.

#### Nationalität

		Schüler*innen	Anteil in %	Vergleich zum Vorjahr
<b>Griechen</b>	<b>2020</b>	29	4	- 4
	<b>2019</b>	33		
<b>Italiener</b>	<b>2020</b>	67	8	0
	<b>2019</b>	67		
<b>Serben-Mont.</b>	<b>2020</b>	30	4	- 3
	<b>2019</b>	33		
<b>Kroatien</b>	<b>2020</b>	172	22	- 2
	<b>2019</b>	174		
<b>Kosovaren</b>	<b>2020</b>	60	8	11
	<b>2019</b>	49		
<b>Türken</b>	<b>2020</b>	40	5	- 9
	<b>2019</b>	49		
<b>Sonstige</b>	<b>2020</b>	397	50	37
	<b>2019</b>	360		
<b>Gesamt</b>	<b>2020</b>	<b>795</b>	100	<b>30</b>
	<b>2019</b>	<b>765</b>		

### **Grundschulempfehlungen - Übergangsquoten auf weiterführende Schulen im Schuljahr 2020/2021**

Die Übergangsquote von der Grundschule zur Werkrealschule ist in Geislingen im Vergleich zum Vorjahr von 40 auf 39 Schüler\*innen gesunken (16,67 %).

Auf die Gemeinschaftsschule wechselten 27 Schüler\*innen (11,54 %). Die Übergangsquote auf die Realschulen stieg im Schuljahr 2020/2021 weiter von 82 auf 104 Schüler\*innen (44,44 %).

Auf die beiden Gymnasien wechselten 58 Schüler\*innen (24,79 %). Im vergangenen Schuljahr waren es 76.

Landesweit wechselten im Schuljahr 2020/2021 42,5 % der Schüler\*innen aus der Klassenstufe 4 in ein Gymnasium, 34,6 % auf eine Realschule und 6,3 % auf eine Haupt- bzw. Werkrealschule. Auf die Gemeinschaftsschulen wechselten 13,6 %.

### **Aktuelle Entwicklungen an den Geislinger Schulen**

- Die Corona-Pandemie hat die Schulen in diesem Jahr schwer gebeutelt. Die Mensakräfte wurden einige Monate in Kurzarbeit geschickt und der organisatorische Aufwand war für alle am Schulleben beteiligten Personen immens. Hierdurch verzögerte sich das ein oder andere Projekt.
- Die Tegelbergschule hat eine neue Mensa erhalten. Diese öffnete pünktlich im September 2020 ihre Türen und wurde unter Corona-Auflagen betrieben. Der Gemeinderat hat für die neue Mensa die dauerhafte Personalausstattung mit der GRD 037/2020 beschlossen.
- Die Zukunft des Michelberg-Gymnasiums ist aufgrund der fehlgeschlagenen Sanierung vollkommen ungewiss: In einem umfänglichen Gutachten des Planungsbüros BIREGIO wurden für die Stadt Geislingen und die betroffenen Umlandkommunen sowie den Landkreis mögliche Zukunftsszenarien entworfen: Zumindest für das Schuljahr 2020/2021 wurde eine Übergangslösung in den Räumlichkeiten des Michelberg-Gymnasiums durch weitere bauliche Maßnahmen ermöglicht. Die Entwicklungen haben zu ganz erheblichen Einbrüchen bei den Schülerzahlen geführt. Wie die Geislinger Schullandschaft sich weiter entwickelt, wird der Gemeinderat im Jahr 2021 entscheiden müssen.
- Der DigitalPakt-Schule hat den Schulen und dem Schulträger erhebliche Mittel zur Umsetzung der Digitalisierung in Aussicht gestellt: Die Schulen haben alle ihre Medienentwicklungspläne als Voraussetzung für die Fördermittel bis zum Juli 2020 fertiggestellt. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden eine Vielzahl weiterer Fördermöglichkeiten ins Leben gerufen, welche Ende des Jahres 2020 zur Umsetzung kamen: So wurden für die Schulen insgesamt 600 digitale Leihgeräte für Schüler\*innen aus dem Sofortausstattungsprogramm angeschafft. Die weitere Umsetzung des Digitalpakts ist eine zentrale Aufgabe im Jahr 2021 und wird mit einem vom Land geförderten Administrator in Angriff genommen.
- In der Pestalozzischule konnte die Sanierung 2020 – auch coronabedingt - nicht abgeschlossen werden. Der Zeitplan ist auf Herbst 2021 gerichtet.

### **Haushaltskonsolidierung 2020 im Bereich Schulen**

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurde die Schulverwaltung aufgefordert, bei der Mensaverpflegung eine Einsparung von 21.500 Euro umzusetzen. Darüber hinaus wurde entschieden, das Schulbudget um insgesamt zehn Prozent zu reduzieren.

### **Beirat für Schulentwicklungsplanung**

Am 9. April 2013 fand die konstituierende Sitzung des Beirats für Schulentwicklungsplanung statt.

Der Beirat hat das Ziel, sich gemeinsam auf den Weg zu begeben, um gemeinsam für Geislingen eine vielfältige, vernetzte und bedarfsorientierte Schullandschaft sicherzustellen.

Der Beirat erarbeitet auf Basis der von der Stadt und vom Statistischen Landesamt vorgelegten Schülerzahlen, der Rechtslage sowie der konkreten örtlichen Nachfrage einen Vorschlag für ein ausgewogenes und bedarfsgerechtes Schulangebot und schreibt dieses stetig fort.

Der Beirat setzt sich zusammen aus:

- Vertretern des staatlichen Schulamtes
- Vertretern des Gemeinderats
- den Schulleitungen
- Vertretern des Gesamtelternbeirats
- dem Oberbürgermeister und Vertretern der Schulverwaltung

Der Beirat trifft sich regelmäßig im November und bewertet die Schülerzahlen nach dem aktuellen Stichtag der Schulstatistik. Weiterhin tagt der Beirat anlassbezogen in Sondersitzungen.

Der Beirat für Schulentwicklungsplanung hat sich nach seiner konstituierenden Sitzung 20 Mal getroffen. Im Jahr 2020 beschäftigte sich der Beirat weiter mit dem bildungspolitischen Eckpunktepapier und dessen Themenfeldern (Matrix). Es verstärkt sich der Fokus auf die Digitalisierung und die Entwicklungen, welche sich durch das BIREGIO-Gutachten ergeben.

### **Das Kinderfest...**

...hätte am 27. Juli 2020 stattfinden sollen, musste jedoch aufgrund der Corona-Pandemie ausfallen.

### Kindergartenverwaltung

#### Ergebnisse der Bedarfsplanungssitzung 2020

Auch 2020 wurden alle Geislinger Einrichtungen gut ausgelastet und es gab Wartelisten. Selbst im Waldkindergarten waren für das Kindergartenjahr 20/21 insgesamt 16 Kinder angemeldet. Auf Grundlage der Bedarfsplanungs- und der Trägerschussitzung wurden im Herbst 2020 verschiedenen Beschlüsse gefasst:

#### Maßnahmen aus der Bedarfsplanungssitzung/Trägerschussitzung

Aufgrund der Prognosezahlen wurde - neben einem zu erwartenden Engpass in Altstadt - insbesondere der Engpass im Kindergarten Aufhausen deutlich:

##### 1. Ortsteil Aufhausen - Kindergarten Aufhausen

Die Unter-3-Jährigen können im Kindergarten Aufhausen in den nächsten Jahren nicht aufgenommen werden. Alle Plätze sind für die Über-3-Jährigen vorzusehen. Dadurch werden die aktuell schon knappen Räumlichkeiten bis an die Belastungsgrenze geführt.

Frau Striebel (ev. Kirchenpflege Aufhausen) bot an zu prüfen, inwieweit hier eine räumliche Entlastung geschaffen werden kann, und forderte die Stadtverwaltung auf, das Aufstellen eines Containers und die Nutzbarmachung des Vorraums durch Einziehen einer Trennwand vom Stadtbauamt prüfen zu lassen.

Der Kindergarten kooperiere eng mit der Grundschule Aufhausen und nutze bereits Räumlichkeiten der Schule für die Sprachförderangebote. Auch der Ausweitung dieser Möglichkeit wird die Verwaltung nachgehen.

Die dargestellten Möglichkeiten in Aufhausen werden von der Verwaltung geprüft und dem Gemeinderat vorgestellt.

##### 2. Bereich Altstadt: Nutzung/Anmietung von Gebäude bzw. Räumlichkeiten in Altstadt

Die Möglichkeit, Räumlichkeiten im Bereich Altstadt anzumieten, wird von der Verwaltung geprüft und dem Gemeinderat vorgestellt.

##### 3. Reduzierung der 2+-Plätze

Eine vorläufige Reduzierung der 2+-Plätze wurde im Trägerschuss angesprochen und käme ggf. als Alternative zu einem weiteren Ausbau in Betracht. Aufgrund des dadurch weiter sinkenden Angebots im U3-Bereich und erheblich weniger Einnahmen bei den FAG-Mitteln, wird die Verwaltung diese Alternative jedoch nicht weiter vertiefen.

### Betriebskostenzuschuss des Landes - FAG

Nach § 29 FAG erhalten Gemeinden zum Ausgleich der Kindergartenlasten pauschale Landeszuweisungen für betreute Kinder zum Stichtag 1. März eines jeden Jahres. Die Stadt Geislingen an der Steige geht davon aus, dass sie für das Jahr 2020 folgende Landeszuweisungen für die betreuten Kinder erhalten wird:

#### 2020 - U3

Stunden	Tatsächliche Kinderzahl	Gewichtungsfaktor	Gewichtete Kinderzahl	Pro-Kopf-Betrag 2020: 15.5115,64 €
bis 15	0	0,3	0,0	<b>„Pro-Kopf-Betrag“ mal „gewichtete Kinderzahl GESAMT“:</b>
15 - 29	3	0,5	1,5	
29 - 34	67	0,7	46,9	
34 - 39	5	0,8	4,0	
39 - 44	28	0,9	25,2	
mehr als 44	12	1,0	12,0	
<b>GESAMT</b>	115	-	89,6	1.354.361,34 €

#### 2020 - Ü3

Stunden	Tatsächliche Kinderzahl	Gewichtungsfaktor	Gewichtete Kinderzahl	Pro Kopf Betrag 2020: 3.572,66 €
bis 29	12	0,4	4,8	<b>„Pro-Kopf-Betrag“ mal „gewichtete Kinderzahl GESAMT“:</b>
29 - 34	813	0,6	487,8	
34 – 39	8	0,8	6,4	
39 - 44	72	0,9	64,8	
mehr als 44	39	1,0	39,0	
<b>GESAMT</b>	944	-	602,8	2.153.599,45 €

Darüber hinaus erhalten die Gemeinden Landeszuweisungen für die Förderung der pädagogischen Leitungszeit (§29e FAG). Hier erhält die Stadt Geislingen an der Steige für das Jahr 2020 Zuweisungen in Höhe von 355.721,80 Euro.

### Haushaltskonsolidierung 2020 – Brennpunktbeschlüsse: Erweiterung der Brennpunktgruppen von 22 auf 23 Kinder pro Gruppe

Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung wurden auch im Kindergartenbereich verschiedene Bereiche überprüft und Freiwilligkeitsleistungen auf den Prüfstand gestellt.

Das Projekt KIFA und die Sprachförderung wurden im vollen Umfang aufrechterhalten und die Erhebung von einkommensabhängigen Gebühren blieb unangetastet.

Auch die FSJ-Stellen wurden im selben Umfang wie bisher weiter zugestanden.

Bei den Brennpunkt-Beschlüssen (= statt 28 nur 22 Kinder pro Gruppe) sprach sich der Gemeinderat dafür aus, statt 22 zukünftig 23 Kinder in die Gruppen aufzunehmen.



### Anpassung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren

Die Anpassung wurde coronabedingt mehrfach verschoben und wurde mit einer Verzögerung von einem Jahr erst zum 1. September 2020 umgesetzt.

### Kinderhaus am Tegelberg – neue Einrichtungsleitung seit dem 1. Juli 2020

Mit dem Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 17. Juni 2020 wurde die Stelle der Kinderhausleitung im Kinderhaus am Tegelberg neu besetzt. Julia Neufeld leitet dort seit dem 1. Juli 2020 die dreigruppige Einrichtung und ein Team von bis zu zwölf Mitarbeiter\*innen.

### Stadtjugendreferat

#### Schulsozialarbeit

Das Jahr 2020 war geprägt von der Corona-Pandemie. Dies führte dazu, dass die Schulsozialarbeit neue Wege in ihrer Arbeit beschritten hat. Die Schulsozialarbeiter\*innen vernetzten sich von Beginn an digital und arbeiteten am Qualitätsmanagement der Geislinger Schulsozialarbeit. So wurden gemeinsame Formulare entwickelt sowie das Grundgerüst der neuen Konzeption erstellt. Weiter arbeiteten die Schulsozialarbeiter\*innen mit den Gegebenheiten vor Ort und Schüler\*innen kamen ganz unterschiedlich in den Präsenzunterricht. Es wurden an mehreren Schulen Gemeinschaftsprojekte mit Grundschüler\*innen durchgeführt. Auch digitale Sprechstunden für Schüler\*innen sowie Eltern wurden angeboten.



#### Kinder- und Jugendhäuser

Im **Kinder- und Jugendhaus Tälesbahnhof (KJHT)** wurden die Angebote an die jeweiligen Bedingungen der Coronaverordnungen des Landes Baden-Württemberg angepasst. Mit stets aktualisierten Hygienekonzepten konnte der Betrieb entsprechend aufrechterhalten werden: teils mit Beschränkung der Besucher\*innenzahl, zeitweise nur mit Anmeldung zu definierten Gruppenangeboten. Festzuhalten ist, dass ein niedrigschwelliger Zugang (= Grundvoraussetzung für die offene Kinder- und Jugendarbeit) überwiegend nicht möglich war. Die Mitarbeiter\*innen vor Ort versuchten den Kontakt zu Jugendlichen über soziale Medien zu halten und konnten zu deren Unterstützung bei individuellen Problemlagen selbst bei allgemeiner Schließung wegen des verordneten Lockdowns im KJHT präsent tätig werden.



Immerhin ließen die Umstände in den Sommerferien eine Erweiterung des Sommerferienprogramms durch das Angebot von „Girlsdays“ in der letzten Ferienwoche zu. Darüber hinaus blieb auch Zeit für infrastrukturelle Tätigkeiten. So konnte mit der Neufassung der Einrichtungskonzeption begonnen werden.

Das selbstverwaltete **Jugendhaus Maikäferhäusle (MKH)**, dessen Schwerpunkt u.a. auf Musik- und Partyveranstaltungen liegt, musste diese Angebote komplett einstellen. Der Vorstand machte die Not zur Tugend und initiierte im April zusammen mit der Caritas Fils-Neckar-Alb die Öffnung des Carisattladers in der Überkinger Straße. An der Aktion beteiligten sich Mitglieder des Jugendgemeinderats und des evangelischen Jugendwerks Geislingen. Im Mai rief der Vorstand ebenfalls gemeinsam mit dem Jugendgemeinderat die Aktion „Geislingen spielt“ aus. Bei dieser Aktion konnten Bürger\*innen Spielsachen für Beschäftigungspakete im Mehrgenerationenhaus spenden, die dann an Kinder und Familien weitergegeben wurden. In den Sommerferien unterstützte das MKH die Ferienaktion des Stadtjugendrings „Ein Sommer wie noch nie“ und die Aktionen des Skateparks Geislingen. Nebenher wurde der hintere Gartenteil entmüllt und neu bepflanzt.



Auch im **K19 Herzenssache Kinderzentrum**, das in der Trägerschaft des städtischen Kooperationspartners, der Stiftung Agapedia, ist, wurde sehr kreativ mit den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie umgegangen. Wurden Anfang des Jahres unter normalen Bedingungen noch bis zu 120 Kinder und 30 Eltern am Tag gezählt, sodass der Besucher\*innenansturm durch eine Aufteilung nach Klassen kanalisiert werden musste, reagierte das Team schnell und flexibel auf die Einschränkungen durch die sich verändernden Rahmenbedingungen. Beispielsweise fanden in der ersten Schließungsphase mit selbsterstellten YouTube-Videos und Online-Spielenachmittagen weiterhin Angebote für Kinder statt. Im weiteren Verlauf des Jahres konnte auch im K19 auf Gruppenangebote mit Anmeldepflicht umgestiegen werden. In den Sommer- und Herbstferien wurden Ferienangebote durchgeführt.

### Mobile Jugendarbeit

Die **Mobile Jugendsozialarbeit (MJA)** beteiligte sich intensiv an den Aktionen des Skateparks Geislingen. Angefangen bei der Wiedereröffnung der Skateanlage am Rande der Siedlung, bei der die erlaubte Anzahl der Nutzer\*innen noch sehr eng gefasst war, bis hin zu deren zahlreichen Workshops in den Sommerferien.

Der Mobile Jugendarbeiter führte vermehrt Einzelgespräche mit Jugendlichen und der Polizei durch.

Bemerkenswert ist, dass es erstmals zu einem Treffen kam, bei dem Mitarbeiter\*innen des Hauptamtlichen-teams (MJA, Schulsozialarbeit, Offene Jugendarbeit, Jugendreferat), der Oberbürgermeister, die Fachbereichsleiter\*innen des Ordnungsamtes sowie des Jugendbereichs und der Leiter der Polizeidienststelle Geislingen mit drei weiteren Kollegen präventive Möglichkeiten im Zusammenhang mit einer angespannten Stimmungslage in der Stadt erörterten.

Die Kooperation mit dem K19 wurde intensiviert. In gemeinsamer Streetworktätigkeit wurde begonnen, den Bedarf von Kindern, die aus der Zielgruppe des K19 herauswachsen zu untersuchen, um Impulse für mögliche Anschlussangebote im Übergang zum Jugendalter setzen zu können. Aus diesem Grund sind weitere gemeinsame Projekte geplant.

### Personalveränderungen

Die Schulsozialarbeiterstellen in der Daniel-Straub-Realschule und dem Helfenstein-Gymnasium sind seit dem 1. Juni 2020 nicht besetzt. Die Kollegin befindet sich derzeit in Elternzeit. Aus dem gleichen Grund ist die Stelle im SBBZ Pestalozzischule bis zum Ende einer weiteren Elternzeit vakant. Laut Beschluss des Gemeinderates im Zuge der Haushaltskonsolidierungen werden diese Stellen bis zum Ende der Elternzeit nicht besetzt.

Am 7. Januar 2020 trat Fabian Teimel seinen Dienst als Schulsozialarbeiter zu gleichen Teilen an der Schubart-Realschule und dem Michelberg-Gymnasium an.

Am 7. September 2020 folgte Tim Commerell auf den zum 1. April 2020 ausgeschiedenen Vorgänger als neuer Mitarbeiter im Kinder- und Jugendhaus Tälesbahnhof.

# SG 5.2 Stadtwerbung, Touristik, Pressestelle, Bürgermitwirkung und Ehrenamt

## Sporthallen und Gymnastikräume

### Training

Die Sporthallen und Gymnastikräume standen den Geislinger Sportvereinen wochentags zwischen 18.00 und 22.00 Uhr zur Verfügung. Die nicht benötigten Zeiten der Geislinger Schulen vor 18.00 Uhr wurden den Vereinen ebenfalls zur Verfügung gestellt.

### Veranstaltungen

In den folgenden Gymnastikräumen und Sporthallen fanden zahlreiche sportliche und nichtsportliche Veranstaltungen statt:

<b>Einrichtung</b>	<b>Anzahl 2020</b>	<b>Vorjahr</b>
Michelberghalle	19	58
Wölkhalle	13	34
Eybtalhalle	4	8
Daniel-Straub- Realschulturnhalle	5	15
Tegelbergturnhalle	3	9
Stadtbadturnhalle	0	5
Stadtbad-Gymnastikraum	0	0
Pestalozzturnhalle	0	0
Jahnhalle Gymnastikraum	0	0
<b>GESAMT</b>	<b>44</b>	<b>129</b>

Die hinteren Dusch- und Umkleieräume in der Michelberghalle wurden außerdem für fünf Fußballspiele angemietet (Vorjahr: 44). Die Fußballspiele fanden auf dem verpachteten Kunstrasenplatz „Mittlerer Boden“ statt.

### Veranstaltungshallen

Die **Kapellmühle in der MAG** wurde im Jahr 2020 75 Mal belegt (2019: 76):

Sitzungen	Sonst. städt. Veranstaltungen	Vereinsveranstaltungen	Sonst. Anmietungen - öffentlich-	Sonst. Anmietungen - Privat/Wirtschaft -
22 (32)	47 (24)	4 (10)	1 (3)	1 (7)

Die **Jahnhalle** wurde im Jahr 2020 33 Mal belegt (2019: 79):

Geislinger Vereine	städt. Veranstaltungen	Sonst. Anmietungen - öffentlich-	Sonst. Anmietungen - Privat/Wirtschaft -
9 (20)	15 (20)	8 (28)	1 (11)

### Förderungsbeiträge

#### Vereinsförderung im Jahr 2020 - Anlage Nr. 11

Im Haushaltsplan wurden folgende Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt:

Sport	460.205 €
Kultur	135.270 €
Jugend	225.545 €
<u>Sonstige</u>	<u>60.655 €</u>
Gesamt	881.675 €

#### Investitionsmaßnahmen Sportvereine

Im Jahr 2020 wurden keine Zuschussanträge gestellt.

#### Vereinsjubiläen

Der DRK Ortsverein Geislingen (150 Jahre) und der Kolpingverein Geislingen (125 Jahre) wollten im Jahr 2020 ihre Vereinsjubiläen feiern. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die Feierlichkeiten aufs kommende Jahr verschoben.

### Projekte im Bereich Sport

#### Sport im Stadtpark - Bewegung und Spaß an frischer Luft

Im Jahr 2019 fand zuletzt im Geislinger Stadtpark von Anfang Mai bis Anfang September jeden Mittwoch von 18 bis 19 Uhr kostenlos und ohne Anmeldung ein Bewegungsangebot durch erfahrene Übungsleiter statt. Die Haushaltsmittel für die Veranstaltungsreihe „Sport im Stadtpark“ wurden aufgrund der Haushaltskonsolidierung bis einschließlich 2023 gestrichen.

### Einzelne Veranstaltungen

#### Bürgerempfang

Die Kirche lud am 16. Januar 2020 zum Bürgerempfang in St. Johannes ein. Seit dem Jahr 2003 wechseln sich die bürgerliche Gemeinde und die evangelische und katholische Kirchengemeinde bei der Einladung zum Bürger- bzw. Neujahrsempfang ab. Die Stadt lädt alle zwei Jahre zum Bürgerempfang ein.

#### Internationaler Gedenktag an die Opfer des Holocaust

An vielen Orten in Deutschland fanden Gedenkfeiern statt, um zum 75. Mal an die Opfer des Holocaust zu erinnern. Die Kranzniederlegung fand auf dem Friedhof Heiligenäcker statt. Holger Scheible, erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters, und Altstadtrat Dr. Hansjürgen Gölz legten einen Kranz nieder.

Ein besonderer Gast in diesem Jahr war Johannes Valentin Schwarz, ehemaliger Schüler von Altstadtrat Dr. Gölz, der 1986 sein Abitur in Geislingen abschloss. Nach seinem Geschichtsstudium arbeitet er im Jüdischen Museum Berlin. Jüdische Religion, Kultur und Geschichte sind Schwarz' Fachgebiet. Aufgrund seiner Nachforschungen konnte er den Zuhörer\*innen am Mahnmal „Geschundener Kopf“ einige interessante Texte und Dokumente mitbringen. Er deckte dabei Mythen auf und brachte einige Lebensgeschichten von Geislinger Zwangsarbeiter\*innen zum Vorschein. Die Stadtverwaltung Geislingen dankt allen Beteiligten, die zur Gestaltung der Gedenkfeier - in Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus – beigetragen haben.



*Foto links: Holger Scheible (links) und Dr. Hansjürgen Gölz (rechts) legten den Kranz nieder.  
Foto rechts: Johannes Schwarz (links) brachte einige interessante Nachforschungen mit nach Geislingen.*

#### Sportlerehrung

Die städtische Sportlerehrung 2019 war für den 13. März 2020 geplant und musste kurzfristig aufgrund der Maßnahmen zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Coronavirus abgesagt werden. Die Ehrengaben waren bereits beschafft und vorbereitet. Die Sportvereine wurden deshalb gebeten, die Ehrengaben an ihre erfolgreichen Sportler\*innen und Trainer\*innen zu verteilen.

Bei der Haushaltskonsolidierung im Mai 2020 wurde vom Gemeinderat u.a. beschlossen, dass mehrere Veranstaltungen – darunter auch die Sportlerehrung – vorerst nicht mehr stattfinden werden. Dieser Beschluss gilt bis einschließlich 2023.

### Tanzmatinee

Normalerweise findet die Tanzmatinee alle zwei Jahre in der Jahnhalle statt. Zuletzt wurde die Veranstaltung am Sonntag, 12. Mai 2019, durchgeführt. Die Haushaltsmittel für die Tanzmatinee wurden aufgrund der Haushaltskonsolidierung bis einschließlich 2023 gestrichen.

### Volkstrauertag 2020

Anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 15. November 2020, hat Geislingens Oberbürgermeister Frank Dehmer auf dem Friedhof Heiligenäcker den Opfern von Krieg und Gewalt gedacht. Aufgrund der stark ansteigenden Corona-Infektionszahlen und den landesweit verschärften Corona-Regeln waren jedoch keine Gäste bei der Kranzniederlegung anwesend.

Normalerweise kommen stets zahlreiche Bürger\*innen zu den jährlich stattfindenden Gedenkfeiern in Geislingen und den Ortsteilen. Leider ist dieses Jahr vieles anders. Im Einvernehmen mit den Ortsvorstehern wurde beschlossen, alle öffentlichen Gedenkfeiern abzusagen. Frank Dehmer gedachte im Stillen den Opfern des Zweiten Weltkriegs und legte zusammen mit Lena Püschel (JGR) einen Kranz nieder.



### Städtische Adventsfeiern für Senior\*innen

Die Haushaltsmittel für die städtischen Adventsfeiern für Senior\*innen wurden aufgrund der Haushaltskonsolidierung bis einschließlich 2023 gestrichen.

### Veranstaltungsreihen

#### Sommer der Verführungen (SdV)

Der SdV ist ein Gemeinschaftsprojekt der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf und des Landkreises Göppingen in Kooperation mit den Zeitungen NWZ und GZ. Im März haben sich das Landratsamt Göppingen und die Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf e.V. wegen der Corona-Pandemie für eine Absage des Sommers der Verführungen entschieden. Zu diesem Zeitpunkt war die Planung von Veranstaltungen nicht möglich. Da sich die Lage gegen Mitte des Jahres wieder etwas stabilisiert hat, wurde ein kurzfristiges Programm für Daheimgebliebene und Tagesgäste auf die Beine gestellt werden, damit die traditionsreiche Veranstaltungsreihe nicht gänzlich ausfallen musste. Somit konnten bereits zum 17. Mal im Zeitraum von Juli bis September 2020 einige Veranstaltungen im Landkreis stattfinden.

In Geislingen nahmen 56 Gäste an vier Veranstaltungen teil.



#### Theaterfahrten

Seit dem Wegfall der Theatergastspiele in der Jahnhalle bietet die Stadt in Zusammenarbeit mit dem Besucher-Ring des Ulmer Theaters ein spezielles Geislinger Dienstags-Abonnement mit sieben Vorstellungen pro Spielzeit an. Die Haushaltsmittel für die Theaterfahrten nach Ulm wurden jedoch aufgrund der Haushaltskonsolidierung bis einschließlich 2023 gestrichen.

### Homepage

#### Statistik

Über das Analysetool „Piwik“ zur Homepageanalyse kann die folgende Besucherübersicht ausgegeben werden: von Januar bis Dezember 2020 verzeichnete die Statistik insgesamt 461.398 eindeutige Seitenaufrufe (2019: 389.416). Dies sind im Schnitt 38.449 monatliche Besuche (2019: 32.451) und 1.260 Klicks täglich (2019: 1.067).

Beim Gerätetyp sieht man deutlich, wie viele mobile Zugriffe mittlerweile stattfinden: so kamen 121.194 (2019: 89.845) Besucher mit dem Smartphone und 10.592 (2019: 12.933) Besucher mit dem Tablet auf die Seite, wogegen 83.559 (2019: 69.546) über einen Desktop-PC auf die Seiten zugriffen. Waren in 2019 die Nutzerzahlen Smartphone verglichen mit Desktop noch ausgewogen, konnte der Desktop um ca. 20 % Wachstum zulegen, das Smartphone um ca. 35 %. Das beim Relaunch verbesserte sogenannte responsive Design zahlt sich hier aus und ist auf die speziellen Nutzerbedürfnisse der Smartphone- und Tablet-Nutzer ausgelegt.

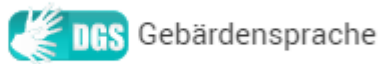


### Barrierefreiheit

Die Gesetzgeber (EU, Bundesregierung und Land) haben bereits 2019 die Kommunen dazu verpflichtet, ihre Websites bis zum 23. September 2020 entsprechend aufzubereiten.

Unsere Website [www.geislingen.de](http://www.geislingen.de) wurde barrierefrei optimiert und um Inhalte ergänzt. Zudem müssen Informationen zur Bedienung der Website in sogenannter „Leichter Sprache“ und in Form eines Gebärdensprachen-Videos bereitgestellt werden.

Ziel einer barrierefreien Website ist, dass diese auch von Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen ohne große Schwierigkeiten genutzt werden kann. Das sind beispielsweise Personen, die Probleme mit dem Lesen oder Verstehen von Texten haben, die schlecht hören oder sehen oder vielleicht auch keine Maus benutzen, weil ihre motorischen Fähigkeiten eingeschränkt sind. Es können aber auch ältere Menschen sein, die nicht gut auf einem Bildschirm lesen können.



### Tourismus

#### Urlaubsmesse CMT

Im Januar hat sich die Stadt zum 13. Mal auf der Messe präsentiert. Gemeinsam mit dem Landkreis Göppingen, den drei Bäder-Gemeinden, der Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf und der Stadt Wiesensteig konnten den Besuchern die Themen Wandern und Radfahren vorgestellt werden. Hierbei war das Interesse an den neuen Löwenpfaden sehr groß und die Vorteile der Etablierung einer eigenen Wandermarke Löwenpfade sowie die gemeinsame Vermarktung überzeugten auf ganzer Linie.

Gut besucht war der gemeinsame Stand auch bei den verschiedenen Verlosungsaktionen. Verlost wurden Produkte regionaler Produzenten und Firmen der einzelnen Gemeinden. Hierfür erhielt die Stadt Geislingen einen Gutschein für eine Übernachtung im Doppelzimmer mit Frühstück im Hotel Krone und fünf Verzehr Gutscheine im Wert von je 15 Euro von Hörner's Landgasthof in Türkheim. Zudem wurden vier Geislinger Taschen (Seltmann Weiden, City Outlet), die randvoll mit Süßigkeiten und Sternefüßern befüllt waren, für je 15 Euro für die Aktion zugekauft.



### Übernachtungszahlen aus dem Jahr 2020

Die Statistik „Beherbergung im Reiseverkehr“ (einschl. Camping) des Statistischen Landesamtes hat in den Jahren 2020 folgende Zahlen ermittelt:

**7 Beherbergungsbetriebe** (2019: 7) mit 220\* (2019: 215) Schlafgelegenheiten

**4.352 Ankünfte** (2019: 7.881), davon 302 (2019: 758) Auslandsgäste

**12.817 Übernachtungen** (2019: 18.675), davon 2.759 (2019: 4.419) Auslandsgäste

**16,2 %** durchschnittliche Auslastung (2019: 23,7 %)

*\* Da nur Betriebe mit mehr als neun Betten erfasst werden, sind i.d.R. keine Ferienwohnungen und Privatzimmer in der Statistik erfasst. In Geislingen stehen insgesamt ca. 18 Ferienwohnungen zur Auswahl und drei Häuser bieten Privatzimmer an. Außerdem steht die Helfenstein-Herberge mit mehreren Zimmern zur Verfügung.*

#### Anmerkung:

Angesichts der globalen Ausbreitung des Coronavirus wurden in Baden-Württemberg Mitte März 2020 zunächst unter anderem Messen, Ausstellungen, kulturelle Veranstaltungen und Freizeitangebote eingeschränkt oder ganz abgesagt. Hinzu kamen weltweit Reisewarnungen für Touristen sowie Grenzschließungen. Mit Inkrafttreten der Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg zum 17. März 2020 wurde dann der Betrieb von Beherbergungsbetrieben, Campingplätzen und Wohnmobilstellplätzen für touristische Zwecke im Land vorübergehend untersagt. Eine Beherbergung durfte ab diesem Stichtag lediglich nur noch ausnahmsweise zu geschäftlichen, dienstlichen oder in besonderen Härtefällen zu privaten Zwecken erfolgen. Bereits im März und verstärkt dann im April und im Mai 2020 waren deshalb viele Betriebe aufgrund der Corona-Pandemie geschlossen – im April 2020 waren es ca. 45 %. Ab dem 18. Mai 2020 durften zunächst Ferienwohnungen und Campingplätze wieder für den touristischen Betrieb geöffnet werden; ab dem 29. Mai 2020 folgten alle weiteren Beherbergungsbetriebe. Die anschließende über die Sommermonate und bis in den Herbst reichende Erholungsphase des Landestourismus fand Anfang November 2020 im Zug der sogenannten „zweiten Welle“ mit einem erneuten Lockdown und landesweiten Beherbergungsverboten ein vorläufiges Ende. Übernachtungsangebote waren dann bis auf Weiteres nur noch zu geschäftlichen, dienstlichen oder – in besonderen Härtefällen – zu privaten Zwecken erlaubt. (Quelle: <https://www.statistik-bw.de/Service/Veroeff/Monatshefte/20201207?path=/TourismGastgew/Tourismus/>)

### Stadtführungen

In 2020 wurden acht Stadtführungen durchgeführt (2019: 54; 2018: 55; 2017: 56; 2016: 62; 2015: 79)\*. Aus den Corona-Vorschriften ergaben sich im Jahr 2020 leider immer wieder Durchführungsverbote oder Begrenzungen der Gesamtpersonenzahl.

*\* Hinweis: Hier wurden die Gesamtzahlen der Stadtführungen inkl. Sommer der Verführungen und Öffentlicher Stadtführungen angegeben.*

### Erweiterung Fotoarchiv

Die Pflege und Bereitstellung eines attraktiven Fotoarchivs wird als kontinuierliche Aufgabe wahrgenommen. In den vergangenen Jahren konnte durch die Erstellung eigener Fotos sowie Recherche und Zukauf von externen Bildern eine gute Grundlage geschaffen werden und die schwerwiegende Lücke aus den Jahren vor 2015 etwas geschlossen werden.

Bei der Erarbeitung des Fotoarchivs stehen u.a. städtische Gebäude, Geislinger Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen sowie Freizeitthemen wie das Wandern und Landschaftsfotos im Fokus. Die Fotos zieren mittlerweile Postkarten und Infobroschüren, verschönern die Homepage und inspirieren auf Social Media.

Im Jahr 2020 wurden im Bereich Stadtmarketing und Tourismus wieder einige Fotografien erstellt und stehen fortan zur Verfügung. Hier sehen Sie einige Beispiele:



### Drohnen shooting für die Mobilitätszentrale

Im Geislinger Bahnhofsgebäude entstand im Jahr 2020 eine attraktive Mobilitätszentrale (MobiZ).

In Zusammenarbeit mit dem Amt für Mobilität des Landratsamtes Göppingen war der Bereich Tourismus an der Gestaltung beteiligt und agierte für diese als Partner vor Ort.

Zusammen mit Drohnenfotograf Patrick Zanker entstanden tolle Panoramaaufnahmen. Herr Kruszek (Fa. Schilder + Druck Geislingen) setzte daraufhin ein Bild im Servicebereich perfekt in Szene.



### **Geislinger Löwenpfade „Filstalgucker“ und „Steigen-Tour“ erhalten erneut Qualitätsauszeichnung**

Im September 2020 wurden auf der Outdoor-Messe TourNatur in Düsseldorf fünf Löwenpfade mit dem Qualitätssiegel des Deutschen Wanderverbandes ausgezeichnet, darunter auch der Geislinger Löwenpfad „Filstalgucker“.

Um die Auszeichnung durch den Deutschen Wanderverband zu erhalten, ist eine Vielzahl an Kriterien zu erfüllen. Beispielsweise wird eine lückenlose Markierung des Weges vorausgesetzt, sodass dieser auch ohne Wanderkarte gegangen werden kann. Darüber hinaus müssen je nach Wegekategorie 55 Prozent der gesamten Wegstrecke auf naturnahem Untergrund und es dürfen maximal zehn Prozent des Weges asphaltiert sein.

Im November 2020 erhielten wir von Holger Bänderle (Tourismusmanager des Landkreises Göppingen) die Nachricht, dass wir auch die Rezertifizierung des Geislinger Löwenpfades „Steigen-Tour“ erfolgreich gemeistert haben.

Um die Auszeichnungen erneut zu erhalten, waren auch Wegeverlegungen, regelmäßige Freischneidearbeiten und größere Ausbesserungsmaßnahmen an den Wegen notwendig. Dies war nur durch den engen Schulterschluss der Wegepaten der Löwenpfade des Schwäbischen Albvereins, der Stadt, dem Bauhof und des lokalen Tourismusverbandes Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf möglich.



### **Filme 2020**

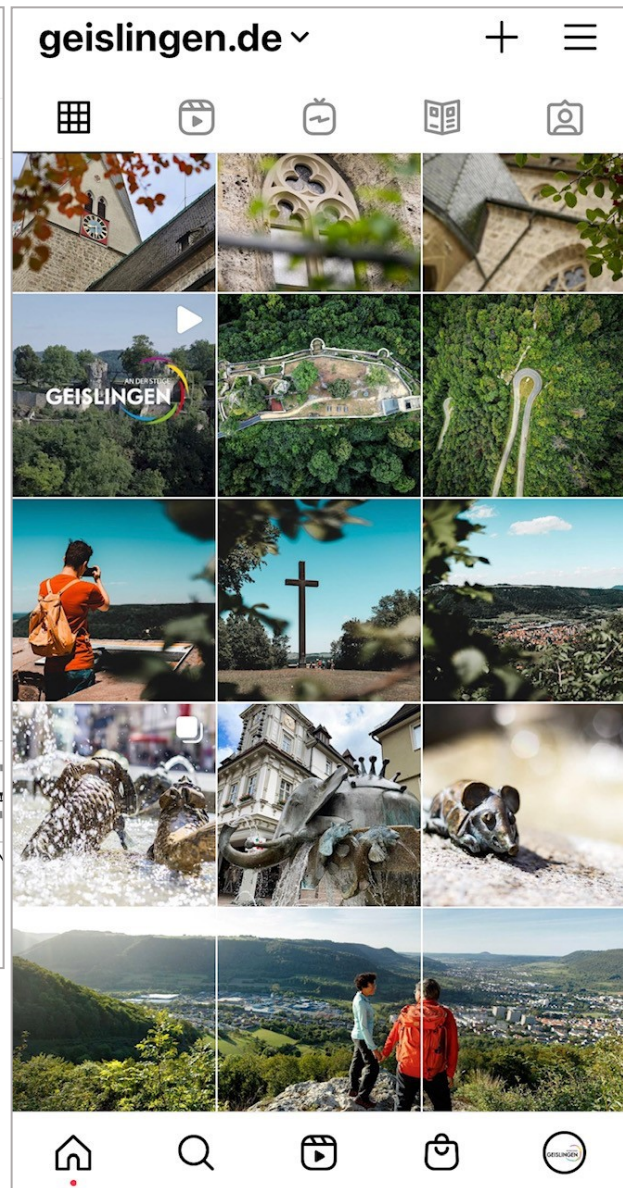
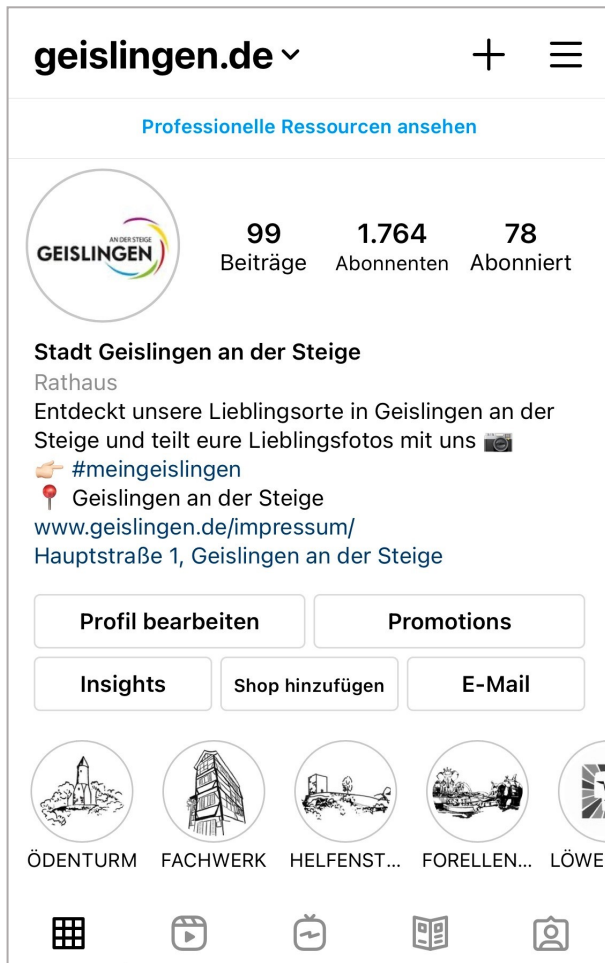
2020 wurden viele Filmprojekte neu ins Leben gerufen und realisiert. Mehr Infos dazu finden Sie im nachfolgenden Bericht der Pressestelle.

### Instagram

Seit September 2018 werden aussagekräftige Bilder zu den Themen Landschaft, Wandern, Natur aktiv, Stadterlebnisse und Veranstaltungen gepostet.

Um die Community zu animieren und die Identifikation zu steigern, wurde der Hashtag #meingeislingen etabliert. Zum 31. Dezember 2020 gab es unter diesem Hashtag mehr als 1.000 Beiträge.

Zum 31. Dezember 2020 folgten dem Account geislingen.de auf Instagram 1.758 Personen (31.12.2019: 1.250). Zwischen 450 und 600 Personen sahen sich regelmäßig die geposteten Stories (Bewegtbild, 24 Stunden online) auf unserem Kanal an.



### Facebook

Im Juli 2019 ging die städtische Facebook-Seite online. Zum Ende des Jahres 2020 hatten 1.503 Personen unseren Account abonniert (2019: 789).

Unsere Schwerpunkte bei Facebook liegen auf der Veröffentlichung von:

- Pressemitteilungen
- Veranstaltungen
- Fotoalben
- wichtige Kurzinfs (Schwerpunkt Verkehrsmeldungen) in „Storys“ (24 Stunden online)

Album **Historischer Stadtrundgang**

**Stadt Geislingen an der Steige** hat 4 neue Fotos hinzugefügt.  
Gepostet von Lena Horlacher · 9. Dezember 2020 ·

**Kohn'sches Haus** 🌟

Schon gewusst? Das Kohn'sche Haus wurde um 1530 in alamannischer Holzbauweise erbaut und steht mit seiner rückwärtigen Giebelseite auf der inneren Stadtmauer, die die Innenstadt von der oberen Vorstadt abgegrenzt hat. Dahinter ist noch der ehemalige Stadtgraben erkennbar.

Das Haus mit seinem schmalen Giebel zur Hansengasse besteht aus zwei rechtwinklig zueinander stoßenden Flügeln.... [Mehr ansehen](#)




4.374 Erreichte Personen    427 Interaktionen    [Beitrag bewerben](#)

👍👏 29    3 Kommentare 12 Mal geteilt

**Stadt Geislingen an der Steige**  
Gepostet von Lena Horlacher · 5. Dezember 2020 ·

**Oberbürgermeister Frank Dehmer sagt DANKE** 🙏

Am 5. Dezember wird jährlich der internationale Tag des Ehrenamts gefeiert. „Ich möchte den Tag zum Anlass nehmen, mich bei all diesen Engagierten sehr herzlich für ihren ehrenamtlichen Einsatz zu bedanken. Es ist ein gutes Gefühl so viele Menschen wie Sie in unserer Stadt zu haben“, sagt Oberbürgermeister Frank Dehmer.  
[#tagdesehrenamts](#) [#meingeislingen...](#) [Mehr ansehen](#)




1.390 Erreichte Personen    86 Interaktionen    [Beitrag bewerben](#)

👍❤️ 22    1 Kommentar 3 Mal geteilt

**Stadt Geislingen an der Steige**  
Gepostet von Lena Horlacher · 28. November 2020 ·

**Silvester-Feuerwerk**

Nachdem sich Bund und Länder am Mittwoch, 25. November 2020, darauf geeinigt haben, eine generelle Empfehlung an alle Bürger\*innen auszusprechen zum Jahreswechsel 2020/2021 auf [#Silvesterfeuerwerk](#) zu verzichten, wendet sich Oberbürgermeister Frank Dehmer mit einem Aufruf an alle Geislingerinnen und Geislinger, in diesem Jahr anstatt zu böllern das dadurch gesparte Geld lieber an Geislinger Vereine sowie lokale Hilfsorganisationen und -aktionen zu spenden... [Mehr ansehen](#)



6.861 Erreichte Personen    2.673 Interaktionen    [Beitrag bewerben](#)

👍❤️👏 46    2 Kommentare 4 Mal geteilt



### Touristische Anfragen & Werbematerial

Von Januar bis Dezember 2020 wurden insgesamt 92 Prospektanfragen und touristische Anfragen beantwortet. Zum Standardversand gehören die Flyer zu den Themen Shopping, Kultur und Wandern, eine Postkarte sowie ein Stadtplan.

Von den Flyern und Broschüren, erstellt vom Bereich Tourismus und Stadtmarketing, wurden von 2016 bis 2019 bereits rund 42.000 Stück auf direkte Anfragen, Messen, an Infoständen und bei persönlichen Beratungen ausgegeben. Zudem werden einige Stelen im Stadtgebiet, Einrichtungen, Unternehmen, Hotellerie und Gastronomie regelmäßig mit Informationsmaterial versorgt.

#### Neu im Jahr 2020:

- Kleine Anpassungen und Nachdruck der DIN-lang-Flyer „Shopping“ und „Kultur“ (2.500 Stück)
- Erstellung und Druck eines neuen Flyers „Wandern rund um Geislingen an der Steige“ mit Wanderkarte, ebenfalls im praktischen DIN-lang-Format (2.500 Stück)



### Fahnenhimmel Fußgängerzone & Sternplatz

Der in 2016 erstmals umgesetzte Geislinger Fahnenhimmel ging 2019 in die zweite Runde. Die Fahnen hatten nach drei Jahren durch die Witterung an Sättigung und Kontrast verloren. Zudem war die Grundidee, das Projekt ca. alle drei Jahre durch neue Motive attraktiv zu halten und weiteren Schüler\*innen die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben.

Um die Idee des Fahnenhimmels auch zu Shoppingzone 4, dem Sternplatz, zu bringen, wurde hier 2019 eine Erweiterung an neun neuen Positionen ermöglicht, die am verkehrsträchtigen Knotenpunkt Geislingens auf die Kunstinstallation aufmerksam machen.

Auch im Jahr 2020 schmückten die bunten Fahnen die Geislinger Fußgängerzone und den Sternplatz.



### Stadtmarketing

Das vom Gemeinderat im Jahr 2018 beschlossene Stadtmarketingkonzept befindet sich weiter in der Umsetzungsphase, die kontinuierlich weitergeführt wird.

Aufgrund der unbesetzten Stelle im Bereich Stadtmarketing und Tourismus von März 2020 bis einschließlich Februar 2021 konnten in diesem Bereich keine neuen Entwicklungen stattfinden.

Folgende, im Rahmen des Stadtmarketingkonzepts vorgeschlagene Maßnahmen, konnten wie seither weitergeführt werden: Erweiterung Bildarchiv, Unterstützung städtischer Projekte im Hinblick auf das Corporate Design, Fahnenhimmel, Social Media sowie verstärkte Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

### Pressestelle

Die Pressestelle stand im Jahr 2020 vor großen Herausforderungen. Verlässliche Informationen, transparente Kommunikation und Vertrauen waren gefragter denn je. Zusätzlich zum Tagesgeschäft erwarteten die Medien stets brandaktuell informiert zu sein. Zudem sollten wir noch vor der Veröffentlichung der unzähligen Verordnungen wissen, wie wir gedenken, die Maßnahmen umzusetzen. Zeit, die Verordnungen des Landes zu interpretieren, blieb uns kaum. Meist kamen sie spät in der Nacht und dann auch noch am Wochenende. Hinzu kamen Homeoffice und virtuelle Meetings, was die Arbeit nicht unbedingt erleichtert hat.

Trotzdem hat die Pressestelle ihre Aktivitäten im Jahr 2020 weiter verstärkt und ausgebaut. Ein hoher Anteil der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit entfiel auf die Themen Michelberg-Gymnasium und Coronavirus. Weitere Schwerpunkte waren die Erstellung vom Jahresbericht 2019, die weitere Verbesserung der städtischen Homepage sowie Facebook-Seite und die Konzeption sowie Umsetzung neuer Online-Formate. Da aufgrund der Corona-Pandemie u.a. das Stadtfest, Eröffnungsfeiern wie die Einweihung der neuen Mensa der Gemeinschaftsschule am Tegelberg sowie Bürger-Informationsveranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten, realisierte die Pressestelle im engen Schulterschluss mit dem Stadtmarketing mehrere Online-Videoprojekte.

### Pressemitteilungen, Verkehrsinfos und Presseinfos

#### Anzahl der Pressemitteilungen:

Im Jahr 2020 wurden 155 Pressemitteilungen veröffentlicht (2018: 38, 2019: 134).

Von dem Angebot, Pressemitteilungen der Stadtverwaltung zum Thema Michelberg-Gymnasium per E-Mail zugeschickt zu bekommen, machten nicht nur regionale, sondern auch mehrere überregionale Redaktionen Gebrauch wie beispielsweise Spiegel, dpa und RTL.

#### Übersicht der Pressemitteilungen

PM 1\_2020 Jetzt alte Handys abgeben für einen guten Zweck! (14.01.2020)

PM 2\_2020 Kranzniederlegung am Holocaust-Gedenktag (20.01.2020)

PM 3\_2020 Große Putzaktion „Geislingen räumt auf!“ (22.01.2020)

PM 4\_2020 Kranzniederlegung am Holocaust-Gedenktag (28.01.2020)

PM 5\_2020 Regierungspräsidium warnt vor Schieflage des städtischen Haushalts (29.01.2020)

PM 6\_2020 Der neue Leiter des städtischen Bauhofs stellt sich vor (04.02.2020)

PM 7\_2020 MACH5 - Gemeinsam leben im Quartier – Konzept für die „Obere Stadt“ wird vorgestellt (05.02.2020)

PM 8\_2020 Oberbürgermeister Frank Dehmer beantwortete Fragen der MiGy-Schülerinnen und –Schüler (06.02.2020)

PM 9\_2020 Kommunen arbeiten an einer gemeinsamen Lösung für das Michelberg-Gymnasium – Interimslösung in Sicht (07.02.2020)

PM 10\_2020 Update Michelberg-Gymnasium – Oberbürgermeister Frank Dehmer zum Gespräch bei Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann (11.02.2020)

PM 11\_2020 Update Michelberg-Gymnasium (MiGy) – Fachlicher Austausch zwischen Stadtverwaltung und Experten aus der MiGy-Elternschaft (12.02.2020)

PM 12\_2020 Geislinger Pferdemarkt – ein Festtag für Pferdefreunde (17.02.2020)

PM 13\_2020 Michelberg-Gymnasium – Schulbetrieb verlängert! (20.02.2020)

PM 14\_2020 Stadtbauamt mit neuem Fachbereichsleiter Joachim Burkert (21.02.2020)

- PM 15\_2020 Änderung der Öffnungszeiten der Stadtbücherei in der MAG (24.02.2020)
- PM 16\_2020 Symbolischer Spatenstich am Geislinger Bahnhof: Stufenfreie Erreichbarkeit der Bahnsteige rückt in greifbare Nähe (25.02.2020)
- PM 17\_2020 Geislingen macht mit bei der „Initiative gegen Motorradlärm“ (28.02.2020)
- PM 18\_2020 Coronavirus – Maßnahmen der Stadt Geislingen an der Steige im Zusammenhang mit dem Auftreten der ersten COVID-19-Fälle im Landkreis (03.03.2020)
- PM 19\_2020 Update Coronavirus – Vorsichtsmaßnahme: Zwei Lehrer an Geislinger Schulen ohne Krankheitssymptome bleiben vorsorglich zu Hause (03.03.2020)
- PM 20\_2020 Die 5. Geislinger DokuFilmTage starten! (05.03.2020)
- PM 21\_2020 Lesung mit SPIEGEL-Bestseller-Autor Wladimir Kaminer (10.03.2020)
- PM 22\_2020 Update Coronavirus – Absage von Veranstaltungen (11.03.2020)
- PM 23\_2020 Zukunft der gymnasialen Schullandschaft im Raum Geislingen – Auftakt für gemeinsame Lösungssuche - Kommunen trafen sich zum ersten Abstimmungsgespräch (11.03.2020)
- PM 24\_2020 Oberbürgermeister Frank Dehmer hat nicht gegen die Gemeindeordnung verstoßen (12.03.2020)
- PM 25\_2020 Update Coronavirus – Stadt Geislingen regelt den Übergang in den eingeschränkten Rathausbetrieb – Land erlässt weitreichende Verbote per Rechtsverordnung die auch Geislingen treffen (16.03.2020)
- PM 26\_2020 Update Coronavirus – eingeschränkter Rathausbetrieb (17.03.2020)
- PM 27\_2020 Online-Aktion „Zusammenhalt erleben!“ startet heute (23.03.2020)
- PM 28\_2020 Update Coronavirus – Kontrolle der Ausgangsbeschränkungen (24.03.2020)
- PM 29\_2020 Putzaktion „Geislingen räumt auf!“ ist abgebrochen (24.03.2020)
- PM 30\_2020 Erhebung von Kita-Gebühren wird vorläufig ausgesetzt (26.03.2020)
- PM 31\_2020 Corona-Hilfsangebote für Seniorinnen und Senioren sowie hilfsbedürftige Menschen (30.03.2020)
- PM 32\_2020 Der neue Corona-Bußgeldkatalog: Das kostet der Verstoß gegen die Corona-Maßnahmen in Geislingen an der Steige (30.03.2020)
- PM 33\_2020 Sonderöffnung CARIsatt-Tafelladen am 1. April 2020 (31.03.2020)
- PM 34\_2020 Stickstoffdioxid-Belastung an der B10 unter dem Grenzwert – die Messergebnisse der LUBW liegen vor (31.03.2020)
- PM 35\_2020 Oberbürgermeister Frank Dehmer bedankt sich bei allen Bürger\*innen (01.04.2020)
- PM 36\_2020 „Geislingen hilft!“ und „Zusammenhalt erleben!“ sind erfolgreich angelaufen (02.04.2020)
- PM 37\_2020 Nächste Woche starten die Online-Sprachkurse der vhs Geislingen (03.04.2020)
- PM 38\_2020 Ordnungsamt zieht nach dem Wochenende Bilanz – mehrere Personengruppen durch den GVD angezeigt (06.04.2020)
- PM 39\_2020 Der Geislinger Fahnenhimmel ist zurück (09.04.2020)
- PM 40\_2020 Neuauflage des Landesförderprogramms zum Schnitt von Streuobstbäumen (14.04.2020)
- PM 41\_2020 Traurige Bilanz nach dem Osterwochenende – Wanderwege und Aussichtspunkte sind voller Müll (14.04.2020)
- PM 42\_2020 Update Coronavirus – Ergebnis der Kontrollen am Osterwochenende (14.04.2020)

- PM 43\_2020 Absage Hock, Tag der Jugend und Kinderfest (17.04.2020)
- PM 44\_2020 Stadtbücherei hat wieder geöffnet (21.04.2020)
- PM 45\_2020 Absage Sport im Stadtpark 2020 (21.04.2020)
- PM 46\_2020 Erhöhte Waldbrandgefahr in Geislingen (24.04.2020)
- PM 47\_2020 Zukunft der gymnasialen Schullandschaft im Raum Geislingen – Einigkeit zum weiteren Vorgehen (23.04.2020)
- PM 48\_2020 Absage wegen Coronavirus: Öffentliche Stadtführungen (24.04.2020)
- PM 49\_2020 Mehrgenerationenhaus startet Malaktion „Glücksmomente“ für die Bewohner\*innen der Geislinger Seniorenheime (27.04.2020)
- PM 50\_2020 Erhebung der Kita-Gebühren wird auch im Mai ausgesetzt (27.04.2020)
- PM 51\_2020 Schulsozialarbeit trotz Coronakrise weiter aktiv (28.04.2020)
- PM 52\_2020 Spielplätze wieder geöffnet (06.05.2020)
- PM 53\_2020 Geislinger Rathaus ab 11. Mai 2020 teilweise wieder geöffnet (06.05.2020)
- PM 54\_2020 Rückblick Online-Aktion "Zusammenhalt erleben!" (11.05.2020)
- PM 55\_2020 Öffnung des Museums im Alten Bau (11.05.2020)
- PM 56\_2020 Die vhs Geislingen nimmt den teilweisen Kursbetrieb wieder auf (13.05.2020)
- PM 57\_2020 Teilweise Öffnung der Musikschule (15.05.2020)
- PM 58\_2020 AG Regionale Schulentwicklungsplanung Geislinger Gymnasien verständigt sich einstimmig auf externen Berater (15.05.2020)
- PM 59\_2020 Update aktuelle Baumaßnahmen Teil 1 - Mensa der Gemeinschaftsschule am Tegelberg (20.05.2020)
- PM 60\_2020 Update aktuelle Baumaßnahmen Teil 2 - Alter Zoll (26.05.2020)
- PM 61\_2020 Update aktuelle Baumaßnahmen Teil 3 - Sport- und Kulturhalle in Aufhausen (27.05.2020)
- PM 62\_2020 Stadtverwaltung am 12.06.2020 geschlossen (27.05.2020)
- PM 63\_2020 Update vhs Geislingen Wiederaufnahme von Kursen (27.05.2020)
- PM 64\_2020 Geislingen schützt! (29.05.2020)
- PM 65\_2020 Update MiGy - Geislingen beschließt die alleinige Kostentragung der fehlgeschlagenen Sanierung sowie die Übernahme der Kosten für die Interimsmaßnahmen (02.06.2020)
- PM 66\_2020 Bolzplätze (noch) geschlossen (04.06.2020)
- PM 67\_2020 Achtung Giftköder (06.06.2020)
- PM 68\_2020 Ab 8. Juni 2020 wieder mehr Falschparker-Kontrollen (06.06.2020)
- PM 69\_2020 Bolzplätze wieder geöffnet (08.06.2020)
- PM 70\_2020 Informationen zum Haushaltsplan und zur Freibad-Schließung (10.06.2020)
- PM 71\_2020 Stadtführungen ab jetzt wieder buchbar (10.06.2020)
- PM 72\_2020 K19 Herzenssache Kinderzentrum öffnet wieder! (12.06.2020)
- PM 73\_2020 Das Kinder- und Jugendhaus Tälesbahnhof hat wieder geöffnet! (16.06.2020)
- PM 74\_2020 Video-Bürgerinformation zum Haushaltsplan und zur Freibad-Schließung (17.06.2020)

- PM 75\_2020 Rathaus ab dem 22. Juni 2020 wieder geöffnet! (18.06.2020)
- PM 76\_2020 Wieder massenweise illegaler Müll in der Stadt (18.06.2020)
- PM 77\_2020 Night of Light (22.06.2020)
- PM 78\_2020 Schubart-Podcast (23.06.2020)
- PM 79\_2020 Zwischenbilanz Projekt "Geislingen schützt!" (23.06.2020)
- PM 80\_2020 Jetzt auch schnelles Internet in Aufhausen und Stötten! (25.06.2020)
- PM 81\_2020 Öffnung der Aussegnungshalle Heiligenäcker und der Straub´schen Grabkapelle (25.06.2020)
- PM 82\_2020 Update Beleuchtungskonzept Fußgängerzone (25.06.2020)
- PM 83\_2020 Landkreis startet mit Klimaschutzkampagne TEAM KLIMA - Geislingen ist dabei! (25.06.2020)
- PM 84\_2020 Klima-Bündnis-Kampagne STADTRADELN geht in die nächste Runde (30.06.2020)
- PM 85\_2020 Schülerferienprogramm (03.07.2020)
- PM 86\_2020 Haushalt und Finanzplanung – Übersicht über beschlossene Einsparungen (03.07.2020)
- PM 87\_2020 Stadtbücherei bittet um Unterstützung (15.07.2020)
- PM 88\_2020 MiGy: Fake-News auf Facebook (15.07.2020)
- PM 89\_2020 Heiss auf Lesen - jetzt mitmachen bei der Sommerlese-Clubaktion der Stadtbücherei (16.07.2020)
- PM 90\_2020 Einladung zum Online-Stadtfest 2020 (21.07.2020)
- PM 91\_2020 Goodbye Claudia Sprinzl (27.07.2020)
- PM 92\_2020 Regierungspräsidium Stuttgart genehmigt städtischen Haushalt 2020 (29.07.2020)
- PM 93\_2020 KIFA-Auswertungstreffen (30.07.2020)
- PM 94\_2020 Rückblick Online-Stadtfest (30.07.2020)
- PM 95\_2020 Ergebnis Kinderfest-Malwettbewerb (30.07.2020)
- PM 96\_2020 Verlängerung der Ausstellung MEMORY LANE (04.08.2020)
- PM 97\_2020 Ausstellung Grafik und Plastik in der Galerie im Alten Bau (26.08.2020)
- PM 98\_2020 Spende Bürgerstiftung Brunnenbüble (26.08.2020)
- PM 99\_2020 Stadtführung Mühlenort Rorgensteig (26.08.2020)
- PM 100\_2020 Quartier-Stadtrallye (27.08.2020)
- PM 101\_2020 Herbstaktion im Museum: Fragestunde zu heimischen Vögeln (02.09.2020)
- PM 102\_2020 Sechs neue Azubis bei der Stadtverwaltung (02.09.2020)
- PM 103\_2020 Geislingen hilft geht weiter (10.09.2020)
- PM 104\_2020 Live-Stream von der Bürgerinfoveranstaltung mit Biregio: Zukunft des gymnasialen Angebots in der Raumschaft (18.09.2020)
- PM 105\_2020 26 Zukunftsszenarien für das gymnasiale Angebot in der Raumschaft denkbar: BIREGIO präsentiert in seiner umfassenden Analyse die Möglichkeiten für die zukünftige Schulentwicklungsplanung (22.09.2020)
- PM 106\_2020 Für die alten Eltern sorgen - kostenloser Vortrag im Mehrgenerationenhaus (29.09.2020)

- PM 107\_2020 Gewässerschau an der Fils (29.09.2020)
- PM 108\_2020 Schottergärten sind nicht mehr zulässig – Baurechtsbehörde gibt Info-Paket an Bauwillige aus (30.09.2020)
- PM 109\_2020 Finissage Ausstellung Grafik und Plastik in der Galerie im Alten Bau (01.10.2020)
- PM 110\_2020 Multifunktionscourt - Bauarbeiten starten am 12. Oktober 2020 (01.10.2020)
- PM 111\_2020 Löwenpfade: erneute Qualitätsauszeichnung vom Deutschen Wanderverband (01.10.2020)
- PM 112\_2020 Veränderungen im Gemeinderat (01.10.2020)
- PM 113\_2020 Coronavirus: Kiga-Gebühr wird erlassen (01.10.2020)
- PM 114\_2020 Stellungnahme der Stadtverwaltung zur Bürgerinformation am 24.09.2020 (09.10.2020)
- PM 115\_2020 Verein Alb-Traum100 spendet 4.000 Euro für das Gutscheineft der Stadt (12.10.2020)
- PM 116\_2020 Wir3 - neue Ausstellung in der Galerie im Alten Bau (13.10.2020)
- PM 117\_2020 Absage Einweihungsfeier der Sport- und Kulturhalle in Aufhausen (15.10.2020)
- PM 118\_2020 Absage Weihnachtsmarkt 2020 (15.10.2020)
- PM 119\_2020 Stadt Geislingen an der Steige erlässt Allgemeinverfügung zur Beschränkung von privaten Veranstaltungen (15.10.2020)
- PM 120\_2020 Bürgerservice in Kalenderwoche 45 geschlossen (19.10.2020)
- PM 121\_2020 Ergebnis Geislinger Corona-Verwaltungsstab (19.10.2020)
- PM 122\_2020 Kriegsgräber in Geislingen gepflegt (20.10.2020)
- PM 123\_2020 Das neue Historische Jahrbuch für den Landkreis ist erhältlich! (20.10.2020)
- PM 124\_2020 Der neue Integrationsbeauftragte und Leiter des Jugendgemeinderats stellt sich vor (21.10.2020)
- PM 125\_2020 Bürgerinfo zum Ausbau der B10-neu muss verschoben werden (22.10.2020)
- PM 126\_2020 Spende der Geislinger Bürgerstiftung für das Kinderhaus am Lindenhof (22.10.2020)
- PM 127\_2020 Weiteres Vorgehen zur gymnasialen Schullandschaft (23.10.2020)
- PM 128\_2020 Ehrungen für Geislinger Feuerwehr (27.10.2020)
- PM 129\_2020 Die neue Mensa am Tegelberg ist fertig (27.10.2020)
- PM 130\_2020 Änderung Rathausbetrieb ab dem 02.11.2020 (28.10.2020)
- PM 131\_2020 Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in Geislingen und in den Ortsteilen abgesagt (02.11.2020)
- PM 132\_2020 OB Frank Dehmer setzt sich für bessere Situation in den Wartebereichen am Bahnhof ein (02.11.2020)
- PM 133\_2020 Update Coronavirus - Änderungen weitere Einrichtungen (03.11.2020)
- PM 134\_2020 GR-Sondersitzung am 11.11.2020 (04.11.2020)
- POL-UL: (GP) Geislingen - Gemeinsame Pressemitteilung der Stadt Geislingen und des Polizeipräsidiums Ulm: Jugendlicher am Dienstag mit Betäubungsmitteln erwischt (04.11.2020)
- PM 135\_2020 Neues Einsatzfahrzeug für die Feuerwehr Türkheim (05.11.2020)
- PM 136\_2020 Neues Gemeinderatsmitglied ins Amt eingeführt (05.11.2020)
- PM 137\_2020 Übertragung GR-Sitzung in den Kapellmühlsaal am 11.11.2020 (09.11.2020)

- PM 138\_2020 Aufzeichnung und Beschluss GR-Sitzung am 11.11.2020 (12.11.2020)
- PM Volkstrauertag 2020 (15.11.2020)
- PM 139\_2020 Weihnachtsausstellung ist abgesagt (18.11.2020)
- PM 140\_2020 Ehrung von Stadtrat Jürgen Peters (26.11.2020)
- PM 141\_2020 Bauhof-Team kümmert sich um kranke Bäume (26.11.2020)
- PM 142\_2020 Silvester 2020 (27.11.2020)
- PM 143\_2020 Lebendiger Online-Adventskalender 2020 (27.11.2020)
- PM 144\_2020 Stadtverwaltung geschlossen (02.12.2020)
- PM 145\_2020 Tag des Ehrenamtes (03.12.2020)
- PM 146\_2020 Update Sanierung Alter Zoll (07.12.2020)
- PM 147\_2020 MAG-Parkhaus weiterhin nutzbar (08.12.2020)
- PM 148\_2020 Wieder wilder Müll in der Stadt – wer hat etwas beobachtet? (08.12.2020)
- PM 149\_2020 Filme über die neue Sport- und Kulturhalle in Aufhausen (10.12.2020)
- PM 150\_2020 Absage Pferdemarkt 2021 (10.12.2020)
- PM 151\_2020 Energiewettbewerb der Schulen 2019 (14.12.2020)
- PM 152\_2020 Stadtbücherei und Literaturnetzwerkwerk sagen DANKE (17.12.2020)
- PM 153\_2020 Silvester 2020 (29.12.2020)

*Anmerkung: zwei Pressemitteilungen wurden ohne Nummerierung veröffentlicht.*

### **Verkehrsinfos und Presseinfos**

Zusätzlich wurden etliche Verkehrsinfos (= Informationen über Verkehrsbeeinträchtigungen im Stadtgebiet) und Presseinfos wie beispielsweise kurzfristige Änderungen der Rathaus-Öffnungszeiten o.ä. veröffentlicht.

Die Verkehrsinfos sind zu einem festen Bestandteil der Pressearbeit geworden und sorgen dafür, dass die Zahl der Beschwerden beim Ordnungsamt über Verkehrsbeeinträchtigungen fast komplett bei Null liegt.



### NEU: Übersicht aller Pressemitteilungen auf geislingen.de

Auf der städtischen Homepage wurde die Unterseite „Pressemitteilungen“ eingerichtet, auf der alle Pressemitteilungen, die seit Januar 2020 veröffentlicht wurden, übersichtlich als PDF zum Download bereitstehen. Die Seite wird fortlaufend aktualisiert.

Sie sind hier: [Vorseite](#) | [Bürger](#) | [Rathaus & Info](#) | [Rathaus & OB Aktuell](#) | [Pressemitteilungen](#)

### Pressemitteilungen

Auf dieser Seite finden Sie die Pressemitteilungen der Stadt Geislingen an der Steige als PDF zum Download.

#### 2021

- ↓ [PM 12\\_2021 MiGy - Richtigstellung eines GZ-Artikels vom 27.01.2021 \(PDF eingestellt am 28.01.2021\)](#)
- ↓ [PM 11\\_2021 Ergebnis der Quarantäne-Kontrollen \(PDF eingestellt am 25.01.2021\)](#)
- ↓ [PM 10\\_2021 Erhebung von Kita-Gebühren im Lockdown \(PDF eingestellt am 22.01.2021\)](#)
- ↓ [PM 9\\_2021 Holocaust-Gedenktag \(PDF eingestellt am 22.01.2021\)](#)
- ↓ [PM 8\\_2021 Schulsozialarbeit auch im Lockdown weiter aktiv \(PDF eingestellt am 22.01.2021\)](#)
- ↓ [PM 7\\_2021 Oberbürgermeister Frank Dehmer appelliert zur Einhaltung der Corona-regeln \(PDF eingestellt am 21.01.2021\)](#)
- ↓ [PM 6\\_2021 "Geislingen hilft" - ehrenamtliche Helferinnen und Helfer gesucht \(PDF eingestellt am 15.01.2021\)](#)

*Screenshot der neuen Seite (Screenshot von 2021).*

### RTL-Sendung „Mario Barth deckt auf!“

Im Februar 2020 drehte ein Film-Team der RTL-Sendung „Mario Barth deckt auf!“ beim Michelberg-Gymnasium in Geislingen. Moderiert wurde der Beitrag von Moderatorin Ilka Eßmüller. Der Beitrag wurde am 8. April 2020 ausgestrahlt.



*Beim Filmdreh von „Mario Barth deckt auf!“.*

### NEU: Filmprojekte

Im März 2020 startete die Stadtverwaltung erstmalig mit der hausinternen Produktion und Veröffentlichung von Videobotschaften sowie anderen Info-Videos rund um wichtige Themen der Stadtverwaltung. Da aufgrund der Corona-Pandemie unter anderem das Stadtfest, Eröffnungsfeiern wie die Einweihung der neuen Mensa der Gemeinschaftsschule am Tegelberg sowie Bürger-Informationsveranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten, realisierte die Pressestelle im engen Schulterschluss mit dem Stadtmarketing im Jahr 2020 insgesamt 25 Filme.

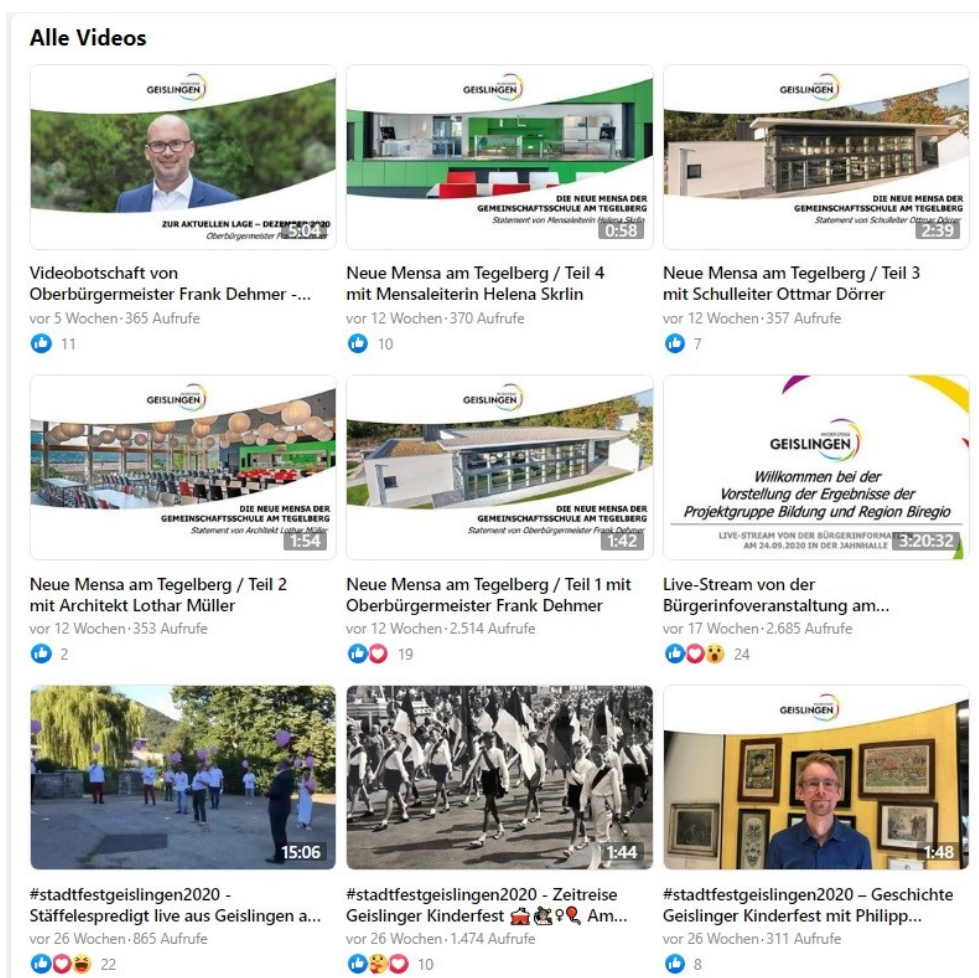
Zum Filmen stand im Jahr 2020 nur das nötigste Equipment zur Verfügung. Aufgrund der angespannten Haushaltslage konnte nicht viel investiert werden. Das dafür nötige Wissen eignete sich das Team selbstständig an. Technischen Support (auch ganz spontan am Telefon) leisteten der Geislinger Filmmacher Florian Schmid sowie Veranstaltungstechniker Lukas Nowotny aus Schlat. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken!

Die meisten Filme wurden nach Fertigstellung auf der städtischen Facebook-Seite sowie auf dem städtischen YouTube-Kanal veröffentlicht. Drei Film-Projekte wurden sogar live auf Facebook übertragen und im Nachhinein als Aufzeichnung bereitgestellt.

### Übersicht der Filmprojekte 2020 (Zugriffszahlen von Facebook)

- Videobotschaft von Oberbürgermeister Frank Dehmer zum Thema Coronavirus (18.03.2020) – rund 7.700 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
- Videobotschaft von Oberbürgermeister Frank Dehmer zum Thema Coronavirus (06.04.2020) – rund 2.650 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
- Haushalts-Info-Filme – Video-Bürgerinformation mit Oberbürgermeister Frank Dehmer
  - Teil 1: Haushaltskonsolidierung – rund 2.300 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
  - Teil 2: Info 5-Täler-Bad – rund 2.200 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
  - Teil 3: Ideen zur Rettung des Freibads – rund 3.600 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
- Online-Stadtfest 2020
  - Live-Übertragung und Aufzeichnung Fassanstich – rund 6.100 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
  - Fiddle-Band in der FuZo – rund 600 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
  - Geschichte Hock – rund 760 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
  - Zeitreise Hock – rund 640 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
  - Zeitreise Tag der Jugend – rund 360 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
  - Geschichte Kinderfest – rund 300 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
  - Zeitreise Kinderfest - rund 1.400 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
  - Live-Übertragung und Aufzeichnung Stäffelespredigt – rund 860 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
- Live-Übertragung und Aufzeichnung der Biregio-Bürgerinfo am 24.09.2020 – rund 2.600 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
- Filme Mensa Tegelberg
  - Teil 1 mit Oberbürgermeister Frank Dehmer – rund 2.500 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
  - Teil 2 mit Architekt Lothar Müller – rund 350 Aufrufe (Stand 20.01.2021)

- Teil 3 mit Schulleiter Ottmar Dörrer – rund 350 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
- Teil 4 mit Mensaleiterin Helena Skrlin – rund 370 Aufrufe (Stand 20.01.2021)
- MiGy-Sondersitzung des GR am 11.11.2020 (nur geteilter Link von YouTube) – rund 650 erreichte Personen (Stand 20.01.2021)
- Filme Halle Aufhausen
  - Teil 1 mit Oberbürgermeister Frank Dehmer (nur geteilter Link von YouTube) – rund 550 erreichte Personen (Stand 20.01.2021)
  - Teil 2 mit Ortsvorsteher Helmut Wörz (nur geteilter Link von YouTube) – rund 500 erreichte Personen (Stand 20.01.2021)
  - Teil 3 mit Ludwig Kraus vom Förderverein (nur geteilter Link von YouTube) – rund 400 erreichte Personen (Stand 20.01.2021)
  - Teil 4 mit Architekt Matthias Ott (nur geteilter Link von YouTube) – rund 370 erreichte Personen (Stand 20.01.2021)
  - Teil 5 mit Aldo Randazzo vom SV Aufhausen (nur geteilter Link von YouTube) – rund 400 erreichte Personen (Stand 20.01.2021)
- Weihnachtsbotschaft mit Oberbürgermeister Frank Dehmer – rund 360 Aufrufe (Stand 20.01.2021)



Screenshot Facebook (26.01.2021)



#stadtfestgeislingen2020 - Zeitreise Tag der Jugend Die Zeitreise, die wir...  
vor 26 Wochen · 390 Aufrufe  
10



#stadtfestgeislingen2020 - Zeitreise Geislinger Hock 🍷🍷 Es ist doch auc...  
vor 26 Wochen · 648 Aufrufe  
9



#stadtfestgeislingen2020 – Geschichte Geislinger Hock mit...  
vor 26 Wochen · 767 Aufrufe  
17



#stadtfestgeislingen2020 - Straßenmusik der Musikschule  
vor 26 Wochen · 658 Aufrufe  
38



#stadtfestgeislingen2020 – Fassanstich live aus Geislingen an der Steige mit...  
vor 26 Wochen · 6.153 Aufrufe  
64



Museum und Galerie im Alten Bau in Geislingen an der Steige  
vor 29 Wochen · 1.123 Aufrufe  
15



VIDEO-BÜRGERINFORMATION 18.06.2020 MIT OBERBÜRGERMEISTER FRANK DEHMER  
**Ideen zur Rettung des Freibads**  
14:06  
vor 31 Wochen · 3.681 Aufrufe  
15



VIDEO-BÜRGERINFORMATION 18.06.2020 MIT OBERBÜRGERMEISTER FRANK DEHMER  
**5-Täler-Bad 2020 - 2023**  
26:39  
vor 31 Wochen · 2.207 Aufrufe  
9



VIDEO-BÜRGERINFORMATION 18.06.2020 MIT OBERBÜRGERMEISTER FRANK DEHMER  
**Haushaltskonsolidierung 2020**  
20:09  
vor 31 Wochen · 2.337 Aufrufe  
7

Screenshot Facebook (26.01.2021)

### Weitere Aktivitäten der Pressestelle

Erstellung exklusiver Info-Artikel fürs Stadtmagazin KOI



Erstellung Jahrbuch 2019



### Team Bürgermitwirkung und Mehrgenerationenhaus Geislingen (MGH)

#### Bundesprogramm Mehrgenerationenhäuser

Geislingen ist seit der ersten Förderperiode 2007 im Förderprogramm des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) zur Einführung und Etablierung eines Mehrgenerationenhauses.

Die Stadt Geislingen erhält aus dem Bundesprogramm seit 2007 jährlich 30.000 Euro für Personal- und Sachkosten, um Projekte in den zwei Schwerpunktbereichen und drei Querschnittzielen des MGH-Programms zu verwirklichen. Im Jahr 2020 wurden die MGHs mit zusätzlichen 10.000 Euro gefördert sowie mit 1.000 Euro für Ausgaben bezüglich der Corona-Pandemie, sodass eine Fördersumme in Höhe von 41.000 Euro zur Verfügung stand.

10.000 Euro werden aus dem städtischen Haushalt als Kofinanzierung eingebracht. Als Kofinanzierung werden Stellenanteile von Mitarbeitenden angerechnet, die bereits im städtischen Haushalt finanziert waren, sodass hier keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Mit diesen Fördergeldern verwirklichen wir die durch das Förderprogramm Mehrgenerationenhäuser des BMFSFJ vorgegebenen Schwerpunktthemen und Querschnittziele. Diese sind:

- Demografischer Wandel
- Integration von Menschen mit Flucht- und Migrationsgeschichte
- Generationenübergreifende Arbeit
- Sozialraumorientierung
- Freiwilliges Engagement

Das Team Bürgermitwirkung im Mehrgenerationenhaus besteht seit 2019 aus:

Christine Pfundtner

Karin Schnapka

Brigitte Wasberg

Julia Maurer

#### MACH5 – Nachhaltiges Stadtentwicklungskonzept

Die Gelder des BMFSFJ werden auch verwendet, um in nahezu allen Themenfeldern des nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeptes Projekte, Aktionen, Kooperationen und Vernetzungsstrukturen umzusetzen. Vor allem folgende Themenfelder betreffen die Arbeit des Team Bürgermitwirkung:

- Themenfeld 5: **Familie, Bildung & Soziales**  
Geislingen ist als bunte, zukunftsorientierte Stadt Heimat für Familien, Jung und Alt und bietet eine vernetzte Vielfalt im gut ausgebauten Bildungs- und Sozialbereich.
- Themenfeld 6: **Integration & Inklusion**  
Geislingen: Die ganze Welt bei uns Zuhause!
- Themenfeld 9: **Bürgermitwirkung**  
Bürgermitwirkung in Geislingen ist erfolgreich, weil ICH mitmache!  
Ich kann mein Wissen, meine Meinung und meine Erfahrungen einbringen und dies bewegt etwas.

Auch im Jahr 2020 war das Team Bürgermitwirkung im Mehrgenerationenhaus an der Weiterentwicklung des nachhaltigen Stadtentwicklungskonzeptes MACH5 aktiv beteiligt.

Nach dem Workshop der Stadtverwaltung mit dem Gemeinderat, der 2019 im MGH stattfand, sollten die zehn Themenfelder, die Leitsätze und die Ziele im Gemeinderat beschlossen werden. Dieser Termin wurde aufgrund der unklaren Haushaltslage und wegen geltender Corona-Beschränkungen mehrmals verschoben. Auch die geplante Bürgerbeteiligungsveranstaltung, bei der die Maßnahmen priorisiert werden sollten, konnte deshalb nicht stattfinden.

### **Das MGH als offenes Haus**

Das Mehrgenerationenhaus ist ein offener Treffpunkt in kommunaler Trägerschaft für alle Generationen. Wir stärken generationenübergreifendes Miteinander in unserer Stadt. Bei uns begegnen sich Jung und Alt, Menschen aller Nationen, mit und ohne Handicap, um miteinander aktiv zu sein, Freizeit zu gestalten, sich gegenseitig zu unterstützen und sich für die Gemeinschaft in Geislingen stark zu machen.

Neben den Räumen des Mehrgenerationenhauses in der Schillerstraße stehen Räume im Altenstädter Rathaus und der Nebenraum des Café WunderBar zur Verfügung. Diese städtischen Räume stehen Vereinen, Verbänden, bürgerschaftlich engagierten Gruppen und freien Trägern der Wohlfahrtspflege kostenlos zur Verfügung. Sie können für private und gewerbliche Zwecke angemietet werden. Die Räume werden vom Team Bürgermitwirkung im MGH verwaltet.

Beispiele für diesen Aufgabenbereich:

- Räume für die städtische Nutzung zur Verfügung stellen (Schülerferienprogramm, Trauungen, Arbeitskreise etc.)
- Vermieten von Räumen - auch für private Zwecke - im MGH, im Altenstädter Rathaus, im Café WunderBar
- Regelmäßige Hausversammlungen für die bestehenden MGH-Gruppen

Das Team Bürgermitwirkung im MGH pflegt einen sehr guten Kontakt zu allen Gruppen des Hauses. Das offene Büro - sowohl für hausinterne Angelegenheiten als auch für Belange und Ideen, die von „außen“ an das Team herangetragen werden - ist eine Selbstverständlichkeit.

### **Projekte, Kooperationen und Vernetzungen des MGHs**

Die gesellschaftlichen Herausforderungen wie z.B. demografischer Wandel, Migration etc. lassen sich nicht allein durch das MGH angehen. Es ist wichtig, mit allen in Geislingen ansässigen Institutionen, Vereinen und mit zahlreichen Privatpersonen konstruktiv zusammenzuarbeiten. Deshalb werden Projekte, Kooperationen und Vernetzungen durch das Team Bürgermitwirkung im MGH gepflegt und kontinuierlich weiter ausgebaut.

Im Folgenden ein Auszug an Projekten und Kooperationen, die im Jahr 2020 vom Team Bürgermitwirkung des MGHs neu konzipiert bzw. weiterentwickelt und realisiert wurden:

#### **Dolmetscherpool**

Seit 2016 vermittelt der Dolmetscherpool Sprachbegleitungen für Gesprächssituationen mit Menschen, die bei uns leben und (noch) nicht über ausreichende Sprachkenntnisse verfügen. Der Pool steht allen städtischen Einrichtungen, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Behörden, sozialen Initiativen, Vereinen und anderen Institutionen, in denen Übersetzungsleistungen benötigt werden, und nach Rücksprache auch Privatpersonen, zur Verfügung. Aktuell umfasst der Pool 48 ehrenamtliche Sprachbegleiter\*innen und es können Sprachbegleitungen in 28 Sprachen angeboten werden.

2020 gab 87 Buchungen, davon waren 67 interne Buchungen. Die mit Abstand größte Anzahl der Buchungen kam von Geislinger Schulen und Kindertageseinrichtungen, die Sprachbegleitungen für Gespräche mit den Eltern der Schüler\*innen benötigten.

### Geislinger Familienpatenschaften

Das Familienpatenprojekt wurde im Rahmen der „Bundesinitiative Frühe Hilfen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen. Durch den Einsatz von ehrenamtlichen Familienpat\*innen, bietet es Hilfsangebote für Familien zur Entlastung im Alltag. In Geislingen startete das Projekt Anfang 2016.

In 2020 konnte coronabedingt nur eine statt zwei Familienpatenschulungen stattfinden. Es konnten vier neue Pat\*innen gewonnen werden, die jedoch mit ihren Patenschaften erst dann beginnen können, wenn sich die Corona-Lage entspannt. Die laufenden Patenschaften wurden in 2020 während der Lockdown-Phasen ganz ausgesetzt, die Patenfamilien jedoch durch ihre Pat\*innen soweit möglich telefonisch unterstützt.

### Geislinger Seniorenpatenschaften

Seit dem Jahr 2017 werden in Geislingen Ehrenamtliche zu Seniorenpat\*innen ausgebildet. Das Ziel dieses Projekts ist, ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu ermöglichen.

Seniorenpat\*innen besuchen ältere Menschen beispielsweise einmal in der Woche zu Hause. Dabei begleiten und unterstützen sie diese, schenken ihnen Zeit und Zuwendung, haben ein offenes Ohr für ihre Sorgen und Nöte und geben ihnen Halt und Mut.

Mittlerweile hat sich dieses Angebot herumgesprochen, sodass innerhalb kurzer Zeit alle Seniorenpat\*innen vermittelt werden konnten. Für die Vermittlung konnte eine ehrenamtliche Einsatzleitung gefunden werden, die in Kooperation mit dem MGH die Anfragen und die bestehenden Patenschaften betreut.

Aktuell bestehen sieben aktive Patenschaften. Fünf Patenschaften wurden im vergangenen Jahr beendet. Gründe dafür waren Tod, Umzug oder Veränderung im Lebensumfeld der Pat\*innen oder Senior\*innen.

Für das Jahr 2020 war ein neuer Ausbildungskurs geplant. Dieser musste jedoch pandemiebedingt abgesagt und ins Jahr 2021 verschoben werden.

### Bildungsnetzwerk Ehrenamt

Das Bildungsnetzwerk Ehrenamt des Landkreises Göppingen, das sich 2017 gegründet hat, und bei dem das MGH weiterhin ein wichtiger Kooperationspartner ist, hat sich 2020 weiterentwickelt und neue Kooperationspartner sind dazugekommen.

Die Bildungsplattform Ehrenamt des Landkreises Göppingen wurde vom Ministerium für Soziales und Integration als Modell für eine landesweite Bildungsplattform für ehrenamtlich Engagierte weiterentwickelt.

Unter [qualifiziert-engagiert-bw.de](http://qualifiziert-engagiert-bw.de) können Menschen in ganz Baden-Württemberg unterschiedliche Bildungsangebote wahrnehmen.





### Schülerferienprogramm

Das MGH beteiligte sich mit der Aktion „Upcycling-Werkstatt für unsere Bienen“. Unter dem Motto „Aus alt mach neu“ bastelten Kinder Bienenhotels.



### Ein Sommer wie noch nie

Das MGH beteiligte sich mit zwei Aktionen am Alternativprogramm des Stadtjugendrings Geislingen e.V. für die Ferienstadt, die coronabedingt in 2020 nicht stattfinden konnte.

#### 1. Kunstaktion „Neue Farbe für den Skatepark“

In Kooperation mit dem Stadtjugendring Geislingen e. V. und dem Skatepark Geislingen e. V. wurden unter Anleitung der erfahrenen Künstlerin Carina Sekler die Außenwände einer Skatepark-Rampe neu gestaltet und im Rahmen eines Skateparkworkshops feierlich eingeweiht.



#### 2. Malwerkstatt „Entdecke die/den Künstler\*in in dir“

In Kooperation mit Genklic e.V. wurde am Helfenstein-Gymnasium ein Kunstatelier mit Staffeleien eingerichtet, an denen Kinder unter professioneller Anleitung kreative Bilder malen konnten.



### K19 Herzenssache Kinderzentrum

Viele Kinder, die bisher noch im MGH waren, haben den Weg in das K19 gefunden. Dies entlastet uns sehr und wir wissen, dass die Kinder im K19 gut aufgehoben sind.

In den regelmäßig stattfindenden Beiratssitzungen des K19 sind wir nach wie vor präsent und arbeiten damit aktiv an der Weiterentwicklung des Angebots im K19 mit.

### Quartier 2020: Förderprogramm „Quartiersimpulse“

Das Förderprogramm „Quartiersimpulse“ des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg richtet sich an baden-württembergische Städte, Gemeinden und Landkreise. Gefördert werden Projekte zur alters- und generationengerechten Entwicklung von Quartieren, Stadtteilen und Ortschaften, die mit Maßnahmen der Bürgerbeteiligung durchgeführt werden.

Am 3. Juli 2019 beschloss der Gemeinderat, dass sich Geislingen für das Förderprogramm Quartiersimpulse bewerben soll. Die Bewilligung des Projektes „MACH5: Gemeinsam leben im Quartier“ durch die Allianz für Beteiligung erfolgte im Juli 2019 und wird gefördert vom 1. Oktober 2019 bis 31. März 2021.

Am 9. März 2020 konnte eine gut besuchte Veranstaltung für Multiplikator\*innen des Projektes im Schubartsaal stattfinden. Die Multiplikator\*innen wurden über das Projekt informiert und sollten für die vier im Mai und Juni geplanten Quartierswerkstätten werben. Diese mussten jedoch ersatzlos gestrichen werden.



Nach einer kurzen „Schockstarre“ plante das Quartiersteam neu und erarbeitete eine Stadtrallye „QUARTIER TO GO“, die im Sommer und Herbst stattfand.



Alle, die in der Oberen Stadt wohnen, arbeiten, einkaufen oder ihre Freizeit verbringen, waren eingeladen, an der Stadtrallye „QUARTIER TO GO“ teilzunehmen. Mitmachen konnten Menschen jeden Alters, als Einzelperson oder in selbst zusammengestellten Teams.

Die Rallye führte quer durch die Obere Stadt und gab in Fragebögen neben spannenden Aufgaben die Möglichkeit, zu unterschiedlichen Themen (z.B. Zusammenleben von jung bis alt, Quartiersumfeld, Freizeitangebote, Mobilität oder Integration/Inklusion) Anregungen und Ideen abzugeben.

86 Teams mit insgesamt 281 Geislinger\*innen im Alter von unter zehn bis über 90 Jahren haben teilgenommen und sich mit ihren Anmerkungen, Wünschen und konkreten Ideen für ein lebenswertes, zukunftsfähiges und lebendiges Quartier Obere Stadt eingesetzt.



Diese Wünsche und Anregungen wurden ausgewertet und häufig genannten Ideen werden in die interaktive Ideenbörse „PINmit“ einfließen. Über diese interaktive Ideenbörse haben dann alle Bürger\*innen der Stadt Geislingen die Möglichkeit, online ihre ergänzenden Ideen für die Quartiersentwicklung in der Oberen Stadt einzubringen.

### Projekte während des Lockdowns

Da unser Haus in 2020 über viele Wochen für unsere Gruppen und die Öffentlichkeit geschlossen werden musste, haben wir Projekte ins Leben gerufen und uns an Projekten beteiligt, die Menschen in der Coronazeit Unterstützung boten oder ihnen eine Freude machten:

#### „Geislingen hilft!“ - Einkaufshilfe für Risikogruppen

Mit dem Projekt unterstützen wir Bürger\*innen in Geislingen, die zur Corona-Risiko-Gruppe gehören oder sich in Quarantäne befinden. Dafür wurden ehrenamtliche Helfer\*innen akquiriert, die für die Hilfesuchenden Tätigkeiten übernahmen wie z.B. Einkaufen oder ein Spaziergang mit dem Hund.

Die Zahl der potentiellen Helfer\*innen überstieg bei weitem die Zahl der Hilfesuchenden.

Nachdem im Frühjahr v.a. ältere Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen die Unterstützung in Anspruch genommen haben, waren es zum Ende des Jahres Menschen, die sich in Quarantäne befanden.

Alle Anfragen konnten bearbeitet werden. Die relativ geringe Anzahl der Anfragen (ca. 30) führen wir darauf zurück, dass in Geislingen Familienstrukturen und niederschwellige Nachbarschaftshilfe gut zu funktionieren scheinen.

#### „Glücksmomente“ - Malaktion von Kindern für Bewohner\*innen der Geislinger Seniorenheime

Menschen in Seniorenheimen waren in 2020 von der Corona-Pandemie in ganz besonderem Maß betroffen. Sie durften wochenlang keinen Besuch von Angehörigen bekommen. Durch die Malaktion konnten allen Bewohner\*innen der Heime ein handgemaltes Bild zum Thema „Glück“ überreicht werden.



### „Zusammenhalt erleben!“ - Videos zu Kultur, Unterhaltung und zum Mitmachen

Das MGH beteiligte sich mit zwei Videobeiträgen zum Thema Upcycling-Basteln am virtuellen Unterhaltungsprogramm der vhs, dessen Ziel es war, die Zeit während des Lockdowns angenehmer zu gestalten und auch den Zusammenhalt in Geislingen nachhaltig zu steigern.



### „Geislingen spielt!“ - Spielsachensammlung für Kinder aus einkommensschwachen Familien

In Kooperation mit dem Jugendgemeinderat und dem Jugendhaus Maikäferhäusle wurden in der Zeit, in denen Kindertageseinrichtungen und Schulen geschlossen waren, im MGH Spielzeug- und Beschäftigungspakete gesammelt und verteilt.



### „Geislingen schützt!“ - Maskennähprojekt für soziale Einrichtungen

Im Juni startete das Mehrgenerationenhaus das Projekt „Geislingen schützt!“ mit dem Aufruf, ehrenamtlich Mund-Nasen-Schutzmasken für soziale Einrichtungen zu nähen. Insgesamt sind über 500 Exemplare im MGH eingetroffen, die von dort aus an die Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge, den Carisatt-Laden, die Pflegeheime des Samariterstiftes und an viele weitere soziale Einrichtungen verteilt wurden.



### MGH Homepage „Virtuelles Programm zur Unterhaltung und zum Mitmachen“

Auf der MGH-Homepage wurde ein ausgewähltes, virtuelles Unterhaltungsprogramm eingestellt. Die Links führten zu interessanten Podcasts, Videos zum Mitmachen wie Basteln und Gymnastik und in der Vorweihnachtszeit z.B. zu Adventsmusik zum Anhören und Mitsingen.

### Lebendiger Online-Adventskalender



Da in der Vorweihnachtszeit 2020 weder Veranstaltungen noch Begegnungen möglich waren, wurde der „Lebendige Adventskalender“ ausschließlich mit virtuellen Aktionen gestaltet. Koordiniert vom MGH, und in Kooperation mit der Musikschule, der Stadtbücherei, dem Stadtarchiv sowie dem Stadtmuseums im Alten Bau und mit tatkräftiger Unterstützung von Christiane Wehnert und Lena Horlacher, wurden viele kreative Ideen umgesetzt, um für Adventsstimmung in der Stadt zu sorgen. Das MGH beteiligte sich mit diesen Aktionen:

### Last-Minute-Adventskalender



### Nachhaltiger Christbaumschmuck

### Nachhaltig Geschenke einpacken

Diese Aktionen wurden in Kooperation mit Studierenden der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen verwirklicht.



### Kreativ sein im Advent



### Weihnachtsgebäck mal anders



Die Rezepte wurden uns von der Gruppe ARIWA (Animal Rights Watch), die den veganen Brunch im MGH organisieren, zur Verfügung gestellt.

### Geislinger Adventskonzert - Kooperationspartner war die Musikschule

### Eine Weihnachtsgeschichte hören

Benjamin Decker, Leiter der Stadtbücherei, las im MGH eine Weihnachtsgeschichte, die aufgezeichnet wurde und der man dann gemütlich auf dem Sofa zuhören konnte.

### Adventskalender in den Fenstern des Mehrgenerationenhauses

Parallel zu den virtuellen Aktionen des „Lebendigen Online-Adventskalenders“ wurde im Schubartsaal des MGH jeden Tag ein geschmücktes Fenster geöffnet. Die Gestaltung übernahmen die Kinder des Projektes „Teen in Dialog“ des Vereins Genclik e.V.



### **Abgesagt (wegen der Corona-Pandemie)**

Leider mussten viele Aktionen, Veranstaltungen und Kooperationsprojekte coronabedingt abgesagt werden. Manche fielen ersatzlos aus, andere können wir - wenn es die Lage erlaubt - hoffentlich nachholen.

### **Meine. Deine. Unsere Heimat!?**

Dieses landkreisweite Kooperationsprojekt entstand aus einem kunstpädagogischen Projekt des Stadtjugendrings Herrenberg. Unter dem Namen „Lampedusa calling“ machte das Projekt Station in Freiburg, Stuttgart und Böblingen.



Meine. Deine. Unsere Heimat!?

Die für Mai 2020 geplante Aktionswoche musste komplett abgesagt werden. Alle Veranstaltungen wurden ersatzlos gestrichen.

Im Herbst entschieden sich die unterschiedlichen Veranstalter\*innen dafür, dass das Projekt, das der Vernetzung dienen soll, den Zusammenhalt vor Ort stärken soll, Bildung zu Flucht, Migration und Integration bieten will und Solidarität schaffen soll, im Juni 2021 durchzuführen.

Die Planungen mit alten und neuen Kooperationspartner\*innen wurden Ende 2020 wieder aufgenommen und alle hoffen, dass das landkreisweite Projekt vom 6. bis 12. Juni in Göppingen und vom 13. bis 19. Juni 2021 in Geislingen stattfinden kann.

### **Ehrenamt – Was ist das?**

Dieser Workshop - geplant für den 29. Mai und 27. November - für Absolvent\*innen eines Sprachkurses oder eines Integrationskurses der Volkshochschule, konnte auch nicht stattfinden.

In diesem Jahr gab es leider insgesamt sehr wenige Möglichkeiten, in Einrichtungen ein Ehrenamt zu absolvieren.

### **MGH-Sommerfest**

Trotz Lockerungen im Sommer war es nicht möglich, ein gut besuchtes Sommerfest zu organisieren. Alle fiebern auf das nächste Sommerfest im Jahr 2021 hin.

### **Netzwerk Demenz/Weltalzheimerstag**

Das MGH koordiniert das Netzwerk Demenz Geislingen, welches sich für eine Verbesserung der Lebenssituation von Menschen mit einer Demenz und deren Angehörigen in der Stadt Geislingen einsetzt. Regelmäßig finden im MGH eine Demenzgruppe (Dienstagvormittag) sowie eine Gruppe für Angehörige statt. Diese Gruppen konnten auch nach dem ersten Lockdowns bis Mitte Dezember mit Hygienekonzept stattfinden.

Die für 2020 geplante 10-teilige Schulung für pflegende Angehörige nach dem Modell „Eduktion Demenz“ musste auf 2021 verschoben werden.

Weltalzheimerstag: Die jährliche Öffentlichkeitsaktion des Netzwerkes Demenz in der Geislinger Fußgängerzone musste abgesagt werden. Am Abend des 8. Septembers referierte Birgit Clemens unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes vor ca. 25 Zuhörer\*innen im Schubartsaal des MGHs zum Thema „Für die alten Eltern sorgen – eine alte Beziehung unter neuen Vorzeichen“.

### Schulungsreihe für neue Seniorenpatenschaften

Leider konnten diese Schulungsreihen nicht stattfinden, obwohl Bedarf bei den Senior\*innen besteht. Die Warteliste wird immer länger.

### MGH-Kinderkleiderbasar

Die beliebten Kinderkleiderbasare im Frühling und Herbst mussten abgesagt werden.

### Lust auf Neues? Offen für Begegnungen?



Alle geplanten Veranstaltungen

- Kunst – inklusiv
- Tanzen wie die Profis in der Tanzschule
- Apfelsaft im Grünen
- Besuch in der Bücherei

mussten abgesagt werden.

### Melodie am Nachmittag

Die beliebten Konzernachmittage für ältere Bürger\*innen in der Jahnhalle, die jährlich im Frühjahr und Herbst in Kooperation mit dem Stadt seniorenrat veranstaltet werden, mussten abgesagt werden.

### Ausstellungen im MGH

In den Räumen des MGHs finden wechselnde Ausstellungen von regionalen Künstler\*innen statt. In 2020 konnte coronabedingt nur eine Ausstellung realisiert werden:

24.01. - 29.03.2020 „California dreaming“ – Zeichnungen der Eislinger Schülerin Annalena Schmidt





### **Überblick über Veranstaltungen, die im Mehrgenerationenhaus in 2020 stattfindenden konnten – neben regelmäßigen Veranstaltungen**

Vernissage der Ausstellung „California dreaming“	24.01.2020
Puppentheater Maats	05.02.2020
Sardinenfest des Bildungsvereins	08./09.02.2020
Aufführung der Sprachenschule Helen Doron	10.02.2020
Vortrag SHG Krebs	26.02.2020
Kita-Leiter*innen Coaching	04.03.2020
Sitzung des Netzwerk BE	05.03.2020
Hauptversammlung Bogensport Club	07.03.2020
Hauptversammlung Stadt seniorenrat	11.03.2020

Ab Montag, 16. März, bis Freitag, 3. Juli, war das MGH komplett geschlossen. Es konnten keine Veranstaltungen stattfinden. Mit gezielten Hygienekonzepten konnten einzelne Veranstaltungen dann wieder stattfinden. Vor allem der Schubartsaal wurde wegen seiner Größe für Veranstaltungen angefragt.

Sitzung des Jugendgemeinderates	05.07.2020
Mitgliederversammlung Maikäferhäusle	25.07.2020
SPD Hauptversammlung	27.07.2020
Mitgliederversammlung Apfelsaftverein	30.07.2020
Schülerferienprogramm Upcycling	03.08.2020
Schülerferienprogramm Zauberer	05.08.2020
Schülerferienprogramm Schachclub	09.-11.09.2020
Mitgliederversammlung Genclick	20.09.2020
Mitgliederversammlung Migrantinnenverein	02.10.2020
Eigentümerversammlung Bonnenwiesen	08.10.2020
Vortrag Demenz	08.10.2020
Doku Filmtage	24.10.2020

Ab November war das MGH wegen des zweiten Lockdowns wieder geschlossen.

### **SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen**

#### **Musikschule**

#### **Ein zuverlässiger und kompetenter Partner im Bereich Bildung und Kultur – auch im Pandemiejahr 2020**

Schon seit 1969 bietet die städtische Musikschule Geislingen zuverlässig und kompetent ein stetig auf Verbesserung bedachtes Angebot im Bereich der musischen Bildung und des kulturellen Lebens.

Dieses – inzwischen äußerst vielfältige – Angebot wurde und wird gebraucht und angenommen – auch im Pandemiejahr 2020: Aus der Trägerkommune Geislingen und den mitfinanzierenden Partner-Gemeinden mit öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen (Amstetten, Bad Ditzenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Deggingen, Drackenstein, Kuchen, Lonsee und Wiesensteig) nahmen über 1.000 Schüler\*innen am Unterricht teil: Wobei für die Vokal- und Instrumentalfächer Einzel- und Kleingruppenunterricht pandemiebedingt – ganz neu – auch online oder via Telefon angeboten wurde. Und das sehr schnell – teilweise schon seit dem 18. März 2020!

Großgruppen-Unterricht z.B. in Elementarfächern oder Ensembles konnte dagegen nur während der Zeiten durchgeführt werden, in denen Präsenzunterricht gestattet war. Den Regeln und Schutzmaßnahmen wurde hier besondere Beachtung bei der Umsetzung geschenkt.

Die Entgelte für ausgefallenen Großgruppen-Unterricht wurden zunächst gestundet und dann vom Gemeinderat erlassen. Ein Problem für Honorar-Lehrkräfte stellte der daraus folgende Verdienstausschlag dar. Teilweise wurde Soforthilfe beantragt.

Ab Mitte März war es zeitweise gar nicht möglich, öffentliche Veranstaltungen durchzuführen. Aber Dank kreativer Schüler\*innen und Lehrkräfte kamen auch hier einige Online-Angebote zustande. Damit konnte das kulturelle Leben der Region neben den im Vergleich zum Vorjahr nicht so zahlreichen Präsenz-Veranstaltungen auch im Pandemie-Jahr 2020 bereichert werden.

Für die enorme Flexibilität und Kreativität, für die Selbstverständlichkeit, mit der Schutzmaßnahmen und Pandemieregeln beachtet wurden, aber auch für die hohe Frustrationstoleranz kann den Lehrkräften und sonstigen Mitarbeiter\*innen der Musikschule, den Schüler\*innen und nicht zuletzt den Schüler-Eltern gar nicht genug gedankt werden!

So trägt die Musikschule als zuverlässiger Standortfaktor auch in schwierigen Zeiten dazu bei, dass das Leben für die Bürger\*innen in der Region attraktiver wird. Die beteiligten Kommunen sichern auf diese Weise einen wesentlichen Standortvorteil, der sich auf alle Teile des öffentlichen Lebens positiv auswirken kann. Nicht nur die Bereiche der Bildung und Kultur werden gefördert, mittel- und langfristig kann so der Boden bereitet werden für wirtschaftliches Wachstum, mehr innere Sicherheit und eine – auch seelisch – gesunde Gesellschaft.

### **Sponsoren-Partnerschaft mit dem AlbWerk - besondere Veranstaltungen und Projekte auch im Online-Modus**

Seit 2005 bewährt sich die Sponsoren-Partnerschaft zwischen AlbWerk und Musikschule. Auf sehr vielen Veranstaltungen wurde seitdem für diese Verbindung geworben, sei es mit Stand-Bannern oder durch andere Medien. Selbstverständlich gestaltet die Musikschule seitdem auch regelmäßig die musikalischen Umrahmungen bei Veranstaltungen des AlbWerks.

Durch die ab 2018 erneuerten Vertragsvereinbarungen werden wie schon in den vergangenen Jahren sowohl die Stadt Geislingen als Träger der Musikschule als auch alle Gemeinden entlastet, die eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung in Bezug auf die Musikschule geschlossen haben.

Dabei stehen jährlich neben „festen“ Projektgeldern für die Musikschule auch weitere finanzielle Mittel zur Verfügung, die für spezielle Projekte bei Bedarf abgerufen werden können.

Im Pandemiejahr 2020 konnten einige speziell für die Sponsoren-Partnerschaft geplante Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Als Novum an der Musikschule wurden mit Hilfe des AlbWerks zwei Online-Projekte mit Schüler\*innen der Musikschule Geislingen veröffentlicht und die Partnerschaft attraktiv beworben:

**1. April 2020: Online-Projekt „Ode an die Freude“ von Ludwig van Beethoven (maßgeblich bearbeitet vom AlbWerk und veröffentlicht auf der Facebook-Seite des AlbWerks)**

ZUSAMMENHALT  
ERLEBEN

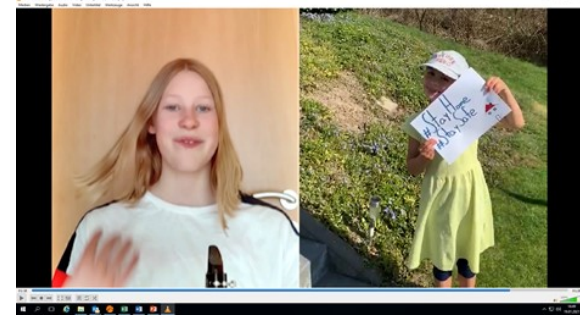
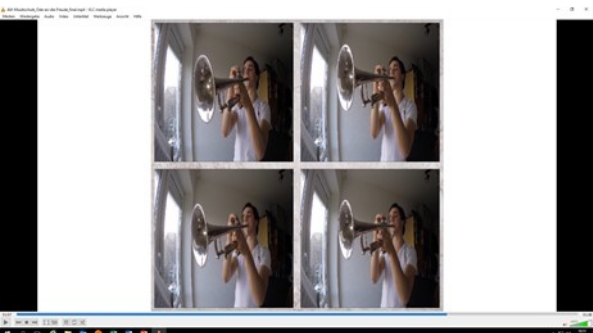
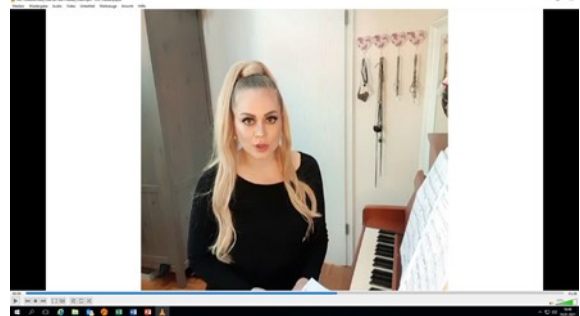
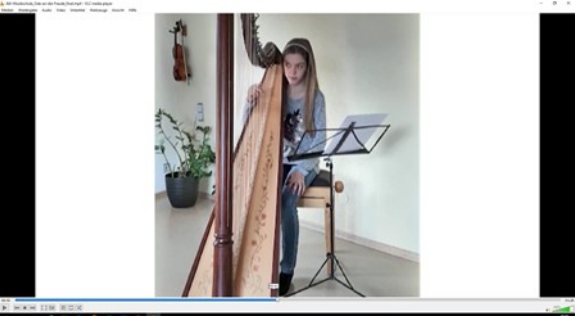
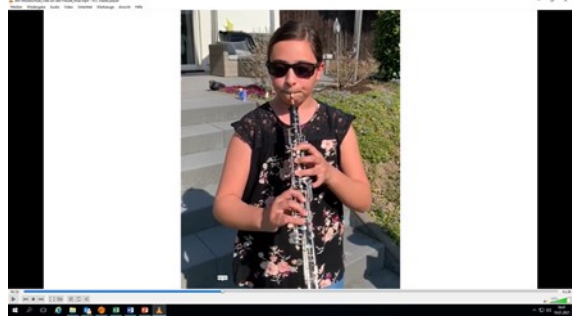
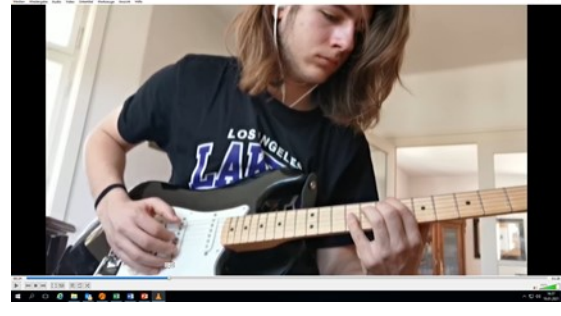
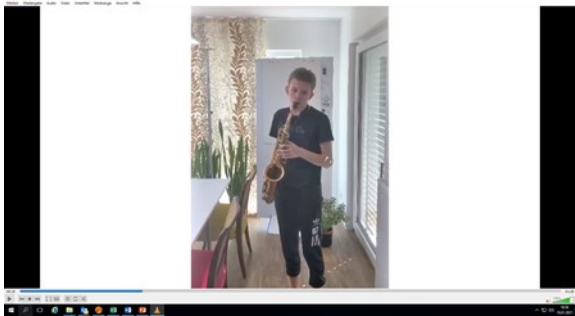
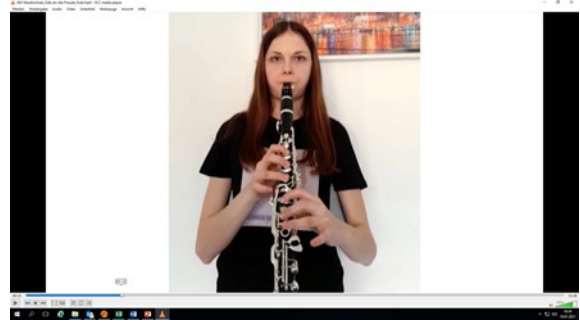
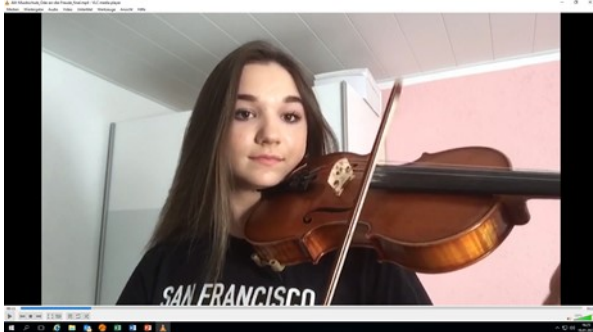


Schüler der Musikschule  
im Takt verbunden

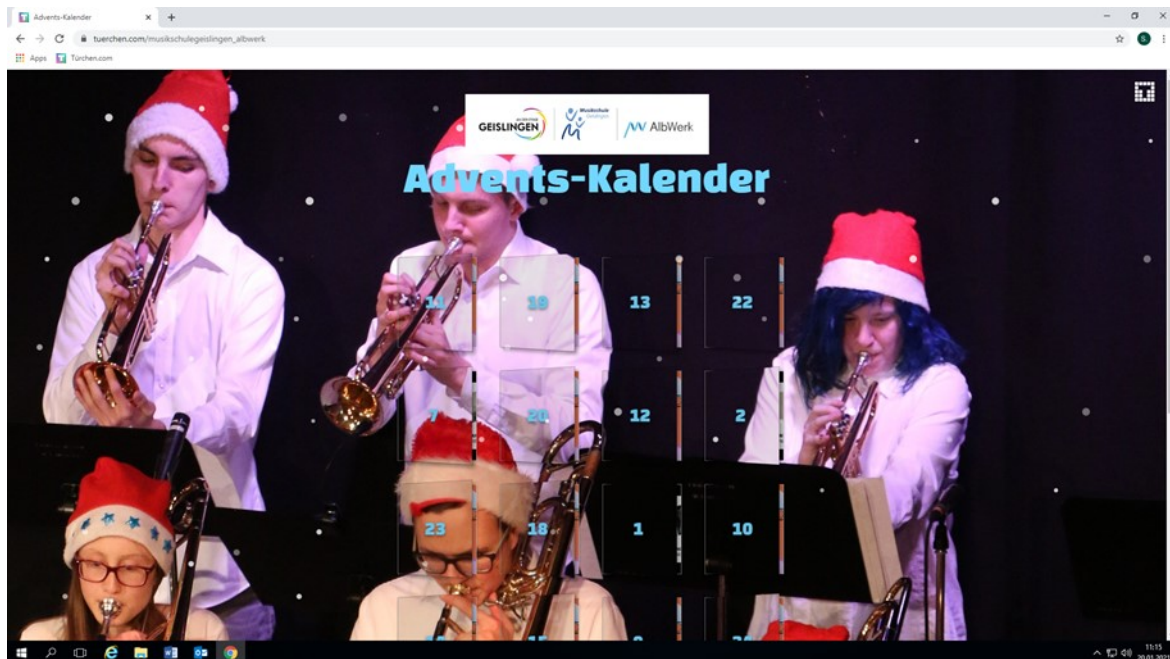


# FACHBEREICH 5

## SG 5.3 Kulturelle Einrichtungen - Musikschule



### 2. Dezember 2020: Online-Advents-Kalender der Musikschule - unterstützt vom AlbWerk



*24 Türchen konnten beim Online-Advents-Kalender geöffnet werden.*



*Nach jedem Musik-Video wünschten das AlbWerk, die Musikschule und die Stadt Geislingen eine frohe Weihnachtszeit!*

Ensembles und Schüler\*innen stellten gemeinsam mit ihren Lehrkräften und der Unterstützung des AlbWerks sowie der Stadt Geislingen unter Corona-Bedingungen 24 weihnachtliche Musik-Videos auf die Beine, die später auf der Youtube-Präsenz der Musikschule veröffentlicht wurden. Hier ein paar Beispiele:



**2**

**WAS SOLL DAS BEDEUTEN?**  
*Duo Klavier & Violine*



**4**

**CAN'T FIND MY WAY HOME**  
*Pop- & Rock-Band „Girls Class“*



**5**

**MORGEN KOMMT DER WEIHNACHTSMANN**  
*Streicher-Ensemble „Die Paganinis“*



**7**

**FROSTY THE SNOWMAN**  
*Saxophon-Quartett*



**11**

**HÖRT DER ENGEL HELLE LIEDER**  
*Duo mit Violine & Violoncello*



**18**

**LAST CHRISTMAS**  
*Pop- & Rock-Band „Free Electric Band“*



**19**

**IRISCHE SEGENSWÜNSCHE**  
*Trio mit zwei Violinen und Viola*



**21**

**MACHT HOCH DIE TÜR**  
*Querflöten-Ensemble*

### „Unsere kleine Lachmusik!“

Am Samstag, 15. Februar 2020, fand im evangelischen Markus-Gemeindezentrum in Geislingen ein sehr „ernstes“ Konzert der Musikschule statt – mit Unterstützung des AlbWerks!

Junge Wilde und alte Profis hatten passend zur fünften Jahreszeit einiges auf die Beine gestellt...oder doch eher in den Sand gesetzt? Zumindest anfangs gab es enorme Probleme mit einem völlig unbekanntem Stück, das von Entchen handelt. Und dann wurde einer hervorragenden Klarinetten-Virtuosin auch noch Stück für Stück ihr Instrument geklaut. Und eine große rosa Katze war dem Saxophon-Quartett erschienen – wo sie doch bloß den Pink Panther intonieren wollten. Und plötzlich ging den Geigen das Licht aus...

Das Publikum und die vielen mitwirkenden Schüler\*innen und Lehrkräfte haben den gutgemeinten Angriff auf die Bauchmuskulatur genossen.



### Ein neuer Transportanhänger für die Musikschule

Das AlbWerk finanzierte im Jahr 2020 einen dringend benötigten neuen Transportanhänger für die normalerweise zahlreichen Aktivitäten der Musikschule. Der geräumige Kasten-Anhänger bietet genug Platz zum sicheren Transport von Instrumenten und Equipment.

Das alte Transportgefährt stammte aus den 90er-Jahren, war zu klein für verschiedene Bedürfnisse (z.B. Kontrabass-Transport) und auch schon ziemlich marode durch ausgiebigen Gebrauch.



*Die Sponsoren-Partnerschaft von AlbWerk und Musikschule wird auch auf dem neuen Transportanhänger öffentlichkeitswirksam beworben.*



### **KINDERKONZERT musste wegen Pandemie um ein Jahr verschoben werden**

Das vom AlbWerk geförderte Kinderkonzert in der Jahnalls mit dem bekannten und beliebten Moderator Juri Tetzlaff vom Kindersender KiKA und dem Ensemble PROFIVE mit fünf Professoren an Blasinstrumenten musste verschoben werden.

Das ursprünglich am 22. Oktober 2020 geplante Konzert, in dem für Kinder von 6 bis 10 Jahren Mozarts „Zauberflöte“ kurzweilig dargeboten wird, soll nun am 7. Oktober 2021 stattfinden.

Altersentsprechend wird dann in 75 Minuten Mozarts Meisterwerk schauspielerisch und musikalisch dargestellt – für Kinder von 6 bis 10 Jahre. Das junge Publikum soll dabei nicht bloß zuhören: es wird auch animiert und in die Handlung musikalisch sowie szenisch eingebunden.



*Der bekannte KiKa-Moderator Juri Tetzlaff und das sehr hochwertige Kammermusik-Ensemble PROFIVE kommen voraussichtlich erst im nächsten Jahr in die Jahnalle, um Mozarts Zauberflöte für Kinder aufzuführen.*

Für die an der Musikschule beteiligten Gemeinden bedeutet das AlbWerk-Sponsoring eine nennenswerte finanzielle Entlastung; für die Musikschule selbst trägt dieses Sponsoring einerseits zur Existenzsicherung bei, andererseits werden auch in begrenztem Umfang Gelder für Projekte wie Probenwochenenden, besondere Konzerte, Medien-Projekte und andere ähnliche Aufgaben zur Verfügung gestellt.

Die Mitarbeiter\*innen der Musikschule werden auch weiterhin alles daransetzen, diese Partnerschaft erfolgreich zu gestalten.

### Verein der Freunde und Förderer der Musikschule e.V.

Die sicherlich wichtigste Veränderung beim Förderverein im Jahr 2020: die Neuwahlen der Vorstände und der Schriftführerin am 5. März. Hier stellt sich die neue Riege des Fördervereins selbst vor:



#### 1. Vorsitzende: Barbara Grupp

*Aus eigener Erfahrung weiß ich, welch großartige musikalische Arbeit die Musikschule Geislingen leistet und wie wertvoll diese für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen ist. Für mich persönlich war die Musikschule Geislingen vermutlich der Ort, an dem ich in meiner Kindheit und Jugend neben der Schule die meiste Zeit verbracht habe.*

*Über die Jahre hat sich eine enge Verbindung zur Musikschule entwickelt und ich freue mich bis heute, die Schüler\*innen, Lehrkräfte und Ensembles bei Proben oder Konzerten zu begleiten und zu unterstützen.*

*Die Attraktivität und der Gestaltungsspielraum der Musikschule hängen neben den engagierten Musiker\*innen auch wesentlich von der materiellen und finanziellen Ausstattung ab. Mit meiner Arbeit im Förderverein will ich einen aktiven Beitrag zur Sicherstellung des Angebots der Musikschule Geislingen leisten.*



#### 2. Vorsitzender: Pfarrer Dr. Tobias Kaiser

Geschäftsführender Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde Geislingen-Altenstadt

*Die Arbeit der Musikschule Geislingen schätze ich sehr: Als Vater wegen der guten Ausbildung der Kinder bei netten und engagierten Lehrer\*innen, als Pfarrer wegen der verlässlichen Zusammenarbeit mit der Musikschule, die unsere Kirchenmusik vielfältig bereichert, und als Bürger der Stadt wegen des Beitrages, den die Musikschule zum Kulturleben leistet. Auch deshalb ist Geislingen eine Stadt, in der ich gut und gerne lebe.*

*Darum unterstütze ich die Arbeit der Musikschule Geislingen.*



Kassiererin (seit 2017): Heike Eberhardt

*Seit Anfang 2017 bin ich als Kassiererin beim Förderverein tätig. Als gelernte Krankenschwester arbeite ich für und mit Menschen mit Unterstützungsbedarf.*

*Meine Verbindung zur Musikschule ist meine Nichte, die ich von Anfang an beim Erlernen des Bratschenspiels bei ihrer Musikschullehrerin Frau Gmelin begleite.*

*Von eben dieser wurde ich dann im Jahr 2017 gefragt, ob ich den Förderverein der Musikschule unterstützen möchte, was ich sehr gerne zugesagt habe, da ich es nicht selbstverständlich finde, eine Musikschule mit solch engagierten Lehrkräften zu haben.*

*Zu meinen Aufgaben gehören in enger Abstimmung mit dem restlichen Vorstand unter anderem die Führung der Vereinskasse, das Abwickeln des Zahlungsverkehrs, die Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben, das Erstellen der Steuererklärung und die Buchführung mit der Erstellung eines jährlichen Berichts über die Finanz- und Vermögenslage.*



Schriftführerin: Judith Peter

*Beruflich habe ich als Chemikerin (tätig in der Qualitätssicherung bei Teva Biotech in Ulm) nichts mit Musik zu tun, im privaten Umfeld dafür umso mehr.*

*Schon als Kind hatte ich mit und in der Geislinger Musikschule einen riesigen Spaß und glücklicherweise setzt sich dies bei meinen beiden Söhnen fort, die jetzt hier Geige und Querflöte lernen.*

*„Musik verbindet Menschen; Musik macht glücklich, vor allem wenn man sie selbst macht und wenn man mit anderen zusammen musiziert“, sagt mein Sohn Jaron. Und er hat Recht.*

*Deshalb engagiere ich mich gerne im Förderverein - damit möglichst viele Kinder ein Instrument lernen können und Freude an Musik haben.*

**Herzlichen Dank** an die ehemaligen „tragenden Säulen“ unseres Fördervereins:

**Karl Vogelmann**, 1. Vorsitzender von 2012 bis 2020

Er hat die Firma WS Datenservice als Sponsor für den Förderverein gewonnen. Im Zuge des Sponsorings konnte der Förderverein nicht nur Veranstaltungen noch besser unterstützen, es wurden auch viele hochwertige Instrumente angeschafft. In seine Amtszeit fielen 2019 auch die Veranstaltungen zum 50-jährigen Jubiläum, die der Förderverein wesentlich unterstützte.

**Dr. Wolfram Fritz**, 1. und dann 2. Vorsitzender von 2007 bis 2020

Er gab dem Förderverein als 1. Vorsitzender mit einem selbst kreierten Logo und einem neuen Flyer ein neues Gepräge. Er trug wesentlich zu Veranstaltungen wie dem Malwettbewerb zum 40. Musikschul-Jubiläum und der Neuschaffung der Tasten-Olympiade 2011 bei. Auch Anschaffungen wie z.B. ein kleines Tonstudio unterstützte der Förderverein unter seiner Führung.

**Heiner Pflüger**, Schriftführer des Fördervereins seit den 1990er Jahren bis 2020

Er ist ein Urgestein des Fördervereins. Über viele Jahre führte er bei den jährlich stattfindenden Hauptversammlungen sehr zuverlässig das Protokoll.

**Firma WS Datenservice** (ab 2020 nicht mehr Sponsor des Fördervereins der Musikschule)

Schon seit längerer Zeit zeichnete sich ab, dass wegen zahlreicher persönlicher Veränderungen der Chef Wolfgang Greulich mit seiner Firma WS Datenservice nicht mehr als Sponsor der Musikschule zur Verfügung stehen kann. Für die ganz erhebliche Unterstützung der Firma WS Datenservice in den Jahren 2014 bis 2019, sind der Verein der Freunde und Förderer der Musikschule Geislingen e.V. und die Musikschule sehr dankbar.

### **Auch im Jahr 2020 konnte der Förderverein trotz Pandemie einige Projekte unterstützen:**

Ohne die Unterstützung des Fördervereins zusammen mit dem AlbWerk wären größere Veranstaltungen und Proben-Wochenenden viel seltener möglich und müssten auf niedrigerem Niveau durchgeführt werden.

Auch der Förderverein unterstützte das Projekt „Unsere kleine Lachmusik“ am 15. Februar 2020. Vor allem mit personeller Unterstützung bei der Vorbereitung sowie Durchführung des Getränke-Verkaufs in der Pause. Hier halfen Mitglieder des Fördervereins, das Projekt zum Erfolg werden zu lassen. Aber auch eine kleine finanzielle Unterstützung war von Nutzen.

Dass das evangelische Markus-Gemeindezentrum seine Räumlichkeiten für die Veranstaltung zur Verfügung stellte, ist auch Pfarrer Dr. Tobias Kaiser zu verdanken. Er ist am 5. März 2020 zum 2. Vorsitzenden des Fördervereins der Musikschule gewählt worden.



*„Mein Hut, der hat drei Ecken“ – die Stadt-Flötikanten spielen bei „Unsere kleine Lachmusik“*

### Tasten-Olympiade

Kurz vor dem pandemiebedingten Lockdown fand unter strengen Sicherheitsvorkehrungen am 14. März zum 5. Mal ein Wettbewerb für Tasteninstrumente statt. Im Geislinger Kapellmühsaal stellten sich zirka 50 junge Musiker\*innen einer Jury mit erfahrenen Musik-Profis vor. Schon den Wettbewerb unterstützte der Förderverein maßgeblich.

Das Preisträger-Konzert sollte eigentlich am 27. März 2020 stattfinden.

Der Förderverein der Musikschule unter Vorsitz von Barbara Grupp wollte dort die vom FÖV gesponserten Medaillen und Urkunden verleihen. Dazu kam es aus bekannten Gründen leider nicht. Die Urkunden und Medaillen für die fleißigen Schüler\*innen wurden später an alle Teilnehmer\*innen per Post verschickt oder von den jeweiligen Lehrkräften persönlich übergeben.



*Der Wettbewerb zur Tasten-Olympiade konnte gerade noch stattfinden; das Preisträger-Konzert musste pandemiebedingt abgesagt werden. Hier ein Bild aus dem Jahr 2015.*

### Intensiv-Proben der Jugend Big Band

Ebenfalls kurz vor dem Lockdown veranstaltete die Jugend Big Band unter der Leitung von Jan Kaspchyk Intensiv-Proben am Freitag und Samstag, 13. und 14. März. Ursprünglich war ein Proben-Wochenende in Tübingen geplant, das aber aufgrund der unsicheren Lage abgesagt werden musste. Der Förderverein unterstützte diese Intensiv-Proben finanziell.

### Hygiene-Maßnahmen: Förderverein finanzierte Desinfektionsmittelspender

Nach dem strengen Lockdown ab dem 17. März wurde nur noch Online-Unterricht angeboten. Ab Montag, 18. Mai, durfte die Musikschule Geislingen auch wieder Präsenzunterricht im Unterrichtsgebäude in der Karlstraße 24 anbieten.

Dafür gab es strenge Auflagen: Es durfte z.B. nur Einzelunterricht für Streich-, Tasten-, Zupf- und Schlaginstrumente stattfinden; Unterricht für Blasinstrumente und Gesang musste weiter online stattfinden.

Natürlich mussten bei der teilweisen Öffnung auch Hygiene- und Abstandsregeln beachtet werden.

Diese Hygiene-Maßnahmen unterstützte der Förderverein mit einem automatischen, berührungslos funktionierenden Desinfektionsmittelspender im Eingangsbereich der Musikschule.

### Förderverein veranstaltete nur eine Matinee

Vier Matineen waren im Jahr 2020 vom Förderverein geplant und nur eine konnte durchgeführt werden:

Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ stellten sich am Sonntag, 8. März, zwei Lehrkräfte der Musikschule vor: Renate Menzel an der Klarinette und Gunda Hentschel an der Konzertharfe. Unterstützt wurden sie dabei vom lokal und inzwischen auch international bekannten Schriftsteller Claus Bisle, der die Lesung ausgewählter Texte zwischen den Musikdarbietungen übernahm.



*Matinee mit Gunda Hentschel (Harfe), Claus Bisle (Texte) und Renate Menzel (Klarinette)*

Mit den Matineen bietet der Förderverein der Musikschule eine Plattform, auf der sich auch Lehrkräfte der Musikschule präsentieren können. So bekommen Schüler\*innen und Eltern der Musikschule eine hervorragende Gelegenheit, ihre Lehrkräfte oder qualifizierte Musiker\*innen und Ensembles aus der Umgebung auf der Bühne zu erleben. Der Termin am Sonntagvormittag ist ideal auch für jüngere Leute. Auch die Konzertdauer von einer knappen Stunde überfordert nicht. Und der Eintritt ist frei! Wer will, kann am Ende des Konzerts für den Förderverein spenden.

### **Aufbau und Pflege der Kooperation mit den Musikvereinen**

Während der Pandemie kam das Vereinsleben in der Region oft mehr oder weniger zum Erliegen. Trotzdem arbeitete die Musikschule mit einigen Musikvereinen der Region zusammen – auch z.B. mit Online-Unterricht der Vereinsmitglieder:

Musikverein Geislingen

Musikverein Kuchen

Musikverein Böhmenkirch

Musikverein Eybach

Musikverein Bad Ditzgenbach

TSV Bad Überkingen

Musikverein Gosbach

Musikverein Wiesensteig (NEU)

Einige Vereine haben auch ein Bezuschussungsmodell auf die Beine gestellt:

Aktive Mitglieder der Jugend-Abteilungen, die gleichzeitig an der Musikschule Geislingen Instrumental-Unterricht nehmen, werden unter bestimmten Bedingungen finanziell unterstützt.

Einige aktive Mitglieder folgender Vereine besuch(t)en auch die Musikschule:

MV Deggingen

Musikverein Reichenbach

Außerdem werden etwa 100 Schüler\*innen in vier Bläserklassen der Daniel-Straub-Realschule in enger Kooperation mit der Musikschule ausgebildet. Die Schüler\*innen kommen nicht nur aus Geislingen, sondern auch aus dem näheren Umland. Dieses junge musikalische Zukunftspotential wird immer mehr vom einen oder anderen Verein genutzt.

Zwischen dem Musikverein Geislingen und der Musikschule Geislingen besteht auch aufgrund der örtlichen Nähe traditionell eine besonders enge Partnerschaft.

Da viele Mitglieder des Jugendblas-Orchesters in die Stadt-Kapelle übertraten, löste sich das Jugendblas-Orchester zeitweise auf. Deswegen fand in diesem Jahr auch kein Kooperationsprojekt statt: 13 Jahre lang haben beim großen Herbstkonzert des MV Geislingen regelmäßig auch Musikschüler im JBO mitgewirkt.

Das Jugendblas-Orchester des Musikvereins Stadtkapelle Geislingen will sich demnächst neu formieren.

### **Keine Veränderungen beim Musikschul-Personal im Jahr 2020**

Im Jahr 2020 gab es – auch pandemiebedingt – keine Veränderungen beim Musikschul-Personal. Der Personal-Stamm 2020 war also der gleiche wie auch zu Ende des Jahres 2019.



Ministerium für Kultus, Jugend und Sport  
Baden-Württemberg

### **„Singen-Bewegen-Sprechen“ (SBS) – im Sprachförderprogramm „SPATZ“ und in der Gesamtkonzeption „Kolibri“ integriert**

Auf Initiative des Kultusministeriums und des Landesverbands der Musikschulen Baden-Württembergs wurden 2010 im Land 1.000 SBS-Kurse gestartet.

Diese Kurse wurden ab Herbst 2012 in das neue Sprachförderprogramm „SPATZ“ integriert. Spatz bedeutet: **S**prachförderung in **a**llen **T**ageseinrichtungen für Kinder mit **Z**usatzbedarf

Die Gesamtkonzeption „Kompetenzen verlässlich voranbringen“ (Kolibri) integriert sowohl das bisherige Landesprogramm „Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf“ (SPATZ), als auch Elemente des Projekts „Schulreifes Kind“ (SRK).

Die Förderung ist für alle Altersstufen im Kindergarten möglich. Sie wird als Festbetragsfinanzierung pro Gruppe gewährt.

Lehrkräfte der Musikschule führen zusammen mit Erzieher\*innen 16 Kurse in Kindergärten Geislingens und der Musikschul-Umlandgemeinden durch.

Im Pandemiejahr 2020 mussten Kursstunden immer wieder entfallen. Die pädagogischen Personalkosten der Musikschule werden wohl trotzdem vom Land Baden-Württemberg getragen.

Ab Oktober 2019 sanken die Teilnehmerzahlen von **225 auf 200**  
Ab Oktober 2020 stiegen die Teilnehmerzahlen von **200 auf 208**





### Geislinger Kulturherbst

#### **Preisverleihung wurde von ehemaliger Schülerin der Musikschule mitgestaltet**

Eigentlich sollte der Geislinger Kulturherbst im Jahr 2020 zum 8. Mal stattfinden. Aufgrund der Pandemie mussten aber fast alle Veranstaltungen abgesagt werden - bis auf die Verleihung des Schubart-Kultur-Preises an zwei junge und erfolgreiche Kunstschaaffende aus dem Bereich Mode und Bildende Kunst.

Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt von einer ehemaligen Schülerin der Musikschule: Barbara Grupp. Sie ist auch Trägerin des Schubart-Kultur-Preises und seit Kurzem erste Vorsitzende des Fördervereins der Musikschule. Sie und ihr Lebensgefährte, der Bariton-Sänger ist, trugen passende Kunstlieder z.B. von Franz Schubert oder Felix Mendelssohn-Bartholdy vor.



*Die ehemalige Musikschülerin und Kulturpreisträgerin sowie Musikschul-Fördervereinsvorsitzende Barbara Grupp umrahmte zusammen mit ihrem Lebensgefährten die Preisverleihung des Schubart-Kultur-Preises 2020.*

### Schülerzahlen im Pandemiejahr 2020 erstaunlich stabil

Im Pandemiejahr 2020 konnte die Musikschule eine für diese Krise erstaunlich stabile Schülerzahl verzeichnen: Mit 22 Schüler\*innen weniger im Vergleich zum Vorjahr kam es zu einem leichten Rückgang, der sich im Rahmen der normalen Schwankungen hält:

2010 zählte die Musikschule 1.006 Schüler, im Jahr 2012 zeitweise über 1.200 - auch Dank des Angebots Singen-Bewegen-Sprechen.

Dieses historische Allzeit-Hoch nivellierte sich in den folgenden Jahren wieder.

Bis 01.01.2016 sank diese Zahl wieder auf 1.045 Schüler.

Bis zum 01.01.2018 stieg die Schülerzahl wieder auf 1.121 Schüler.

Bis zum 01.01.2019 sank die Schülerzahl wieder auf 1.066 Schüler.

Bis zum 01.01.2020 stieg die Schülerzahl wieder auf 1.074 Schüler.

Bis zum 01.01.2021 sank die Schülerzahl wieder auf 1.052 Schüler.

Die Zahl sämtlicher Fachbelegungen veränderte sich zum Stichtag 1. Januar im letzten Jahr von 1.212 auf 1.179.

Mit 215 Kindern in der musikalischen Früherziehung und im Baby-Musikgarten sowie 208 Kindern bei Singen-Bewegen-Sprechen bewegt sich die Zahl der Nachwuchsschüler mit insgesamt 423 Kindern momentan immer noch auf hohem Niveau. Allerdings mussten hier - bedingt durch die Pandemie - ab März 2020 viele Kursstunden entfallen.

Die Belegungszahl der Schüler\*innen aus Umlandgemeinden fiel leicht von 696 auf 682.

Die Schülerbelegungen aus der Gemeinde Geislingen fiel leicht von 502 auf 484.

### Einige Instrumenten-Vorstellungen und das Kinderkonzert mussten entfallen

Nur drei von sechs geplanten Instrumenten-Vorstellungen konnten stattfinden. Auch das im Mai angesetzte Kinderkonzert mit Gruppen der musikalischen Früherziehung konnte wegen der pandemiebedingten Schutzmaßnahmen nicht stattfinden.

Eine Instrumenten-Vorstellung des Michelberg-Gymnasiums mit Unterstützung der Musikschule konnte Anfang März dagegen noch durchgeführt werden. Hier hatten viele Schüler\*innen aus den unteren Klassenstufen des MiGy Gelegenheit, Instrumente näher kennenzulernen.

AN DER STADT  
**GEISLINGEN**  
Die Musikschulstadt  
im Herzen des Mittelbaus

Musikschule  
Geislingen

02.02.19 16.02.19 23.02.19 16.03.19 23.03.19 06.04.19

Rechblasinstrumente Holzblasinstrumente Zupfinstrumente Schlaginstrumente Streichinstrumente Tastenteinstrumente und Gesang

Jeweils samstags von 10.00 - 10.45 Uhr in der Musikschule.

Wir zeigen Dir **Musik!**

Bei uns ist für jeden was dabei!  
Überzeuge dich selbst und erlebe,  
was Dir Spaß macht.

Do . 09.05.2019 . 17.30 Uhr  
Kinder-Konzert „Ki-Ko“  
in der Jahnhalle

*Für die Instrumenten-Vorstellungen wurde im Pandemiejahr 2020 teilweise umsonst geworben.*

### **Kernkompetenzen und zentrale Aufgabenfelder der Musikschule**

Als Mitglied des Verbands deutscher Musikschulen (VdM) und damit als staatlich anerkannte Bildungseinrichtung bot die Musikschule Geislingen auch im Jahr 2020 vielfältige, hochwertige und in ihrer Kombination einzigartige Leistungen:

Fachkompetenz mit einer großen Vielfalt: angefangen vom Baby-Musikgarten über die musikalische Früherziehung und die Orientierungsangebote bis zum Vokal-, Theorie- und Instrumentalunterricht in allen gängigen Instrumentengruppen (Streich-, Blas-, Zupf-, Tasten- und Schlaginstrumente). Facettenreichtum spiegelt sich auch in den unterschiedlichen musikalischen Stilen wieder, die unterrichtet werden.

Alle Lehrkräfte der Musikschule sind durch ein Hochschulstudium oder eine Ausbildung an der Bundesakademie für Jugendmusik in Trossingen qualifiziert.

Der VdM als Träger-Verband stellt Lehrpläne zur Verfügung, organisiert Fortbildungen, veranstaltet Tagungen und liefert seinen Mitgliedern ständig die neuesten Informationen zu fachspezifischen Themen.

Unterricht vor Ort bietet die Musikschule bei entsprechender Nachfrage an, z.B. in Kindergärten und Umlandgemeinden. Im Pandemiejahr 2020 konnte als Neuerung auch Online-Unterricht angeboten werden.

Instrumente werden v.a. für Anfänger günstig zur Verfügung gestellt.

Zahlreiche Ensembles stehen den Musikschüler\*innen unentgeltlich zur Verfügung; die Ensemblearbeit stellt einen wesentlichen Lern- und Motivationsfaktor dar und bereichert das kulturelle Leben in der Region.

Kooperationen mit Musikvereinen, allgemeinbildenden Schulen und auch mit Partnern im Ausland beleben die Musikschule und bieten zusätzliche Möglichkeiten, den Einzelnen zu fördern und Synergieeffekte zu nutzen.

Die studienvorbereitende Ausbildung (SVA) gibt besonders interessierten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich auf die Aufnahmeprüfung an einer Hochschule vorzubereiten.

Der Förderverein der Musikschule unterstützt z.B. Projekte sowie Konzerte und kann bei der Beschaffung seltener Instrumente behilflich sein.

Entgeltermäßigungen werden in bestimmten Fällen gewährt. Speziell für Geislinger Bürger\*innen gelten die Richtlinien zur Familienförderung und zur Sozialermäßigung. Die Mehrfächerermäßigung ist für alle Besucher\*innen der Musikschule relevant. Die sogenannte „studienvorbereitende Ausbildung“ wird bei nachgewiesener Eignung finanziell unterstützt. Nähere Informationen dazu in den Entgeltrichtlinien der Musikschule.

Bei Unterstützungs-Angeboten wie dem „Bildungspaket“ des Bundes oder der „Aktion Rückenwind“, einem ökumenischen Projekt, ist die Musikschule gern aktiv behilflich.



### Veranstaltungen und Ereignisse im Kalenderjahr 2020

#### Januar 2020

17.01.2020 Abwechslungsreiches Vorspiel der Abitur- und „Jugend-musiziert“-Teilnehmer\*innen in der Musikschule.



*Am Schlagzeug der erfolgreiche Preisträger des Regional-Wettbewerbs „Jugend musiziert“, Benjamin Bestle. Siehe auch nachfolgenden Text. Miriam Wagner (Violine) und Paul Baumgartner (Klavier) haben später ihre praktische Abitur-Prüfung mit sehr guten Ergebnissen abgelegt.*

25. & 26.01.2020 Am letzten Januar-Wochenende 2020 wurde der 57. Regional-Wettbewerb „Jugend musiziert“ in Filderstadt ausgetragen. Ein Schüler der Musikschule Geislingen war sehr erfolgreich mit dabei:

In der Solo-Kategorie Pop-Drum-Set gewann der 13-jährige Benjamin Bestle aus Kuchen mit 23 Punkten einen hervorragender 1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb!

Reiner Oliva ist sein Schlagzeuglehrer.

25.01.2020 Instrumenten-Vorstellung für Holzblasinstrumente in der Musikschule.



### Februar 2020

08.02.2020 Instrumenten-Vorstellung für Blechblasinstrumente in der Musikschule.

14.02.2020 Der Neujahrsempfang der Grünen in der Kulturhalle Süßen wurde vom Saxophonquartett musikalisch umrahmt.



14.02.2020 Kurkonzert in der Vinzenz-Klinik Bad Ditzgenbach: Schüler\*innen aus den Klassen Gmelin, Lendl und Wagner spielten.



15.02.2020 „Unsere kleine Lachmusik“: Lehrer\*innen und Schüler\*innen gestalteten gemeinsam ein Faschingskonzert im Markus-Gemeindezentrum.

### März 2020

02.03.2020 Instrumenten-Vorstellung im Michelberg-Gymnasium – unterstützt von der Musikschule.

07.03.2020 Instrumenten-Vorstellung für Zupfinstrumente in der Musikschule.



08.03.2020 Matinee mit R. Menzel (Klarinette), G. Hentschel (Harfe) und Claus Bisle (Texte). Es wurden Werke zum Thema „Frühlingserwachen“ in der Kapellmühle gespielt.

10.03.2020 Eröffnung der TechnoThek in der Stadtbücherei! Die musikalische Umrahmung lieferten Paul Lawall und Stefan Wich.



13.03.2020 Musizierstunde mit Schüler\*innen der Klassen Brendle, Gmelin, Lendl, R. Menzel und Nowacki.

13. & 14.03.2020 Die Jugend Big Band unter der Leitung von Jan Kaspkych veranstalteten Intensiv-Proben. Ursprünglich war ein Proben-Wochenende in Tübingen geplant, das aber aufgrund der unsicheren Lage abgesagt wurde.

14.03.2020 Die Tasten-Olympiade wurde in der Kapellmühle mit ca. 50 Teilnehmer\*innen durchgeführt.

17.03.2020 Lockdown! Die Musikschule durfte keinen Präsenzunterricht mehr durchführen.

19.03.2020 Die Musikschule bot erste Online-Unterrichts-Angebote. (Foto: M. Sontheimer)



**April/Mai 2020**

Sämtliche Veranstaltungen mussten aufgrund der Pandemie entfallen.

Das Online-Projekt „Ode an die Freude“ mit jungen Musiker\*innen wurde mit maßgeblicher Unterstützung des AlbWerks erstellt und veröffentlicht – unter anderem auf der Facebook-Präsenz des AlbWerks.

Zu sehen auch jetzt noch unter: [https://youtu.be/HnElmRi\\_\\_m8](https://youtu.be/HnElmRi__m8)

Unter dem Motto „Zusammenhalt erleben“ wurde nicht nur von Schüler\*innen die oben genannte Produktion eingespielt – auch Lehrkräfte der Musikschule haben im Auftrag der Stadt während des ersten Lockdowns Musikvideos erstellt, die dann im April veröffentlicht wurden:

„Du bist das Licht für mich“ von und mit Bernhard Brendle, Lehrer an der Musikschule Geislingen – in Zusammenarbeit mit der vhs Geislingen:



Zu sehen unter: [https://youtu.be/H\\_sHFTb1hYU](https://youtu.be/H_sHFTb1hYU)

„Corona-Survival-Song“ („The harder you knock“) von und mit Paul Lawall, Lehrer an der Musikschule Geislingen - und seiner Band „The Dukes Of Rhythm“:



Zu sehen unter: [https://youtu.be/ZzOf\\_TnxoVc](https://youtu.be/ZzOf_TnxoVc)

### Juni 2020

23.06.2020

Die Kuratoriumssitzung in der Kapellmühle wurde coronakonform durch musikalische Beiträge eines Duos mit zwei Geigerinnen umrahmt.



### Juli 2020

17.07.2020

Straßenmusik in der Fußgängerzone mit Violinen- und Klavierschüler\*innen.





22.07.2020

Die Bläserklasse 5b sowie ein Saxophonschüler musizierten in der Fußgängerzone.



24.07.2020

Straßenmusik in der Fußgängerzone einem Gitarrenduo.



24.07.2020

Straßenmusik in der Fußgängerzone mit der Fiddle Band, den Paganinis, einem Blockflötenensemble, Saxophonquartett und Solobeiträgen an Klavier und Violine.



28.07.2020

Auftritt der Happy Flutes sowie eines Blockflötenensembles in der Fußgängerzone.



### September 2020

15.09.2020 „Tag der offenen“ Tür in der Musikschule unter Beachtung strenger Pandemieregeln und Schutzmaßnahmen: Besucher\*innen konnten sich informieren, beim Unterricht zuhören und in wenigen Fällen auch Instrumente ausprobieren.



Fotos: Sabine Graser-Kühnle, Geislinger Zeitung

### Oktober 2020

18.10.2020 Verleihung des Schubart-Kultur-Preises an zwei junge und erfolgreiche Kunstschafterinnen aus dem Bereich Mode und Bildende Kunst.

Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt von einer ehemaligen Schülerin der Musikschule: Barbara Grupp. Sie ist auch Trägerin des Schubart-Kultur-Preises und seit kurzem erste Vorsitzende des Fördervereins der Musikschule.

Sie und ihr Lebensgefährte, der Bariton-Sänger ist, trugen passende Kunstlieder z.B. von Franz Schubert und Felix Mendelssohn-Bartholdy vor.

### November bis Dezember 2020

Sämtliche Veranstaltungen mussten pandemiebedingt entfallen.  
Dafür gab es einen Online-Advents-Kalender der Musikschule – unterstützt vom AlbWerk!

### Musikschule 2020 in Zahlen

	01.01.2020	01.01.2021
<u>Anzahl der Schüler insgesamt</u>	1.074	1.052
Davon weiblich:	597	567
Davon männlich:	477	485
<u>Fachbelegungen insgesamt</u>	1.212	1.179
<u>Altersstruktur (Belegungen):</u>		
0 bis 5 Jahre alt	375	351
davon SBS	171	165
davon Baby-Musikgarten	28	25
6 bis 9 Jahre alt:	255	255
davon MFE	33	29
davon SBS	29	43
10 bis 14 Jahre alt:	394	380
15 bis 18 Jahre alt:	142	138
19 bis 25 Jahre alt:	18	34
26 bis 60 Jahre alt:	16	14
über 60 Jahre:	12	7
<u>Örtliche Verteilung:</u>		
Schülerbelegungen aus der Gemeinde Geislingen:	502	484
Schülerbelegungen aus Gemeinden mit öffentlich-rechtlichen Vereinbarungen (Amstetten, Bad Ditzenbach, Bad Überkingen, Böhmenkirch, Deggingen, Drackenstein, Kuchen, Lonsee, Wiesensteig)	696	682
Schülerbelegungen aus anderen Gemeinden	14	13
<u>Anzahl der Lehrer insgesamt:</u>	38	37
Davon fest angestellt:	12	11
Als Honorarkräfte verpflichtet:	26	26
Gesamtzahl der gehaltenen Jahreswochenstunden: anrechenbar f. Lehrer	<u>484,67</u>	<u>463,67</u> <u>485,22</u>

Stand 13.01.2021

### Stadtbücherei

*„Investitionen in Bibliotheken zahlen sich aus:  
1 Euro, der in eine Bibliothek investiert wird, erzeugt für die Gesellschaft einen Wert von 4 bis 5,6 Euro.  
Bibliotheken haben eine hohe gesamtwirtschaftliche Bedeutung  
und positive Effekte auf das Sozialkapital einer Kommune.“*

*Prof. Dr. Peter Bofinger*

Das Jahr 2020 war in zweierlei Hinsicht ein besonderes Jahr für die Stadtbücherei in der MAG. Zum einen haben notwendige Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung bei der Stadt Geislingen zu einem Rückgang des Medien- und Veranstaltungsetats geführt, zum anderen hat die Corona-Pandemie die Arbeit der Stadtbücherei 2020 umfassend beeinflusst. Für die Nutzer\*innen der Stadtbücherei bedeuteten diese Ereignisse, dass der Zugang zur Stadtbibliothek zweitweise unmöglich und über die meisten Monate des Jahres nur eingeschränkt möglich war. Gleichzeitig konnte nur aus einem geringeren Bestand an Neuerwerbungen ausgewählt werden. Beide Ereignisse haben aber auch gezeigt, dass die Stadtbücherei sich sehr schnell veränderten Rahmenbedingungen anpassen kann, und dass die Einrichtung einen großen Rückhalt in der Bürgerschaft genießt.

Bis zum 14. März hatte die Stadtbücherei noch im Regelbetrieb geöffnet. Herausragende Ereignisse zu Beginn des Jahres waren die 5. Geislinger DokuFilmTage und die Eröffnung der VDI-TechnoThek in der Stadtbücherei.

Die VDI-TechnoThek ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Verein Deutscher Ingenieure und der Stadtbücherei. Die TechnoThek bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Ingenieurs- und Naturwissen zu entdecken und Technik neugierig auszuprobieren. Dazu stehen zahlreiche Baukästen, Roboter oder Konstruktionsspielzeug zur Verfügung. Zudem bieten VDI-Mitglieder Workshops an. Trotz der Corona-Pandemie tätigten die Nutzer\*innen bereits zahlreiche Ausleihen aus der TechnoThek.



*Eröffnung der VDI-TechnoThek am 10. März 2020  
(Foto: Markus Sontheimer, Geislinger Zeitung)*

Am 10. März wurde die TechnoThek von Oberbürgermeister Frank Dehmer, Martin Schäfer (Geschäftsführer des VDI-Hauses Stuttgart), Martin Schmidt (Leiter der VDI-Bezirksgruppe Hohenstaufen) und Büchereileiter Benjamin Decker eröffnet.

Am 14. März sollte der letzte der vier Filme aus dem Programm der 5. Geislinger DokuFilmTage gezeigt werden. Die DokuFilmTage sind eine Veranstaltungsreihe der Stadtbücherei und ihres Fördervereines, dem Geislinger Literaturnetzwerk e.V.

Im vergangenen Jahr beschäftigten sich die DokuFilmTage mit dem Thema: „Schöne Welt“. Die Vorführungen vom 11. bis 13. März waren gut besucht. Über 170 Personen sahen die Filme im Gloria Kino, dem Schubartsaal und der MieV. Die für den 14. März geplante Vorführung wurde aus Sicherheitsgründen vorsorglich abgesagt. Diese Veranstaltung konnte unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes aber am 24. Oktober mit 54 Zuschauer\*innen an zwei Standorten nachgeholt werden.

Ab dem 17. März blieb die Stadtbücherei geschlossen. Im Rahmen der Aktion #zusammenhalterleben, die von Oberbürgermeister Frank Dehmer ins Leben gerufen wurde, erstellte die Stadtbücherei daraufhin für die Zeit des ersten Lockdowns verschiedene Videos, die auf den städtischen Social-Media-Angeboten veröffentlicht wurden. Zu sehen waren Vorlesestunde, kleine Workshops zur Nutzung der „Onleihe“ oder zum Erstellen von Trickfilmen. Ebenso entstand ein Video, das die Bedingungen zur Nutzung des neuen Medien-Lieferdienstes der Stadtbücherei erklärte. Die Uwe-Johnson-Bibliothek in Güstrow und die Stadtbücherei Ibenbüren, Partnerbibliotheken der Stadtbücherei, steuerten weitere Filme bei.



*Büchereileiter Benjamin Decker beim Beginn des Lieferdienstes am 27. März 2020*

Vom 27. März an konnte die Stadtbücherei mit einem Fahrzeug des Bauhofes Bücher, Spiele, Hörbücher, Filme und Kunstwerke an Nutzer\*innen in Geislingen und dem Umland ausliefern. Gleichzeitig informierte sich das Team beständig über die Voraussetzungen für eine neuerliche Öffnung der Stadtbücherei und schuf die Voraussetzungen dafür durch den Einkauf von Hygieneartikeln und Plexiglas-Schutzwänden. Am 17. April lieferte das Team der Stadtbücherei letztmalig Medien aus. An sechs Terminen wurden insgesamt 550 Medien in Haushalte gebracht.

Nach Genehmigung des Hygienekonzeptes und der Abnahme der getroffenen Maßnahmen durch die Ortpolizeibehörde konnte die Bücherei am 21. April 2021 wieder ihre Türen öffnen. Am ersten Tag wurden in fünf Stunden 1.300 Medien zurückgegeben und 800 Medien entliehen.

Familientreffpunkt, Ort der Medienbildung, der Sprach- und Leseförderung, Begegnungs- und Veranstaltungsort: Die Bibliothek von heute ist schon lange nicht mehr nur ein Ort, um Bücher auszuleihen. Diese Aufgaben wahrzunehmen war im ersten Pandemiejahr teilweise nicht möglich. Der Aufenthalt in der Stadtbücherei sollte so kurz wie möglich gehalten werden. Im Laufe des Jahres wurde das Hygienekonzept entsprechend den Verordnungen so erweitert, dass z.B. einzelne Personen Sitzplätze nutzen konnten. Auch ein Kaffee in der Bücherei war ab dem Sommer wieder möglich. Aber viele Angebote, mit denen die Stadtbücherei sonst viele Besucher\*innen anzieht, gab es 2020 nicht wie z.B. die Lesenacht, gemeinsames Spielen, gemütliches Vorlesen oder zusammen Lernen. Mit Hilfe eines Hygienekonzeptes für Veranstaltungen konnten dennoch einzelne Angebote wie der Handarbeitstreff umgesetzt werden. Auch Workshops für Kinder in den Sommer- und Herbstferien wie beispielsweise zum Thema Robotic, Coding und Elektronik waren so möglich. Sechs Lesungen zu Schulklassen fanden im Herbst statt. Allerdings musste die Teilnehmerzahl stark eingeschränkt werden. Andere Bibliotheken konnten im Jahr 2020 mit digitalen Diensten wie einem Film- und Musik-Streamingdienst oder Online-Pressezugriffen punkten. Die Stadtbücherei Geislingen verfügt jedoch seit Jahren nicht über ausreichenden Mittel, um diese Dienste zu lizenzieren. Somit hatten die Nutzer\*innen hier 2020 einen schlechteren Zugang zu Information und Unterhaltung als andere Bürger\*innen im Land.

Die erforderliche Haushaltskonsolidierung führte 2020 zu einer Verknappung des Medienangebotes und wird auch in den nächsten Jahren dazu führen. Im Bereich der Veranstaltungsarbeit für Erwachsene ist die Bücherei nun voll und ganz auf die Unterstützung ihres Fördervereines, des Geislinger Literaturnetzwerkes und weiterer Partner wie der vhs oder Rätsche angewiesen. Gleichwohl erlebte die Stadtbücherei 2020 eine große Solidaritätsbekundung durch die Geislinger Bevölkerung. Die Bücherei und ihr Förderverein erhielten Medien- sowie Geldspenden im Wert von über 5.800 Euro. Zudem unterstützte die Bürgerstiftung Geislingen die Bücherei mit 2.900 Euro. Dafür sind das Büchereiteam und der Vorstand des Literaturnetzwerkes sehr dankbar.

Die Statistik des Jahres 2020 ist durch coronabedingte Einschränkungen, auch im Schulbetrieb, geprägt. Weniger Öffnungszeiten bedingten weniger Besucher\*innen. Statt 70 Klassen- und Gruppenführungen im Jahr 2019 konnten 2020 nur 17 solcher wichtigen Veranstaltungen zur Neunutzergewinnung stattfinden. Überhaupt war die Veranstaltungsarbeit nur eingeschränkt möglich. Die Ausleihzahlen enthalten auch Verlängerungen durch das Bibliothekspersonal, damit Nutzer\*innen während der Zeit der Schließungen, aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen, nicht mit Mahn- und Säumnisentgelten belastet werden.

<b>Jahr</b>	<b>2020</b>	<b>2019</b>	<b>2018</b>
<b>Ausleihen</b>	213.918	208.848	215.426
<b>Medien</b>	44.015	43.360	42.616
<b>Umsatz Medien</b>	4,86	4,82	5,05
<b>Neue Medien</b>	3.500	4.277	4.381
<b>Online-Ausleihe</b>	24.823	23.011	22.099
<b>Öffnungszeiten</b>	1007	1.370	1.360
<b>Besucher</b>	20.626	54.270	48.281
<b>Neue Nutzer</b>	319	571	594
<b>Aktive Nutzer</b>	2.512	2.971	3.003
<b>Veranstaltungen</b>	111	257	180
<b>Davon für Kind./Jug.</b>	65	154	125

Eine durchschnittliche Ausleihe (Umsatz) von mehr als fünf Entleihungen pro Medium im Jahr gilt als hervorragende Nutzung. Im Bereich des frei zugänglichen Bestandes von 34.767 Medien wurden 211.193 Ausleihen erzielt. Das ergibt einen Umsatz von 6,07 Ausleihen.

Jede Veranstaltung und jede Öffnungsstunde kann nur dank des unermüdlichen Einsatzes des Büchereiteams und ehrenamtlicher Helfer\*innen bewältigt werden.

### Kleine Auswahl von Ausleiherennern 2020

#### Belletristik:

1. Moran, Kelly: Es beginnt mit einem Lächeln
2. Taylor, Kathryn: Das Licht im Dunkeln
3. Fölck, Romy: Sterbekammer

#### Sachbuch:

1. Scheck, Denis: Schecks Kanon
2. Nolan, Clare: Mein Wohnbuch
3. Jaenicke, Hannes: Aufschrei der Meere

#### Kinder- und Jugendbuch:

1. Erlhoff, Kari: Ein echt schöner Fall
2. Kinney, Jeff: Jetzt rede ich!
3. Schmid, Sophie: Igel Pavarotti. Du bist toll...

#### Hörbücher, Tonies & Musik:

1. Passenger: All the little lights
2. Adler-Olsen, Jussi: Opfer 2117
3. Wich, Henriette: Die drei !!! – Krimi-Dinner

#### Filme:

1. Der Fall Collini
2. Aladdin
3. Free solo

#### Gesellschafts- & Konsolenspiele:

1. Kristallica
2. PS4: LEGO-Star wars
3. Switch: Pokémon (2019)

Mehr Informationen aus der Stadtbücherei:



Website



Facebook



Instagram



Youtube



Ausgezeichnete  
Bibliothek



Hauptpreis  
Bibliothek des Jahres  
Baden-Württemberg  
2019



### Volkshochschule Geislingen (vhs)

Die vhs Geislingen ist als Mitglied im vhs-Verband Baden-Württemberg Bestandteil eines regional verankerten Weiterbildungsnetzwerks und als öffentliche und geförderte Einrichtung der Stadt Geislingen die größte Weiterbildungseinrichtung vor Ort im Bereich der Erwachsenenbildung. Vor dem Hintergrund einer sich ständig weiterentwickelnden Gesellschaft begleitet die vhs das lebenslange Lernen und ist damit eine wichtige Säule in unserem Bildungssystem. Dabei betont die vhs in ihren Angeboten die Bedeutung des Lernens in der Gruppe und hat daher auch einen wichtigen Stellenwert in der Stadt als Bürgerforum sowie als Kultur- und Gesundheitszentrum. Sie ermöglicht die Begegnung mit anderen Menschen jeglicher Herkunft und damit den Wissens-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch untereinander. Die vhs ist somit ein wesentlicher Stabilitätsfaktor in einer demokratischen Gesellschaft humanistischer Tradition.

Das Angebot der vhs ist durch den Deutschen Volkshochschulverband (DVV) vorgegeben.

#### Fachbereich

- 1 Politik, Geschichte, Umwelt, Verbraucherfragen, Psychologie, Philosophie usw.
- 2 Kunst, Kultur und Gestalten
- 3 Gesundheitsbildung
- 4 Sprachen
- 5 Arbeit und Beruf, inkl. PC-Schulungen
- 6 Junge vhs

<b>Veranstaltungen insgesamt:</b>	<b>310</b> (343 in 2019)
davon Kurse/Lehrgänge:	221 (270 in 2019)
davon Einzelveranstaltungen:	78 (47 in 2019)
davon förderfähig:	248 (253 in 2019)
<b>Unterrichtseinheiten gesamt:</b>	<b>7.979</b> (11.621 in 2019)
<b>Belegungen gesamt:</b>	<b>4.579</b> (5.851 in 2019)

#### Highlights



Kurz vor dem Lockdown im März startete der landesweit erste Erstorientierungskurs für Flüchtlinge an der vhs Geislingen und gilt heute als Beispiel für eine erfolgreiche Durchführung im Online-Format

Von März bis Mai entstanden 13 Videos, um den Bürgern\*innen in Geislingen während des Lockdowns Mut zum Zusammenhalt zu machen.



### Sprachen

Eine ständige Aktualisierung bestehender Angebote, Akquise neuer Kursleiter\*innen und der Erarbeitung neuer Formate sind hier die Herausforderungen, denen die vhs begegnen musste. Hinzu kam ein immenses Aufkommen von Fortbildungen der Kursleitenden in digitalen Tools und Videokonferenzsoftware. Außerdem konnte die Fachbereichsleitung Sprachen, Frau Dr. Cantagalli-Kästner, drei Pilotprojekte in Kooperation mit Verlagen von Lehrwerken akquirieren. Drei Kurse haben die Lehrwerke zur Verfügung gestellt bekommen und konnten die neuen Lehrwerke von Klett, Hueber und Cornelsen vor dem Erscheinungstermin testen sowie bewerten.

### Arbeit und Beruf

Wir arbeiten weiter an dem Qualitätszertifikat nach AZAV. Nur mit diesem Zertifikat kann die vhs Geislingen an der beruflichen Weiterbildung der Flüchtlinge im Anschluss an Sprachkurse partizipieren. Ein Handbuch der vhs Geislingen wurde weiterbearbeitet.

### Junge vhs

Die junge Geislinger Generation stellt das zukünftige Klientel der vhs dar. Das Ziel ist, die vhs bei Schüler\*innen bekannt zu machen und interessante Angebote zu unterbreiten. Das Haus und die Einrichtung als solche sollen ins Bewusstsein und in die Wahrnehmung von Schüler\*innen gebracht werden.

### vhs für Geislingen

Als Bildungseinrichtung in kommunaler Trägerschaft konnte die vhs für die Stadt bereichernd wirken. Beispiele hierfür sind:

- „Natur – Mensch – Nachhaltig“: Eine Reihe von Kooperationsveranstaltungen mit dem Haus der Familie, der evangelischen Erwachsenenbildung sowie „Weitblick – Nachhaltig in Geislingen“ wurden gemeinsam geplant und durchgeführt.
- „Meine. Deine. Unsere Heimat!?“: Dieses landkreisweite Projekt wurde lange geplant und musste auf 2021 verschoben werden.
- Politische Bildung in einfacher Sprache: Fördergelder des Ministeriums für Soziales und Integration wurden bewilligt. Die Veranstaltung musste in 2021 verschoben werden.
- „Waldbaden“: Geislingens Natur als Ort für Achtsamkeitsübungen entdecken im Naturschutzgebiet Rohrchtal.

### Ferien an der vhs

Nach langer Zeit der Schließung wurden Ferienzeiten im Jahr 2020 durchgängig genutzt, um Kurse durchzuführen - auch in den Sommerferien.

### Neue Formate

4.614 UE mit digitaler Erweiterung, davon...

3.028 UE mit Lernmanagementsystem

334 UE hybride Kurse

1.252 UE Webinare

### Deutsch als Fremdsprache an der vhs

Seit 2005 führt die vhs Geislingen im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) Integrationskurse durch. Die vhs ist lizenziertes Prüfungszentrum für telc-Prüfungen und den Test „Leben in Deutschland“.

2018 hat sich die vhs mit sechs weiteren Kursträgern in einer Kooperationsvereinbarung zusammengeschlossen, um Kursbeginne miteinander abzustimmen, Wartezeiten zu verkürzen und gegenseitig Prüfungen abzunehmen. Seit 2018 ist die vhs Geislingen der einzige Anbieter für A1-Prüfungen im Kreis Göppingen.

### Durchgeführte Prüfungen 2020

telc-A1-Prüfungen 14 Teilnehmer\*innen (46 in 2019)

*vgl. Prüfungsliste der telc GmbH für die vhs Geislingen*

telc-A2-Prüfungen: 4 Teilnehmer\*innen (12 in 2019)

telc-DTZ-Prüfungen: 216 Teilnehmer\*innen (261 in 2019)

telc-B2-Prüfungen: 40 Teilnehmer\*innen (49 in 2019)

Test „Leben in Deutschland“: 139 Teilnehmer\*innen (166 in 2019)

*vgl. Ergebnismitteilungen des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge an die vhs Geislingen*

Summe: 413 Teilnehmer\*innen (534 in 2019)

Damit ist die vhs ein wichtiger Standort für Zertifikatsprüfungen in der Region.

### Deutschkurse

- 10 Integrationskurse (BAMF)
- 2 Erstorientierungskurse (BAMF)
- 2 VwV Kurse
- 1 privat finanzierter Abendkurs B1
- 1 privat finanzierter Abendkurs C1
- 9 Kurse aus ESF-Mitteln

...somit 13 BAMF-unabhängige Kurse

Gleichzeitig wurden im Herbst 2019 neue Kurskonzepte entwickelt, die unabhängig vom BAMF ab Januar 2020 durchgeführt wurden. Dafür konnte 2018 die Technische Akademie Schwäbisch Gmünd als Kooperationspartner gewonnen werden, die wiederum über Gelder des Bundesministeriums für Bildung und Forschung verfügen kann. Im Jahr 2020 sind weitere neun Deutschkurse begonnen worden, die den Bereich „Arbeitsplatzorientierte Grundbildung und Alphabetisierung“ abdecken.

Als erste vhs landesweit hat die vhs Geislingen einen Erstorientierungskurs an Volkshochschulen durchgeführt und trotz Lockdowns erfolgreich beendet. Damit gilt dieser Kurs als Beispiel landesweit für eine erfolgreiche asynchrone Lernphase.

### Qualitätsmanagement

Die vhs Geislingen hat eine Größenordnung erreicht, bei der ein professionelles Qualitätsmanagement unverzichtbar geworden ist. Sie ist bereits nach dem Qualitätsmanagementverfahren „Prozessmodell der Qualitätsentwicklung“ des Volkshochschulverbandes Baden-Württemberg zertifiziert. Aber auch bereits zertifizierte Einrichtungen müssen ihre Qualität laufend messen und verbessern. Ein Leitbild bildet dabei einen grundlegenden Baustein zur Qualitätssicherung.

Das Leitbild ist daher auch ein Qualitätsversprechen an Teilnehmende, Kursleiter\*innen und Kooperationspartner.

Erarbeitet wurde das Leitbild vom Beirat der vhs Geislingen, in dem Personen aus Wirtschaft, Hochschule, Schule, Gemeinderat, Institutionen, Teilnehmende und Kursleitende versammelt sind, die die vhs mit Ideen und Expertise unterstützen, und von der Qualitätsgruppe an der vhs. An dieser Gruppe sind Mitarbeiter\*innen der vhs, eine Dozentin, eine Teilnehmerin und ein Beirat beteiligt. 2020 wurde die Qualitätsgruppe erneut einberufen, um die zweite Rezertifizierung nach ZBQ im Jahr 2021 zu erreichen.

### Öffentlichkeitsarbeit

Dies war und ist ein Schwerpunkt der pädagogischen Leitung der vhs, mit dem Ziel, medienübergreifend die vhs im Bewusstsein der Geislinger\*innen zu positionieren. Dafür wurden bisher auch schon genutzte Medien stärker frequentiert, beispielsweise wurde die Zusammenarbeit mit der Geislinger Zeitung intensiviert. Dort erschienen nicht nur Vorankündigungen, sondern auch Berichterstattungen über Aktivitäten der vhs und Interviews mit der neuen Leitung zu neuen Programmpunkten und dem Stand der Sprachkurse an der vhs.

Zielgruppen- und zeitgerecht wurde 2020 verstärkt Facebook in die Öffentlichkeitsarbeit eingebunden und von den Kunden gut angenommen. Vor allem Mitmach- und Nachmachvideos in der Zeit des Lockdowns im Frühjahr wurden über 6.000 Mal aufgerufen. Damit konnte eine Verdopplung der Zugriffe auf Posts der vhs im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden. Nicht nur Werbung für Kurse und anstehende Programmpunkte der vhs werden veröffentlicht, auch aus dem Leben an der vhs wird berichtet: Wertschätzung unserer Kursleiter\*innen und Nachberichte über das Geschehen an der vhs in Form von Fotos und Videos.

### Umgesetzte Verbesserungsvorschläge der QM-Gruppe

- Erstellung und Einführung eines Leitbildes
- Konsequente Evaluation aller Kurse - für Integrationskurse in vereinfachter Sprache
- Gutscheinkarte für Premiumkunden (mind. vier Kursbesuche in den Jahren 2017/2018)
- Wiederbelebung des Beirats
- Einberufung von Kursleitertreffen
- Abschaffung der umweltbelastenden OHP-Folien, Einführung von Dokumentenkameras und Schulung der Dozent\*innen in der Nutzung sowie feste Installation von Beamern in allen Schulungsräumen

### Stadtarchiv & Museum und Galerie im Alten Bau

#### Museum im Alten Bau

Das Museum im Alten Bau war vom 12. Mai bis 1. November 2020 geöffnet. Coronabedingt war der Öffnungszeitraum kürzer als üblich.

#### Besucherzahlen

Einzelbesucher: 188 Besucher\*innen

Gebuchte Führungen:

- 2 Integrationskurse (VHS) 22 Besucher\*innen
- 2 Gruppen (Erwachsene) 10 Besucher\*innen

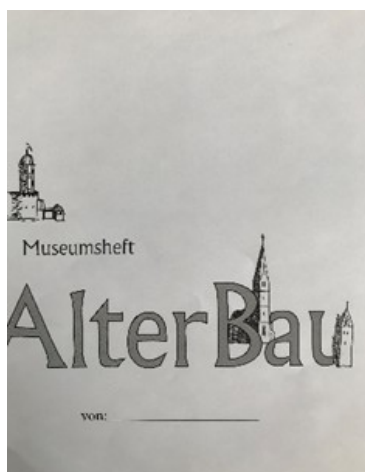
**Gesamtbesucherzahl (Museum): 220 Besucher\*innen**

#### Leihgaben

Im Frühjahr ging ein Gipsrelief von Reichskanzler Otto von Bismarck als Leihgabe des Museums im Alten Bau an das Landesarchiv Baden-Württemberg/Hauptstaatsarchiv Stuttgart. Dort war es in der Ausstellung „Nation im Siegesrausch. Württemberg und die Gründung des Deutschen Reiches 1870/71“ (25. März bis 31. Juli 2020) zu sehen. Das Objekt ist auch im Ausstellungskatalog abgebildet und es wird im Video zur Ausstellung besprochen (<https://www.landesarchiv-bw.de/de/aktuelles/nachrichten/70620>).

#### Museumsheft für Kinder

In Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Geschichtsverein und dem Studenten für Kunst, Gestaltung und Medien, Domenik Gebhardt (Preisträger des Schubart-Kulturpreises 2020), wurde ein Museumsheft für Kinder konzipiert. Es soll die Kinder spielerisch an die historischen und naturkundlichen Sammlungen des Museums heranzuführen und ihnen ermöglichen, Inhalte der Führung darin festzuhalten.



### Das Museum während der Corona-Pandemie

Die Saisonöffnung 2020 musste aufgrund des ersten Lockdowns verschoben werden. Am 12. Mai konnte das Museum erstmals öffnen, nachdem zuvor ein Hygienekonzept erarbeitet und umgesetzt worden war. Zu den getroffenen Maßnahmen zählte u.a. die Beschränkung der Besucherzahlen, die sich gleichzeitig im Gebäude aufhalten durften, die Pflicht zur Wahrung von Mindestabständen und das Tragen eines Mund-Nasenschutzes innerhalb des Gebäudes.

Zum Schutz der Mitarbeiter\*innen wurde der Kassenbereich des Museums verlegt und die Sitz- und Aufenthaltsbereiche des Kassenspersonals sowie der Aufsichten mit Glasscheiben aus dem museumseigenen Vitrinen-Bestand versehen.

Nach einem gänzlichen Verzicht auf Führungen zu Beginn der Ausstellungssaison waren ab den Sommermonaten wieder Führungen für Kleinstgruppen (max. fünf Personen) möglich. Dem dadurch bedingten Besucherrückgang wurden verstärkte Werbemaßnahmen u.a. in der Geislinger Zeitung und auf den Social-Media-Kanälen der Stadt entgegengestellt. Die gegenüber den vergangenen Jahren dadurch leicht gestiegenen Zahlen an Einzelbesucher\*innen und Touristen konnten jedoch die ausgebliebenen Besuche von Schulklassen und Reise- oder Vereinsgruppen nicht wettmachen.



*Für einen besseren Schutz von Besucher\*innen und Mitarbeiter\*innen wurde die Museumskasse verlegt und mit einer Glasscheibe versehen.*

### Galerie im Alten Bau

Das diesjährige Überthema der fünf Kunstausstellungen in der Galerie im Alten Bau lautete „GRAFISCH erzählen, zeigen, darstellen“.

Der Ausstellungsbetrieb in der Galerie wurde jedoch durch die Pandemie ebenfalls deutlich eingeschränkt. Nach der erfolgreichen Ausstellung von Rolf Urban im ersten Quartal, musste bereits die Schau von Karin Brosas Druckgrafiken auf das Jahr 2021 verschoben werden. Ähnlich musste bezüglich der geplanten Ausstellungen „(Foto-)Grafisch/Malerisch!“ und dem „Rundgang“ lokaler Künstler\*innen vorgegangen werden. Auch unter den Voraussetzungen des Sommers 2020 konnte zunächst keine reguläre u.a. auf dem in Geislingen stets nahen Kontakt von Besucher\*innen zum jeweiligen Künstler basierende Ausstellung verwirklicht werden. Um die hohe Nachfrage nach kulturellen Angeboten dennoch bedienen zu können, zeigte der Kunst- und Geschichtsverein zusammen mit der Stadt Geislingen daher die „MEMORY LANE“ – eine Schau von Werken vergangener Ausstellungen ohne Verkauf der Kunstwerke oder dem Beisein der Künstler\*innen. Trotz dieser Umstände war die Ausstellung gut besucht, ebenso wie die folgende Ausstellung von Illustrationen, Grafiken und Plastiken von Florian Arnold und Georg Kleber. Auch „Wir3“, ein gemeinschaftlicher Auftritt von Rolf Altena, Dieter Groß und Andreas Opiolka, erhielt zu Beginn großen Zulauf bevor der zweite Lockdown diese Ausstellung und damit den Galeriebetrieb des Jahres 2020 am 2. November frühzeitig beendete.



*Die Ausstellung „MEMORY LANE“ bildete einen Rückblick auf frühere Ausstellungen in der Galerie im Alten Bau.*

### Besucherzahlen

„Rolf Urban. Zeichnungen und gezeichnete Filme“	232 Besucher*innen
„Karin Brosa. Druckgrafik“ (abgesagt bzw. verschoben auf 2021)	---- Besucher*innen
„(Foto-)Grafisch/Malerisch!“ (abgesagt bzw. verschoben auf 2021)	---- Besucher*innen
Memory Lane	180 Besucher*innen
Florian Arnold & Georg Kleber: Illustrationen, Grafiken u. Plastiken	143 Besucher*innen
„Wir3“ (Rolf Altena, Dieter Groß, Andreas Opiolka)	108 Besucher*innen
35. Weihnachtsausstellung (abgesagt bzw. verschoben auf 2021)	---- Besucher*innen
<b>Gesamtbesucherzahl (Ausstellungen)</b>	<b>663 Besucher*innen</b>

Trotz der geringeren Besucherzahlen der Kunstausstellungen in der Galerie im Alten Bau, wurde im Zeitraum von Juli bis Oktober deutlich, dass eine Nachfrage nach Kultur in Geislingen vorhanden war und die Angebote entsprechend wahrgenommen wurden.

### **Homepage der Galerie und des Museums im Alten Bau**

Zusammen mit der Agentur schaefer.design wurde eine Website für das Museum und die Galerie im Alten Bau konzipiert ([www.stadtmuseum-geislingen.de](http://www.stadtmuseum-geislingen.de)). Neben praktischen Informationen für Touristen und Interessierte (Anfahrt, Kontakt usw.), werden dort etwa die Sammlungen des Museums und ihre Highlights vorgestellt. Für Künstler\*innen, die in der Galerie ausstellen, soll ein passwortgeschützter Bereich alle relevanten Informationen und Unterlagen enthalten, die für den Ausstellungsbetrieb nötig sind. Die Website soll im Frühjahr 2021 online gehen.

### **Sonstige Veranstaltungen**

Konzert des Trios „Film Stills“ - improvisierte Musik zu Werken von Rolf Urban in der Rätsche am 28. Februar 2020 mit rund 25 Teilnehmer\*innen. Alle weiteren Veranstaltungen mussten aufgrund der Pandemie abgesagt bzw. verschoben werden.

### **Erlös aus verkauften Werken**

Von den in der Galerie ausgestellten Werken wurden im Jahr 2020 neun verkauft. Daraus ergab sich eine Kommission in Höhe von insgesamt 537 Euro, die in den städtischen Haushalt zurückgespielt werden konnte.

### **Besucherstatistik**

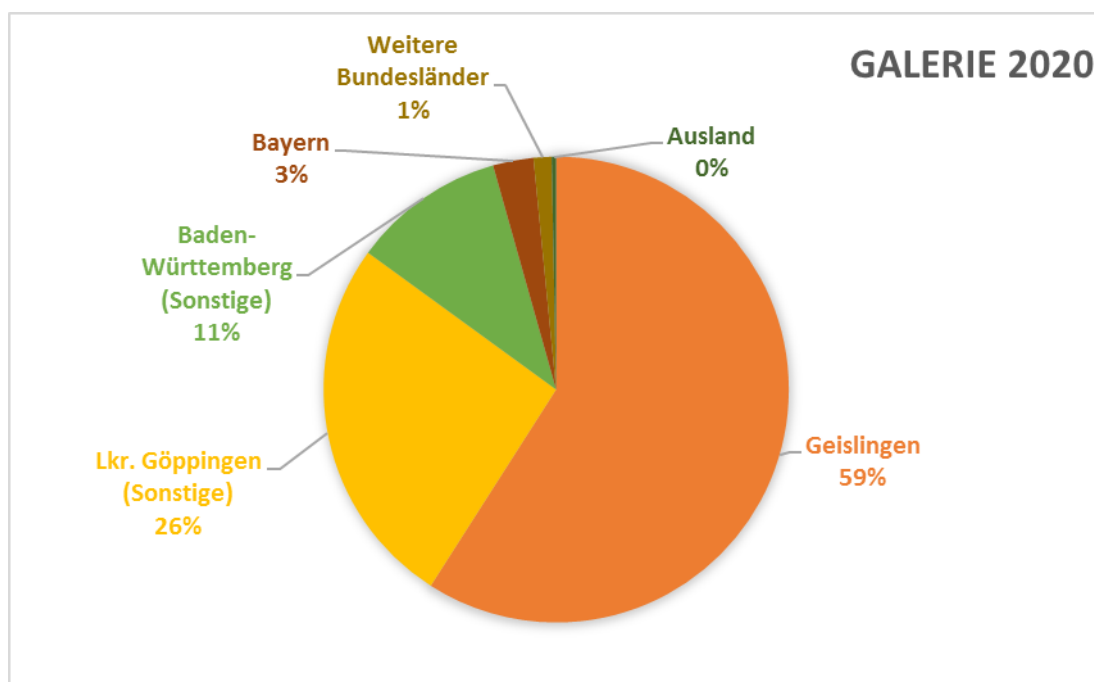
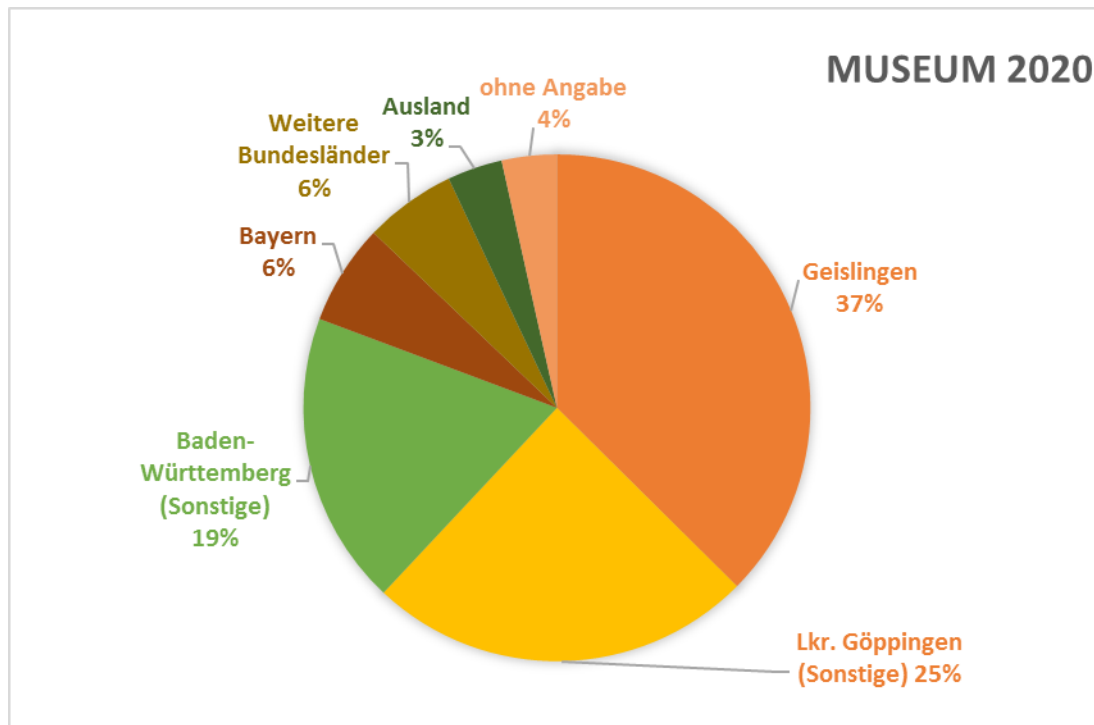
Das Museum verzeichnete mit 220 Besucher\*innen im Jahr 2020 lediglich einen Bruchteil der Besucherzahlen des Jahres 2019. Die aufgrund der Corona-Verordnungen vorgeschriebene Erfassung der Besucherdaten ermöglichte jedoch eine detaillierte anonymisierte Auswertung die Herkunft der Museumsbesucher:

37 % der Besucher\*innen kamen aus der Stadt Geislingen bzw. deren Ortsteilen. Weitere 25 % kamen aus dem näheren Umfeld des Landkreises Göppingen. 19 % der Besucher\*innen lebten im übrigen Baden-Württemberg. 6 % der Besucher\*innen kamen aus Bayern in den Alten Bau. Weitere Wege hatten elf überwiegend aus nord- und westdeutschen Bundesländern kommende Personen zurückgelegt. Die Pandemie und ihre Folgen reduzierte die Zahl der aus dem Ausland anreisenden Touristen deutlich: drei Besucher\*innen reisten aus der Schweiz an, zwei weitere aus den Niederlanden.

Diese Verteilung zwischen den Herkunftsregionen der Museumsbesucher\*innen lässt sich in ähnlicher Weise an den in der Galerie erhobenen Daten nachvollziehen. Dabei fiel bei den gezeigten Kunstausstellungen der Anteil der Besucher\*innen aus Geislingen und dem restlichen Landkreis Göppingen größer aus. Dies lässt zum einen Rückschlüsse auf die große Nachfrage nach Kunst in und um Geislingen zu. Andererseits zeigt die Herkunft der Einzel- und Familienbesucher\*innen des Museums die Relevanz des Alten Baus - gerade für den Wander- und Tagestourismus der Stadt.



Herkunft der Besucher des Museums und der Galerie:



### 36. Weihnachtsausstellung

Die 36. Weihnachtsausstellung unter dem Titel „Geislingen und die Gründung des Deutschen Reiches 1871“ (geplant vom 4. Dezember 2020 bis 24. Januar 2021) sollte zum Anlass des 150. Jubiläums des Deutsch-Französischen Kriegs (1870) und der Gründung des Deutschen Kaiserreichs (18. Januar 1871) stattfinden.

Zum ersten Mal in 36 Jahren musste aber leider die Weihnachtsausstellung im Alten Bau aufgrund des ab November geltenden Lockdowns abgesagt werden. Die Ausstellung wird Ende des Jahres 2021 nachgeholt.

Als Ersatz hat das Stadtarchiv eine Rückblicksreihe auf vergangene Weihnachtsausstellungen angeboten. Die entsprechenden Artikel wurden im Dezember einmal in der Woche in der GZ, der Stadtinfo, den sozialen Medien der Stadtverwaltung und auf der Website des Stadtarchivs veröffentlicht. Sie wurden außerdem im lebendigen Adventskalender der Stadt angeboten. Die Resonanz in der Stadtbevölkerung war durchweg positiv und ermöglichte in der Vorweihnachtszeit den Verkauf zahlreicher Publikationen des Stadtarchivs.

### Stadtarchiv

Die pandemiebedingten Einschränkungen betrafen im Jahr 2020 auch den Betrieb des Stadtarchivs, die Zusammenarbeit mit andern städtischen Einrichtungen und insbesondere den Benutzerverkehr. Dennoch konnten verschiedene Projekte und laufende Arbeiten durchgeführt werden.

### Stadtchronik

Auch in diesem Jahr wurde die Geislinger Stadtchronik weitergeführt. Sie besteht vor allem aus Artikeln der lokalen Tagespresse. Deren Inhalte und Informationen des laufenden Jahres sind dabei über die Archiv-Datenbank AUGIAS erschlossen und mittels eines Indexverzeichnisses recherchierbar.

### Archivsammungen

Die Sammlungsbestände des Stadtarchivs wurden durch verschiedene Neuzugänge und Schenkungen von Privatpersonen erweitert. Neben zahlreichen Postkarten und Fotografien von Geislingen und Umgebung konnten auch zwei Zeichnungen und ein Aquarell sowie mehrere, teils umfangreiche Nachlässe neu aufgenommen werden.



*Der Nachlass von U-Bootfahrer Fritz Blaicher umfasst u.a. Briefe aus der amerikanischen Kriegsgefangenschaft an seine, bei seinen Eltern in Geislingen lebende, Frau.*



*Charlotte Rehm sammelte über Jahrzehnte Geislinger Fotografien, Postkarten, Stadtpläne, Kalender und Zeitungsausschnitte. Die Besonderheit ihres Nachlasses machen auch unzählige Zeitungsartikel zu baulichen Veränderungen in der Stadt in den 1960er bis 1990er Jahren aus.*

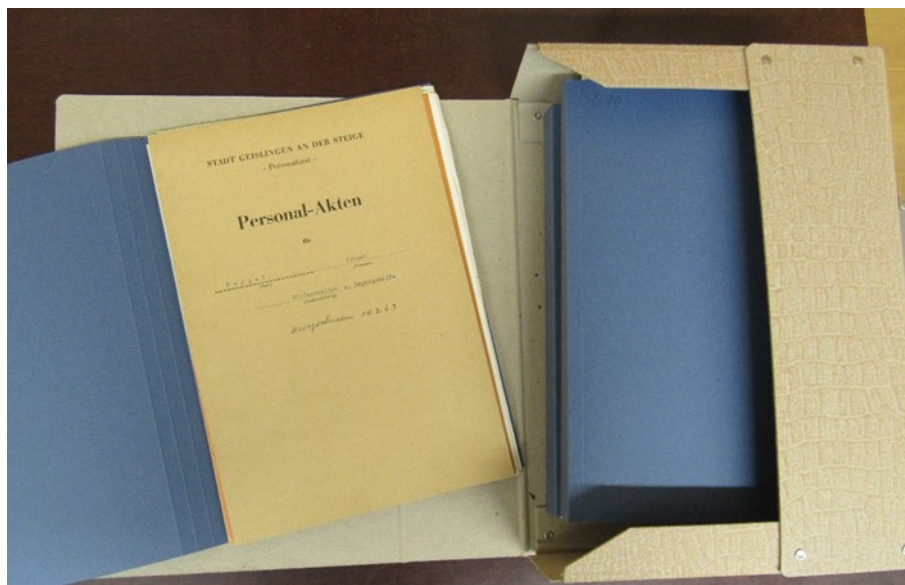
### Archivbestände

Im Jahr 2020 konnten aus verschiedenen Ämtern der Stadtverwaltung (u.a. Personalamt, Hochbauamt) rund 13 laufende Meter Akten in die Bestände des Stadtarchivs übernommen werden.

Die Phase des ersten Lockdowns und des damit verbundenen eingeschränkten Benutzerverkehrs konnte dazu genutzt werden, Erschließungen und Neubewertungen im Bestand Personalamt (G70) und Personalvertretung (G75) durchzuführen. Nach einem Bewertungsverfahren und dem Verzeichnen beider Bestände in der Archivdatenbank AUGIAS wurden die Archivalien in eine säurefreie Verpackung umgebettet. Somit wurden mit dem Bestand G70 und G75 über zehn Meter laufende Akten neu erschlossen.



*Knapp drei bzw. 7,5 laufende Meter Archivalien der Personalvertretung und des Personalamts an ihrem Standort im Magazin des Stadtarchivs.*



*In den Archivboxen findet sich eine Auswahl der Personalakten der Stadt Geislingen – vom ehemaligen Oberbürgermeister bis hin zur Reinigungskraft.*

### **Archivbibliothek**

Die Archivbibliothek erhielt einen weiteren Zuwachs an Neuzugängen und Belegexemplaren, die in der Archiv-Datenbank AUGIAS verzeichnet und auch für Archivnutzer\*innen zugänglich ist.

### **Archivnutzung**

Die bundesweit geltenden Maßnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus betrafen während der Lockdowns im Frühjahr 2020 und ab Dezember 2020 auch die Archive, sodass auch das Stadtarchiv keine Nutzer\*innen mehr empfangen und Anfragen nur noch telefonisch sowie digital bearbeiten konnte. Aus diesem Grund konnten im übrigen Zeitraum in den Räumen des Stadtarchivs lediglich 16 Benutzer\*innen betreut werden, die jedoch das Archiv mitunter mehrere Male aufsuchten.

Anfragen dieses Benutzerkreises bildeten nur einen Bruchteil der über 250 Anfragen, die das Archiv 2020 erreichten. Den kleinsten Teil machten dabei dienstliche Anfragen anderer Archive wie beispielweise dem Grundbuchzentralarchiv in Kornwestheim und amtsinterne Rückfragen und Bestellungen bereits archivierter Akten der Stadtverwaltung aus.

Wissenschaftliche Forschungs- und Publikationszwecke bildeten den Hintergrund für ca. ein Drittel der eingelaufenen Anfragen, wobei eine Schwerpunktfrage bei Themen rund um die WMF aber auch der ehemaligen Grube Karl bzw. dem „Staufenstolln“ und der Bergwerksiedlung festzustellen ist.

Die Mehrheit von Anrufen und Kontaktaufnahmen per E-Mail oder den Möglichkeiten der Homepage des Stadtarchivs erfolgte jedoch von privater Seite. Hier war der Antrieb für eine Recherche in den Beständen des Stadtarchivs ein orts- oder regionalgeschichtliches Interesse, die Suche nach den Vorfahren und deren Wohnstätten oder die Suche nach Abbildungen und Zeitungsartikeln zu Ereignissen und Gegebenheiten des eigenen Lebens.

### Stadtarchiv-Website

Gerade die Schließungen des Stadtarchivs führten zu einer vermehrten Nachfrage nach Informationen, die Archivnutzer\*innen zusammen mit PDFs der verschiedenen Online-Publikationen auf der Homepage erhielten. Kleinere Veröffentlichungen des Stadtarchivs wurden hier publiziert, ebenso wie im April 2020 der (kostenpflichtig abrufbare) Artikel „Brückenkopf und Kampfplatz – Zur Frühgeschichte der NSDAP in Geislingen (1922–1931)“ von Dr. Steffen Seischab als Teil des Online-Publikationsprojekts „Geislingen unterm Hakenkreuz“. Zwei weitere Publikationen sind für dieses Projekt in Planung.

### Personalia

Mitte April 2020 ging die Stadtarchivarin und Museumsleiterin Miriam Régerat-Kobitzsch in Elternzeit. Als Vertretung kam Philipp Lintner. Nach einer gemeinsamen Übergangszeit ab Oktober 2020 teilen sie sich seit Januar 2021 die Aufgaben des Stadtarchivs und Museums im Alten Bau.

### Veranstaltungen des Stadtarchivs 2020

Alle geplanten Veranstaltungen mussten leider abgesagt werden.

### Schubart-Gesellschaft

Am 1. März 2020 fand in Aalen die erste Mitgliederversammlung der Schubart-Gesellschaft statt. Die Gesellschaft konnte 2019/20 60 Mitglieder gewinnen. Im ersten Jahr ihres Bestehens wurden der Vorstand und Beirat ernannt, eine Homepage ([www.schubart-gesellschaft.de](http://www.schubart-gesellschaft.de)) eingerichtet, ein Logo entwickelt und Veranstaltungen organisiert. Podcasts auf der Homepage ersetzen während der Corona-Pandemie das reiche Veranstaltungsangebot.

*Logo der 2019 gegründeten Schubart-Gesellschaft.  
Die Stadt Geislingen gehört zu den Gründungsmitgliedern  
und ist im Vorstand vertreten.*



Am 4. September empfing die Stadt Geislingen erstmals den Vorstand und den Beirat der Schubart-Gesellschaft, die in der Galerie im Alten Bau Sitzungen abhielten. Nach den Besprechungen zur Ausrichtung, dem Programm, der Öffentlichkeitsarbeit und Mitgliederwerbung der Gesellschaft führte Philipp Lintner interessierte Teilnehmer\*innen auf Schubarts Spuren durch die Obere Stadt.

### Schubart-Pfad

Gemeinsam mit dem SG 5.2 hat das SG 5.3 das Projekt des Schubart-Pfads umgesetzt, der Kulturinteressierte und Wanderer ansprechen soll. Auf einer Strecke von rund 1,5 Kilometern sollen kulturell relevante Interessenspunkte in der Historischen Altstadt in den Fokus gerückt werden. Stelen entlang des Wegs sollen über das Leben und Werk des Dichters und Publizisten C.F.D. Schubart informieren. Nachdem die inhaltliche Konzeption 2020 abgeschlossen wurde, soll das Projekt 2021 umgesetzt werden.

### 8. Geislinger Kulturherbst

Auch der 8. Geislinger Kulturherbst musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt bzw. auf das Jahr 2021 verschoben werden. Er hätte unter dem Thema „Leben in der Fachwerkstadt Geislingen“ (Arbeitstitel) stattfinden sollen, da im Jahr 2020 der Alte Bau 575. und der Alte Zoll 525. Jubiläum hatten.

Ziel war es, die besonders wertvolle und alte Bausubstanz in der Oberen Stadt in den Vordergrund zu rücken. Es sollte aber nicht nur um architektonische Aspekte gehen, sondern auch um die Menschen, die diese Häuser bewohn(t)en.

Die Verleihung des Schubart-Kulturpreises, sonst Teil der Abschlussveranstaltung des Kulturherbstes, wurde allerdings trotzdem abgehalten. 2020 zeichnete die Bürgerstiftung Geislingen Nadja Führinger im Bereich Modedesign und Domenik Gebhardt im Bereich „Visual Essay – der Zeichner als Reporter“ aus.



*Schubart-Kulturpreisverleihung 2020, Foto: Rainer Lauschke*

### SG 5.4 Integrationsbeauftragter & Jugendgemeinderat

#### Geschäftsstelle Jugendgemeinderat

Wie für alle anderen auch, war 2020 ein turbulentes Jahr für den Jugendgemeinderat (JGR) der Stadt Geislingen. Auf dem Jahresseminar am 10. und 11. Januar in Treffelhausen planten die Jugendgemeinderäte noch eifrig (Groß-)Veranstaltungen und Aktionen, die sie gemeinsam durchführen wollten.

Wie geplant konnte noch der Besuch des Landtags im Februar gemeinsam mit dem Göppinger Jugendgemeinderat durchgeführt werden. Hier wurde mit der CDU-Politikerin Nicole Razavi über das Thema ÖPNV gesprochen, speziell im Hinblick darauf, wie Jugendbeteiligung in diesem Bereich aussehen könnte.



Wie wir alle wissen, kam dann alles anders. Und trotzdem gibt es für das Pandemiejahr auch positives zu berichten: die Jugendgemeinderät\*innen zeigten sich optimistisch und spontan und konnten so doch noch einige Aktionen durchführen.

Die größte Aktion war sicherlich „Ein Sommer wie noch nie“ - ein Projekt, das in Kooperation mit dem Stadtjugendring stattfand. Um den Corona-Sommer für Kinder und Jugendliche doch noch etwas zu verschönern, wurde ein buntes Programm für den August zusammengestellt, wobei der JGR ein eigenes Basketballturnier mit dazugehörigem Hygienekonzept organisiert und durchgeführt hat.



Um auch sozial schwächer gestellte Menschen in diesem schwierigen Jahr zu unterstützen, beteiligten sich Jugendgemeinderät\*innen an der Initiative des Jugendhaus Maikäferhäusle, den Verkauf im coronabedingt geschlossenen Tafelladen wieder möglich zu machen. Und damit es im Lockdown und in Zeiten von Home-schooling zu Hause nicht langweilig wurde, sammelte der Jugendgemeinderat bei der vom Jugendhaus Maikäferhäusle ins Leben gerufenen Aktion „Geislingen spielt“ gespendete Brettspiele und ähnliches ein, die dann zusammen mit dem Mehrgenerationenhaus als „Beschäftigungspakete“ an Geislinger Bürger\*innen verteilt wurden.

Bereits ein paar Monate zuvor, nämlich im Mai, bekam der Garten des Maikäferhäusle von Vorständen des MKHs sowie Jugendgemeinderät\*innen ein neues Aussehen verpasst.



Für strahlende Kindergesichter sorgte der JGR im Dezember mit der alljährlichen Aktion „Weihnachtsbaum der Kinderwünsche“. Diese kam dieses Jahr so gut an, dass bereits nach einer Woche alle Wunschzettel verteilt waren. Über 150 Geschenke wurden dann pünktlich zum Fest verteilt.



Nachdem die Geschäftsstelle lange Zeit nicht, dann im Juli leider nur kurzzeitig besetzt war, ist Julian Fischer seit dem 15. Oktober für die Anliegen des Jugendgemeinderats bei der Stadt Geislingen zuständig. Und wie in jedem Jahr gab es auch personelle Veränderungen beim JGR selber: insgesamt wurden 13 neue Jugendgemeinderät\*innen in den Geislinger Schulen gewählt.

## **Herausgeber**

Stadt Geislingen an der Steige  
Hauptstraße 1  
73312 Geislingen

Bearbeitet von:

Christiane Wehnert

Pressesprecherin

Tel. 07331- 24 366

Mail [christiane.wehnert@geislingen.de](mailto:christiane.wehnert@geislingen.de)

Zusammengestellt in Kooperation mit den Fachbereichen und Einrichtungen der Stadt Geislingen

## **Fotos**

Soweit nicht anders angegeben: Stadtverwaltung Geislingen an der Steige

## **Copyright**

Stadtverwaltung Geislingen an der Steige - Auszüge gegen Vorlage eines Belegexemplars gestattet

